



Erscheinungsort  
Arnoldstein

# Marktgemeinde Arnoldstein

... daham im Dreiländereck



An einen Haushalt  
Zugestellt durch  
Österr. Post.AG

NACHRICHTENBLATT  
Amtliche Mitteilung

April 2022

Jahrgang 60

Nummer 1



Kärntens 1. Naturpark

# Frohe Ostern!



... sowie einen schönen Frühlingsstart wünschen  
Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch samt den Mitgliedern des  
Arnoldsteiner Gemeinderates und den MitarbeiterInnen der  
Marktgemeinde Arnoldstein!

## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Seniorinnen und Senioren, liebe Jugend!



Am 28.2.2021 fand die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl statt und vor rund einem Jahr, am 25.3.2021 wurde ich als Bürgermeister unserer wunderschönen Marktgemeinde angelobt. Aufgrund von Covid19 und der damit verbundenen Einschränkungen war es für alle Gemeindebürger\*innen, die Gemeindeverwaltung und für die politischen Mandatäre keine einfache Situation. Aber wir haben

diese schwierige Zeit gemeinsam gemeistert und trotzdem einige wichtige Projekte vorbereitet und auf den Weg gebracht. Ich bedanke mich bei allen, seien es die Behördenvertreter, die Firmen, die Mitarbeiter der Gemeinde und die Gemeindevandatare, die das Ihrige dazu beigetragen haben.

Bei unserem Reconstructing Projekt für die Wohnhausanlage Sebastian-Mayr-Weg, das wir mit der Wohnbaugenossenschaft „meine Heimat“ umsetzen wollen, wurde bereits der Architektenwettbewerb gestartet. Die Entscheidung durch ein mit Fachleuten besetztes Preisgericht, findet in der zweiten Aprilhälfte statt und anschließend werden wir das Siegerprojekt den Mieterinnen und Mietern der Wohnhausanlage Sebastian-Mayr-Weg präsentieren. Wichtig ist uns auch, dass wir diese neue Wohnanlage mit Photovoltaik ausstatten wollen, um damit für die zukünftigen Mieter eine wirtschaftlichere Energieversorgung ermöglichen zu können.

Beim Thema Photovoltaik geht es mittlerweile nicht mehr nur um Klimaschutz, sondern auch um die Versorgungssicherheit. Als Marktgemeinde Arnoldstein sind wir bestrebt, einerseits mit Weitblick das Thema Energiewende zu forcieren und andererseits auch die Vorbildwirkung zu leben. Ich kann Ihnen daher berichten, dass wir bei 7 weiteren Liegenschaften der Gemeinde Photovoltaikanlagen (rd. 3250 kWp) und Stromspeicher (rd. 140 kWh) errichten werden. Damit wird so viel „Sonnenstrom“ erzeugt, dass damit rd. 75 Haushalte jährlich mit Energie versorgt werden können.

Für die Errichtung des Geh- und Radweges R3c im Ortsgebiet von Arnoldstein-Gailitz, haben nun die Grundstücksabläseverhandlungen stattgefunden. Es gab durchwegs positive Gespräche bei den Grundabläsen, bis auf einige wenige Ausnahmen. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass wir in diesen wenigen Fällen die Planung, unter der Federführung des Straßenbauamtes Villach und dem zuständigen Planungsbüro, zur Zufriedenheit der Betroffenen anpassen können und damit auch hier die positive Zustimmung der Grundeigentümer erhalten werden. Daher sollte der erste Bauabschnitt noch im heurigen Jahr gestartet werden können. Wenn nach der Ausschreibung der Baumaßnahmen die Ergebnisse vorliegen und auch der Bauzeitenplan bekannt sein wird, werden wir die Bevölkerung rechtzeitig darüber informieren.

Ich bin davon überzeugt, liebe Gemeindebürger\*innen, dass der Erhalt der Bergbahnen Dreiländereck nicht nur der politischen

Vertretung unserer Marktgemeinde, und hier gibt es einen Schulterschluss aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, sondern auch Ihnen ein wichtiges Anliegen ist. Daher arbeiten wir seit einem Jahr intensiv daran, das Dreiländereck als Erholungs-, Freizeit- und Tourismuseinrichtung langfristig abzusichern. Viele Gespräche, unter anderem mit der Familie Löscher, den Banken, dem Land Kärnten, dem Kärntner Wirtschaftsförderungsfond (KWF) und interessierten Investoren, haben bereits stattgefunden und werden noch zu führen sein, damit wir am Ende des Tages ein positives Ergebnis vorweisen können.

Nachstehend möchte ich Sie noch darüber informieren, was in den nächsten Monaten geplant ist bzw. welche größeren Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde stattfinden werden.

Wir wollen für den Bereich des „Contra-Grundstücks“, das sich im Besitz der Gemeinde befindet, sowie dem Bereich der Feuerwehr Arnoldstein, der ÖBB und des Gemeindevorplatzes einen Ideenwettbewerb initiieren, aus welchem wir uns innovative Entwicklungsmöglichkeiten erwarten.

Ich freue mich, dass nun Dr. Matthias Kristler seinen Ordinationsbetrieb im Josef-Bürger-Hof aufgenommen hat und damit die ärztliche Versorgung unserer Gemeindebevölkerung langfristig abgesichert ist. Ich wünsche ihm für seine verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute!

Am 6.Mai 2022 findet am Sportplatz der Mittelschule Arnoldstein, nach zweimaliger Verschiebung aufgrund Covid19, die Angelobung von 360 Rekrutinnen und Rekruten des Österreichischen Bundesheeres statt. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei meinem Vorgänger, Altbürgermeister Erich Kessler, recht herzlich bedanken, dass er bereits vor einigen Jahren diese Angelobung initiiert hat. Heuer kann sie nun stattfinden und das passend zu unserem Jubiläumsjahr „100 Jahre Markterhebung Arnoldstein“.

Damit Sie sich den Termin rechtzeitig einplanen können, darf ich Sie informieren, dass die Feierlichkeiten zum Jubiläum „100 Jahre Markterhebung Arnoldstein“ am 2. und 3. Juli 2022 am Marktplatz stattfinden werden. Das genaue Festprogramm werden wir Ihnen im Rahmen der nächsten Ausgabe unseres Nachrichtenblattes bekanntgeben.

Trotz der nicht einfachen Situation, in der wir uns im Europa des 21. Jahrhunderts befinden, wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern frohe und friedvolle Ostern, einen sonnigen Frühling und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

(Ing. Reinhard Antolitsch)

## **Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Aus meinen Referaten darf ich Ihnen folgendes berichten:**



### **Tourismus** Dreiländereck

Wir konnten uns in der heurigen Wintersaison wieder über einen wunderbaren Naturschneesegen auf unserem Hausberg und in unserer Region freuen. Die hervorragende Naturschneedecke hat es uns daher auch wieder ermöglicht, nicht nur herrlich präparierte Schipisten für unsere Alpinschifahrer, sondern auch tolle

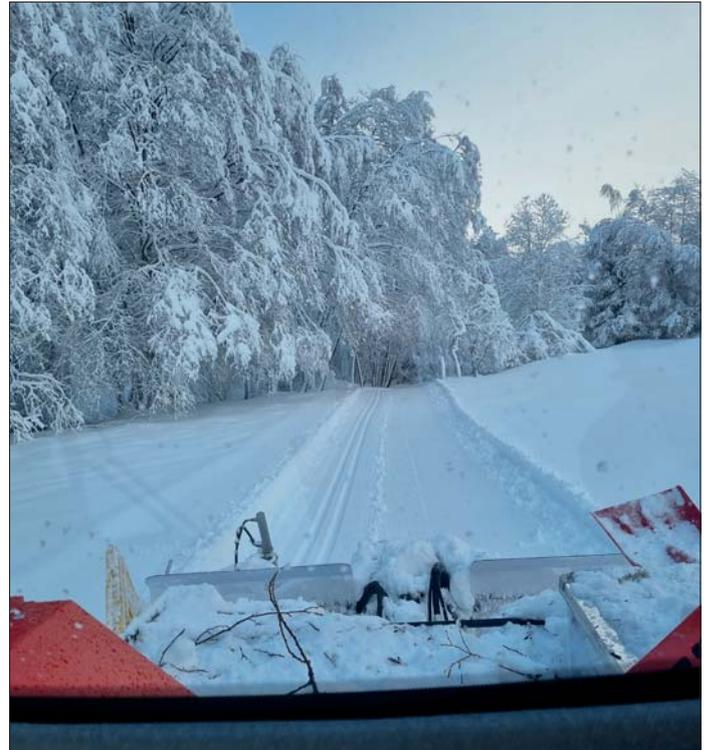
Verhältnisse für Rodler, Langläufer, Schneeschuhwanderer und Schitourengeher zu schaffen. Auch mit den vielen Sonnenstunden und angenehmen Temperaturen dürfen wir sehr zufrieden sein. Trotz Covid-Maßnahmen konnten wir nicht nur unsere herrliche Winterlandschaft im gesamten Schigebiet genießen, sondern durften uns auch wieder von unseren motivierten Wirtsleuten verwöhnen lassen.

Mit Unterstützung von Herrn Janez Hrovat, Bürgermeister von Kranjska Gora, wurde auch der Forstweg vom Dreiländereck nach Ratece für Rodler und Wanderer präpariert. Man konnte nach Ratece rodeln und nach einem kulinarischen Einkehrschwung gemütlich mit unserem Busunternehmer Harald Permes nach Hause fahren.



Für die Zukunft versuchen wir „Berg-auf-Rodeln“ am Dreiländereck zu ermöglichen. Mit einem „Berg-auf-Rodel“ (mit Bremsvorrichtung) kann man Schlepp- und Tellerlifte nutzen und so bequem Rodelspaß am Dreiländereck genießen.

Die Langlaufloipen und Wanderwege werden ebenfalls sehr gerne angenommen.



Diese zusätzlichen Angebote in Ergänzung zum alpinen Schilauflauf haben zu einer Steigerung der Zutritte geführt und dadurch wesentlich die Einnahmensituation unserer Bergbahn verbessert.

Als Tourismusreferent der Marktgemeinde Arnoldstein möchte ich mich bei unseren ehrenamtlichen Mitgliedern vom Schiclub Arnoldstein, den Herren Pucher Gernot, Fina Florian, Mikula Matthias, Wucherer Günther und Fertala Andreas, für die hervorragende und beständige Qualität der Durchführung bedanken.

### **Land- und Forstwirtschaft, Jagd**

#### Dreiländereck

Als zuständiger Referent möchte ich mich auch bei allen Grundeigentümern, den zuständigen Obmännern der touristisch genutzten Flächen und der Jägerschaft für die gute Zusammenarbeit und euer Verständnis für die touristische Nutzung unseres Hausberges für unsere eigene Bevölkerung und unseren Gästen bedanken.

Ihr GV Ing. Gerd Fertala

## Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, liebe Jugend!



Wie schnell doch die Zeit vergeht! Seit knapp einem Jahr bin ich für Angelegenheiten der Bau- und Planungsbehörde (Hoch- und Tiefbau), der Liegenschaften, der Gemeindeplanung, des örtlichen Entwicklungskonzeptes, des Flächenwidmungsplanes und der Bebauungspläne, der Ortsbildpflege und der Ortsbildentwicklung, der Straßen und der öffentlichen Beleuchtung zuständig, und es scheint mir so, als wäre

ich erst am Beginn meiner Tätigkeit. Aber es war bis zum heutigen Tag eine spannende, lehrreiche, aber auch arbeitsintensive Zeit. Aufgrund der Vielfalt meines Referates hatte ich bereits in vielen Bereichen Kontakte mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer schönen Gemeinde, ich freue mich dabei immer wieder neue Personen persönlich kennenzulernen. Sollten Sie also ein Anliegen an mich haben, scheuen Sie sich bitte nicht mich persönlich anzusprechen oder anzurufen, ich werde versuchen, Ihre Fragen so schnell wie möglich zu beantworten oder ein bestehendes Problem einer Lösung zuzuführen.

Im Bau- und Planungsreferat hat sich im Jahr 2021 einiges getan. Trotz den mit der Pandemie verbundenen Einschränkungen wurden 130 Bauverfahren, 120 Baubewilligungen sowie 21 Genehmigungen nach dem Kärntner Grundstücksteilungsgesetz durchgeführt. 12 Umwidmungsfälle konnten im Bauausschuss positiv vorberaten werden und 10 Umwidmungsfälle wurden aufsichtsbehördlich genehmigt.

Im Baurechtsverfahren des SeneCura Pflegezentrums Arnoldstein konnte im November 2021 die Bauverhandlung zur Erweiterung des Pflegeheims auf der Michorwiese abgehalten werden. Die Marktgemeinde Arnoldstein sieht durch das beantragte Bauvorhaben eine wesentliche Verbesserung der Qualität im Hinblick auf die Betreuung betagter Menschen und die Erhaltung und Stärkung eines bedeutenden Wirtschaftsfaktors im Zentralbereich von Arnoldstein.

Die seit Juni 2021 in Kraft getretene Novelle der Kärntner Bauordnung bietet in einigen Bereichen Erleichterungen für Antragsteller, besonders im Hinblick auf die Dauer von Baurechtsverfahren sowie „kleinen“ Baumaßnahmen bzw. baulichen Änderungen.

Bereits seit einem längeren Zeitraum bin ich in Gemeinsamkeit mit der Bauabteilung damit beschäftigt, einen neuen Bebauungsplan für das Gemeindegebiet von Arnoldstein zu erstellen. Dieser soll den Arnoldsteinern eine aktuelle und moderne Planungsgrundlage und den Entscheidungsträgern eine Entscheidungsgrundlage mit größtmöglicher Rechtssicherheit bieten. Es ist beabsichtigt, dass diese Verordnung im Spätsommer 2022 Rechtswirksamkeit erlangen soll.

Straßensanierungen sind oftmals ein wichtiges und dringendes Anliegen der Bevölkerung. Das Straßenbudget lässt es leider jedoch nicht immer zu, alle sicherlich berechtigten Wünsche gleichzeitig und möglichst zeitnah zu erfüllen. Ich darf mich daher bei allen Arnoldsteiner Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern für das dafür hoffentlich vorhandene Verständnis bedanken. Bis Ende des Jahres 2021 konnten wir Straßeninstandsetzungen in den Bereichen Seltschach, Seltschach West, Thörl-Maglern Ladina, Karl-Krobath-Straße, Debersteig sowie im Umkreis vom Friedhof Arnoldstein vornehmen. Zu weiteren Baumaßnahmen kam es auch auf der Straße auf den Trabner aufgrund von Hangrutschungen. Geplant sind in Zukunft Projekte in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten im Bereich der Zufahrt Siebenbrunn, der Zufahrt Waiernig in Seltschach sowie dem Zajeseraweg, wobei im Jahr 2022 leider sicher nicht alle drei Vorhaben finalisiert werden können.

Bei der öffentlichen Beleuchtung wurden im Bereich der Ortszufahrt von Arnoldstein (Bachweg, Anton Reisinger Straße) 15 Beleuchtungskörper ausgetauscht, womit ab diesem Zeitpunkt insgesamt 33 Lampen am Batteriespeicher unserer Photovoltaikanlage angeschlossen sind. Außerdem wurden im Bereich der Zufahrt zum ehemaligen Tennisplatz in Pöckau aufgrund der Ansiedlung eines Wirtschaftstreibenden 9 Lampenstellen auf LED wiederaktiviert, zwei weitere sollen im Frühjahr adaptiert werden.

Betreffend Baulichkeiten hinsichtlich der Wasserversorgung kam es zu einem Ringschluss in Pöckau Richtung Eisenbahnbrücke, wodurch jetzt wieder eine erhöhte Versorgungssicherheit in diesem Gebiet gegeben ist. Außerdem wurden einige Baugründe in Pöckau sowie in St. Leonhard aufgeschlossen. Des Weiteren wurde die wasserrechtliche Einreichung der Sanierung des Pumpwerkes Pöckau finalisiert, wobei der Baustart Mitte des heurigen Jahres sein soll. Die wasserrechtlichen Einreichprojekte betreffend den Hochbehälter Tschau mit Ableitungen sowie die Sanierung der Quelle in Thörl-Maglern mit dem Hochbehälter in Oberthörl sollen heuer ebenfalls erledigt werden. Mit der Fertigstellung dieser zwei Projekte ist in den nächsten zwei bis drei Jahren zu rechnen.

Auch die Liegenschaften sind immer wieder ein großes Thema in unserer Gemeinde. Bei der Vielzahl der Gebäude und Häuser, die im Besitz der Marktgemeinde Arnoldstein stehen, ist es nicht sehr einfach allen Wünschen und Anregungen Folge zu leisten. Im heurigen Jahr ist jedoch der Beginn der Sanierung des Mehrzweckhauses in Thörl-Maglern vorgesehen. Da aufgrund der enormen Kosten dafür nur ein Teil im heurigen Budget berücksichtigt werden konnte, kann dies natürlich nur schrittweise erfolgen. Als erstes werden die Sanitäranlagen erneuert sowie die Barrierefreiheit dahingehend sichergestellt. Aus Barrierefreiheitsgründen muss auch ein Treppenlift zum Erreichen des Veranstaltungssaales im Obergeschoß eingebaut werden.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Bediensteten der Marktgemeinde Arnoldstein für ihre Unterstützung bei der Bewältigung meiner Aufgaben bedanken. Ganz besonders bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauamtes unter der Leitung von Alfred Schaschl sowie bei den Amtstechnikern Ing. Gernot Pipp und Ing. Michael Miggitsch, die mir immer hilfreich und bestinformiert an der Seite gestanden sind und auch sicherlich weiterhin an der Seite stehen werden. Danke für euer engagiertes und fundiertes Mitwirken an der Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde.

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde wünsche ich ein schönes und hoffentlich pandemiebefreites Frühjahr

sowie einen Sommer wie früher. Bleiben Sie gesund und genießen Sie das Leben in unserer Heimatgemeinde Arnoldstein. Da es heuer auch eine Reihe von Jubiläen und Feierlichkeiten in unserer Gemeinde geben wird, gibt es sicher die eine oder andere Möglichkeit mit mir persönlich Kontakt aufzunehmen. Und sollten wir uns so nicht treffen, stehe ich gerne jederzeit telefonisch (0664 1475 466) oder persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

GV Roland Koch

## Der 27-köpfige Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein hatte in der Dezembersitzung (16.12.2021) neunzehn Tagesordnungspunkte zu behandeln.

Zentrale Themen der rund dreistündigen Beratungen waren das Budget 2022, mit seinen pandemiebedingten finanziellen Einschränkungen, die geplanten wichtigen Investitionen in die Wasserversorgung und die Umsetzung weiterer Projekte im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) mit weiteren Gemeinden.

Der Voranschlag (das Budget der Gemeinde) für das Jahr 2022 wurde sehr sparsam angelegt und ermöglicht über die vorangeführten Investitionen hinaus kaum Spielraum für sonstige Projekte. Eklatant schlagen sich auch im Jahr 2022 die wiederum stark angestiegenen Transferzahlungen an das Land Kärnten (Krankenanstalten, Pflegeeinrichtungen, Soziales, Jugendfürsorge, etc.) nieder, während auf der Einnahmenseite der Gemeinde die Finanzausgleichsmittel des Bundes nur geringfügig gestiegen sind.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Gemeinde zählt unbestritten die Versorgung der Gemeindebevölkerung mit Trinkwasser und die nachhaltige Sicherung dieses wertvollen und unverzichtbaren Lebensmittels. Daher beschloss der Gemeinderat ein Erneuerungs- und Sanierungskonzept innerhalb der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage im Ausmaß von Euro 1,7 Mio. Eckpunkte der Investitionen in eine „wasserreiche“ Zukunft sind somit die Erneuerung der zentralen Fernwirkanlage, die Sanierung der Pumpstation Pöckau, die Sanierung und der Neubau von Quelfassungen sowie Ringchlussleitungen im Bereich von Thörl-Maglern und der Neubau eines Hochbehälters (V<sub>N</sub> 200m<sup>3</sup>) auf der Tschau.

Im Bereich der IKZ (Interkommunalen Zusammenarbeit), die die Marktgemeinde Arnoldstein schon seit Jahren mit den Gemeinden Hohenthurn und Feistritz/Gail pflegt, wurde nun auch die IKZ-Zusammenarbeit mit der Stadt Villach beschlossen, durch welche in den Jahren 2022/2023 zwei Kommunalfahrzeuge angekauft werden sollen. Seitens der Landes Kärnten wird die gemeindeübergreifende Anschaffung von Kommunalfahrzeugen finanziell gefördert, weil es dadurch zu einem sparsamen und wirtschaftlichen Einsatz von Steuermitteln und einen optimalen Auslastungsgrad der anzukaufenden Maschinen und Geräte kommt.

Die weiteren Beratungen befassten sich mit der kontrollierten und geregelten Verbringung von Oberflächenwässern (Regenwasser), die in den letzten Jahren nach Starkregenereignissen immer häufiger auftreten. Es ist die Aufgabe einer Gemeinde diese Problematik schrittweise einer Lösung zuzuführen. Auch die „Michorwiese“ im Ortsgebiet von Arnoldstein ist davon betroffen. Daher wird für diesen Bereich die Ausarbeitung eines Entwässerungsprojektes erforderlich. Vom Gemeinderat wurde die Haftungsübernahme für den vsl. Finanzbedarf von rd. 500.000,- € für die Projektumsetzung beschlossen.

Für den Pausenhof der Volksschule (Naturparkschule) Arnoldstein, der größten Volksschule im Bezirk Villach Land, wurde der Beschluss gefasst, einen Motorikpark (Bewegungspark) im Ausmaß von € 55.000,- zu errichten. Dieser Motorikpark wird maßgeblich dazu beitragen, die Schulform der GTS (Ganztagesschule) am Standort Arnoldstein noch weiter zu attraktivieren. Derzeit beheimatet die Volksschule Arnoldstein drei Gruppen, welche im Bereich der Ganztageschule geführt werden.

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am 20. April 2022 um 18.00 Uhr statt.

## IMPRESSUM (§ 24 Medieng)

Medieninhaber (Verleger) – Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Arnoldstein, 9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4 – Bürgermeister Ing. Antolitsch Reinhard. Redaktionsteam: Bgm. Ing. Antolitsch Reinhard (Vorsitz), Obermoser Gernot, Ing. Tschofenig-Hebein Monika, Morolz-Mente Marion, Sabutsch Katrin. Anzeigenverwaltung: Langer Medien Partnerin, Ottilie Langer, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg. Hersteller: Gerin Druck GmbH, A-9501 Villach, 10.-Oktober-Straße 20. Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde Arnoldstein. Die Berücksichtigung der gleichen Rechte von Frauen und Männern ist uns wichtig. Das Redaktionsteam bemüht sich daher um die sprachliche Gleichbehandlung von Personenbezeichnungen. Wird in einigen Texten dennoch nur die weibliche oder männliche Form verwendet, so dient dies einer größeren Verständlichkeit des Textes und soll für beide Geschlechter gleichermaßen gelten.

Marktgemeinde:

ARNOLDSTEIN

# Verlautbarung

## über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

### • Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren

Aufgrund der am 10. Jänner 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 2. Mai 2022,  
bis (einschließlich) Montag, 9. Mai 2022,**

**in jeder Gemeinde** in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

**Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

**In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)**

Marktgemeindeamt Arnoldstein, Bürgerservicestelle (EG)

Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein

(Barrierefreies Eintragungslokal)

**an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

<b>Montag,</b>	<b>2. Mai 2022, von 07:00 bis 16:00 Uhr,</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>3. Mai 2022, von 07:00 bis 20:00 Uhr,</b>
<b>Mittwoch,</b>	<b>4. Mai 2022, von 07:00 bis 16:00 Uhr,</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>5. Mai 2022, von 07:00 bis 20:00 Uhr,</b>
<b>Freitag,</b>	<b>6. Mai 2022, von 07:00 bis 16:00 Uhr,</b>
<b>Samstag,</b>	<b>7. Mai 2022, von 08:00 bis 12:00 Uhr,</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>8. Mai 2022, geschlossen,</b>
<b>Montag,</b>	<b>9. Mai 2022, von 07:00 bis 16:00 Uhr.</b>

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (9. Mai 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 21.01.2022



Der Bürgermeister:

*Reinhard Antolitsch*  
(Ing. Reinhard Antolitsch)

Marktgemeinde:

ARNOLDSTEIN

## Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren  
für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- Arbeitslosengeld RAUF!
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Stoppt Leberdier-Transportqual
- Mental Health Jugendvolksbegehren

Aufgrund der am 11. Februar 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 02. Mai 2022,  
bis (einschließlich) Montag, 09. Mai 2022,**

**in jeder Gemeinde** in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

**Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

**In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)**

Marktgemeindeamt Arnoldstein, Bürgerservicestelle (EG)

Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein

(Barrierefreies Eintragungslokal)

**an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag,	02. Mai 2022, von 07:00 bis 16:00 Uhr,
Dienstag,	03. Mai 2022, von 07:00 bis 20:00 Uhr,
Mittwoch,	04. Mai 2022, von 07:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	05. Mai 2022, von 07:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag,	06. Mai 2022, von 07:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	07. Mai 2022, von 08:00 bis 12:00 Uhr,
Sonntag,	08. Mai 2022, geschlossen,
Montag,	09. Mai 2022, von 07:00 bis 16:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (09. Mai 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

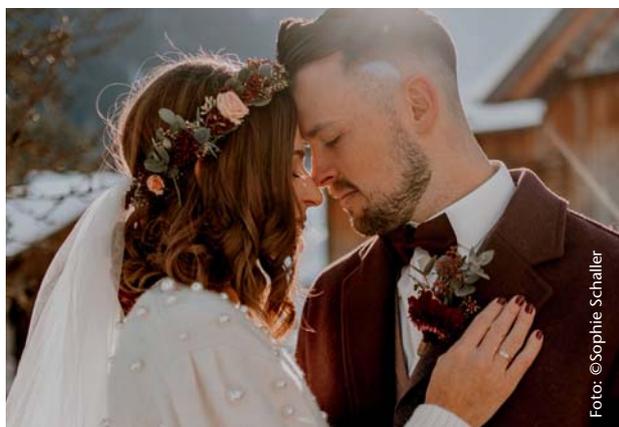
Kundmachung:

angeschlagen am: 24.02.2022

Der Bürgermeister  
Ing. Reinhard Antolitsch



## Geheiratet haben in der Zeit vom 22. Jänner 2022 bis 22. Feber 2022:



Am 22. Jänner 2022 Frau Theresa Michor und Herr René Pichler



Am 22. Jänner 2022 Frau Adriana Lizette Garcia Correa und Herr Denis Martin Iniesta

Am 22. Feber 2022 Frau Debora Fröhlich und Herr Daniele Quaglia

## Geboren wurden in der Zeit vom 11. November 2021 bis 11. Feber 2022:

Am 11. November 2021 der Frau Ajla Oruč und dem Herrn Adem Oruč, Gailitz, ein **Emin**.

Am 23. November 2021 der Frau Ing. Eva Printschler und dem Herrn Dipl.-Ing. Martin Printschler BSc, Arnoldstein, eine **Emma**.

Am 26. November 2021 der Frau Lisa Mandler und dem Herrn Markus Hatzl, Gailitz, eine **Johanna Nicole**.

Am 03. Dezember 2021 der Frau Daniela Zlanabitnig und dem Herrn Thomas Kugi, Gailitz, ein **Mathias**.



Am 08. Dezember 2021 der Frau Dipl.-Ing. Katrin Wallner und dem Herrn Florian Gugg, Gailitz, eine **Lotte Elena Tina**.

Am 20. Dezember 2021 der Frau Magdalena Suppnig BSc und dem Herrn Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH) Michael Tschinderle, Seltshach, eine **Leana**.

Am 13. Jänner 2022 der Frau Verica Krištija und dem Herrn Marko Krištija, Arnoldstein, ein **Petar**.



Am 15. Jänner 2022 der Frau Theresa Mischkot und dem Herrn Stefan Walluschnig, Riegersdorf, ein **Simon Lukas**.

Am 22. Jänner 2022 der Frau Sabrina Kreuzer und dem Herrn Christoph Kreuzer, Pöckau, eine **Livia**.



Am 11. Feber 2022 der Frau Ricarda Fina und dem Herrn Christian Fina, Unterthörl, eine **Emilia**.



## Gestorben sind in der Zeit vom 26. November 2021 bis 03. März 2022:

Am 26. November 2021  
Frau Johanna Müller,  
Arnoldstein (92 Jahre),

am 09. Dezember 2021  
Frau Gerlinde Pieber,  
Arnoldstein (87 Jahre),

am 19. Jänner 2022  
Herr Meinhard Urbanz,  
Gailitz (81 Jahre),

am 16. Feber 2022  
Frau Agathe Krametter,  
Arnoldstein (81 Jahre),

am 27. November 2021  
Herr Johann Mayer,  
Gailitz (79 Jahre),

am 22. Dezember 2021  
Frau Amalia Sarnitz,  
St. Leonhard b.S. (85 Jahre),

am 20. Jänner 2022  
Frau Melitta Ebner,  
Pöckau (87 Jahre),

am 26. Feber 2022  
Herr Werner Gspurning,  
Arnoldstein (58 Jahre),

am 27. November 2021  
Frau Milja Kukrika,  
Gailitz (93 Jahre),

am 24. Dezember 2021  
Herr Johann Wiegele,  
Radendorf (83 Jahre),

am 25. Jänner 2022  
Frau Gisela Pipp,  
Arnoldstein (78 Jahre),

am 27. Feber 2022  
Frau Emilia Zlaner,  
Arnoldstein (86 Jahre),

am 01. Dezember 2021  
Herr Michael Wedam,  
Arnoldstein (95 Jahre),

am 24. Dezember 2021  
Frau Margarita Haidutschek,  
Arnoldstein (93 Jahre),

am 28. Jänner 2022  
Frau Elisabeth Schneider,  
Arnoldstein (92 Jahre),

am 01. März 2022  
Frau Herta Link,  
Riegersdorf (69 Jahre),

am 06. Dezember 2021  
Herr Werner Pum,  
Arnoldstein (77 Jahre),

am 09. Jänner 2022  
Herr Herbert Arnold,  
Radendorf (63 Jahre),

am 07. Feber 2022  
Herr Friedrich Lackner,  
Arnoldstein (91 Jahre),

am 03. März 2022  
Herr Dietmar Wiedenig,  
Arnoldstein (59 Jahre),

am 09. Dezember 2021  
Herr Franz Oman,  
Riegersdorf (83 Jahre),

am 09. Jänner 2022  
Herr Josef Michor,  
Arnoldstein (75 Jahre),

am 13. Feber 2022  
Frau Elisabeth Kness,  
Arnoldstein (98 Jahre),

am 03. März 2022  
Frau Ursula Kowatsch,  
Arnoldstein (96 Jahre).

## BESTATTUNG



### Rat und Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen der Marktgemeinde Arnoldstein  
9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4  
Tel.: 04255/2260 Fax: 04255/2260-33  
e-mail: [arnoldstein@ktn.gde.at](mailto:arnoldstein@ktn.gde.at)

Durchgehend erreichbar 0676/680 52 81



## Blumen Nutschnig

Marktstraße 6 · 9601 Arnoldstein  
+43 4255 28 98 · [office@blumen-nutschnig.at](mailto:office@blumen-nutschnig.at)

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag  
08:00 bis 18:00

Samstag  
08:00 bis 12:00

«Als Meisterbetrieb für Blumen jeglicher Art wissen wir,  
dass eine individuelle Beratung die wichtigste Grundlage  
für eine gute Floristik ist.»

## Geburtstage / Hochzeitsjubiläum

Im November 2021

Familie **Ott**  
in Erlendorf ihre  
**diamantene Hochzeit.**



Familie **Schönsleben**  
in Arnoldstein ihre  
**diamantene Hochzeit.**



Familie **Paulitschke**  
in Selttschach ihre  
**goldene Hochzeit.**



Im Jänner 2022

Frau **Pikalo Ernestine**  
in Arnoldstein ihren **102 Geburtstag.**



Frau **Wieser Martina**  
in Arnoldstein ihren **97 Geburtstag.**



Im Jänner 2022

Herr **Matulka Adolf** in Arnoldstein seinen **96 Geburtstag.**  
Herr Matulka überlies uns seine Gutscheine für einen sozialbedürftigen Bürger – ein herzliches Dankeschön dafür.



Im Februar 2022

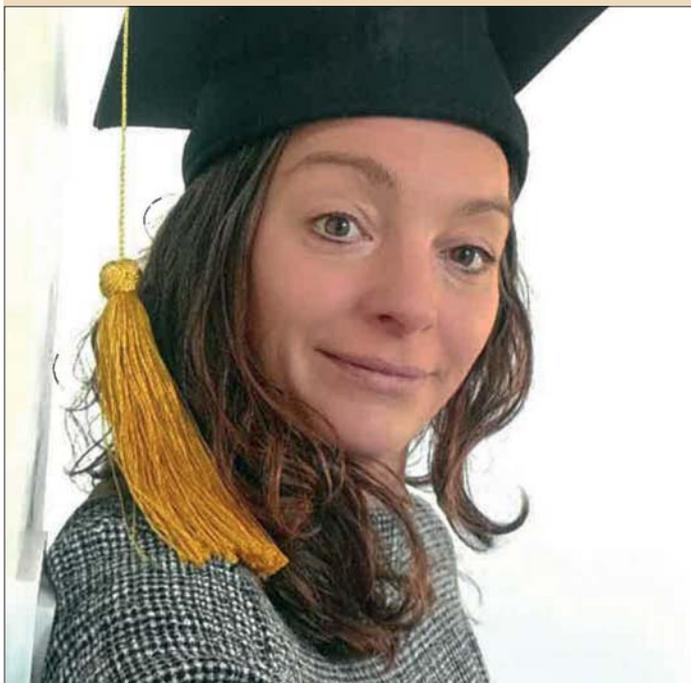
Herr **Stauder Matthias Josef** in Arnoldstein  
seinen **90 Geburtstag.**



Die Universität Klagenfurt hat am 22.10.2021

## **Frau Desire Stocker, B.A.**

Tochter des Ewald Stocker und der Petra Stocker-Fuchs in Arnoldstein, den akademischen Grad **Master of Arts (MA)** verliehen.



Die Carinthia University of Applied Sciences hat am 27.09.2021

## **Herrn Ing. Werner Pretscher, BSc**

aus Arnoldstein, den akademischen Grad **Master of Science in Engineering (MSc)** verliehen.



Die technische Universität Wien hat am 22.11.2021

## **Herrn Dipl. Ing. Jan Hasenbichler, BSc**

Sohn des Dietmar Hasenbichler und der Martina Hasenbichler in Gailitz, den akademischen Grad **Doktor der technischen Wissenschaften (Dr.techn.)** verliehen.



**Raiffeisenbank  
Arnoldstein-Fürnitz**



## **ÖFFNET IHNEN TÜR UND TOR.**

Wer seinen Wohnwunsch verwirklichen will, hat einiges vor sich: Die passende Wohnung, ein Haus oder einen Baugrund finden, möglichst günstig finanzieren, sämtliche Förderungen nutzen und obendrein alles optimal absichern. Das klingt nach viel Aufwand! Kommen Sie zu Ihrem Raiffeisen WohnTraumBerater, er steht Ihnen bei der Verwirklichung Ihres Wohntraumes mit Rat und Tat zur Seite. Nähere Informationen unter [raiffeisen.at/ktn/arnoldstein](http://raiffeisen.at/ktn/arnoldstein)



**Stefan Schnabl**  
WohnTraumBerater  
t | +43 4255 3343-25740  
f | +43 4255 3343-25718  
e | [stefan.schnabl@rbgk.raiffeisen.at](mailto:stefan.schnabl@rbgk.raiffeisen.at)

Raiffeisenbank Arnoldstein-Fürnitz eG, FN 110960 b

## Das ganze Jahr heimische Produkte – bei Familie Oberrauer&Arnold

365 Tage im Jahr frische Produkte vom heimischen Bauern? Das geht, mit dem Hofverkauf vom traditionell geführten Familienbetrieb Oberrauer-Arnold, vulgo Messner. Der Traditionshof neben der Kirche liegt im kleinen Ort St. Leonhard bei Siebenbrunn bei Riegersdorf. Die Familie Oberrauer-Arnold legt großen Wert auf den Verkauf von Produkten mit hoher Qualität. Um diese auch wirklich gewährleisten zu können, wird auf artgerechte Tierhaltung von Geburt bis zur Schlachtung geachtet. Selbst die Legehühner, Masthühner, Puten, Gänse, Wachteln und Perlenhühner werden am Hof ausgebrütet und aufgezogen und die Muttersauen mit ihren Ferkeln fühlen sich am Hof sauwohl. Auch im Winter haben die Vielzahl der verschiedenen Nutztierarten am Hof Auslauf.

Der Familie ist es wichtig, dass sich jeder vom Wohl der Tiere selbst überzeugen kann. Zu den Produkten am Hof von Maria und Gilbert Oberrauer-Arnold zählen:

- Täglich frische Freiland Eier im Selbstbedienungskühlschrank der auch Köstlichkeiten von Schwein etc. als Inhalt hat
- Jeden Donnerstag von April bis November frisch geschlachtete Masthühner
- Jeden Freitag ist Maria persönlich für Beratung und Verkauf für Sie da von 10 Uhr bis 16 Uhr mit frischem Bauernbrot & Reindling und mit allen frischen Produkten vom Schwein: Speck, Sasaka, Streichwurst, Salami, Hauswürstel ...
- Auf Bestellung gibt es Pute, Lamm, Gänse, Wachteleier, Perlenhühner
- Geschenkskörbe für jeden Anlass
- Auf Bestellung gibt es auch leckere Jause für Zuhause
- Brennholz

Der Selbstbedienungsladen der Familie Oberrauer-Arnold macht es möglich, 365 Tage im Jahr 24 Stunden am Tag heimische Produkte kaufen und genießen zu können.



### Ab Hofverkauf Oberrauer-Arnold

Maria und Gilbert  
Oberrauer-Arnold  
St. Leonhard 8  
9587 Riegersdorf  
Handy: 0676 4892 576

#### Verkauf

365 Tage im Jahr  
24 Stunden am Hof

## Bäuerliche Direktvermarkter in Ihrer Region

Bei folgenden Landwirten aus der Marktgemeinde Arnoldstein können landwirtschaftliche Produkte aus eigener Erzeugung „direkt ab Hof“ erworben werden.

#### MIKL Hans & Brigitta

Hart 4, 9587 Riegersdorf  
Tel: 0676/83 55 57 97  
Speiseöle, Liköre & Schnäpse  
Geschenksideen ab sofort  
im Hofladen erhältlich

#### ARNOLD Maria

St. Leonhard b. S. 8, 9587 Riegersdorf  
Tel: 0676/489 25 76  
Produkte vom Schwein, Geflügel,  
Eier, Küken, Bauernbrot  
(jeden FR 10-18 Uhr, tägl. Selbstbedienung)

#### GALLOB Josef & Maria

Seltschach 49, 9601 Arnoldstein  
Tel: 04255/41 67  
im Mai & November Frischfleisch  
vom Bio-Rind

#### OITZL Johann & Elisabeth

Neuhaus 1, 9587 Riegersdorf  
Tel: 04257/21 33, 0676/938 33 38  
Selchwaren, Sulzen, Eier,  
Käs-, Fleisch- & Kartoffelnudeln  
Frischfleisch vom Schwein & Rind  
Hofladen FR 9-16 Uhr

#### RIED THURNBERG & KAPINBERG

FINA Patrick  
Unterthörl 59, 9602 Thörl-Maglern  
Tel: 0664/855 33 32  
erlesene Weinsorten

#### GALLOB Josef & Maria

Seltschach 49, 9601 Arnoldstein  
Tel: 04255/41 67, 0664/991 81 10  
im Mai & November Frischfleisch  
vom Bio-Rind

#### KOLLER Valentin

Maglern 16, 9602 Thörl Maglern  
Tel: 0664/502 32 45  
Honig & Imkereiprodukte,  
Schnäpse

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu er-

fassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-**Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO<sub>2</sub>-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!  
Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

### Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien  
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)  
E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Wir sind für Sie da! Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

### Parteienverkehr:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.30 Uhr  
Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr

### Amtsstunden:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.30 Uhr  
und 13.30 bis 16.00 Uhr  
Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr

Auch an den Nachmittagen von Montag bis Donnerstag sind wir für Sie da. Um Ihre Anliegen in Ruhe bearbeiten zu können, **wird an den Nachmittagen UNBEDINGT um telefonische Terminvereinbarung ersucht.**

Die Eingangstüre ist am Nachmittag geschlossen, bitte melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **04255/2260** oder betätigen Sie den Klingelknopf links von der Eingangstüre, diese wird Ihnen dann umgehend geöffnet.

**Wir bitten um Ihr Verständnis!**



## bärnds regionaler Buchtipp:

**Lass dieses Buch verschwinden.**  
Verwandle dieses Buch in umweltfreundliche Projekte.

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wollen wir euch wieder ein Kinderbuch ans Herz legen:

**Lass dieses Buch verschwinden und verwandle jede Seite in ein umweltfreundliches Projekt!**

Dieses außergewöhnliche Buch steckt voller nachhaltiger Ideen und Projekte und passt hervorragend in unser Naturpark-Dobratsch-Konzept und zum Frühlingsbeginn. Das Besondere: Das Buch baut sich dabei selbst ab, denn sämtliche Seiten sowie Cover und Buchrücken werden nach und nach bei den im Buch vorgestellten umweltfreundlichen Ideen eingesetzt. Kurz: Jeder Schnipsel dieses schönen Kinderbuchs ist wiederverwendbar oder recycelbar.

So wird zum Beispiel die Seite mit einer anschaulichen Anleitung für ein Wurmglas selbst herausgetrennt und als Einleger für eben dieses Glas verwendet. Von informativen Plastik-Checklisten über nützliche Insektenhotels bis hin zu schönen Samenpflanzschalen finden sich hier jede Menge kreative und nachhaltige Anregungen, die die Welt ein bisschen besser machen. Die ausführlichen Anleitungen und kindgerechten Erklärungen werden begleitet von farbenfrohen Illustrationen, die das Buch und die daraus entstehenden Projekte zum echten Hingucker machen. Ein tolles Geschenk für Bastelfans, kleine Umweltschützer\*innen und Kinder, die nachhaltig etwas verändern möchten!



### Das steckt drin:

- Bau ein Insektenhotel
- Bastle eine plastikfreie Geschenkverpackung
- Bastle eine Samentasche
- Baue einen Futterzapfen
- Stelle dein eigenes Samenpapier her
- und viel mehr ...

Das Buch ist vollständig aus nachhaltigen Materialien produziert und mit pflanzlichen Farben gedruckt. Für die enthaltenen Projekte wird kaum zusätzliches Material benötigt.

**Das Buch ist bei bärnd lagernd und kostet € 15,40.**

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

## Befüllen der Pools belastet unsere Wasserversorgung

**Die stetig wachsende Zahl an privaten Swimmingpools in unserer Gemeinde sorgt Jahr für Jahr für größere Herausforderungen.**

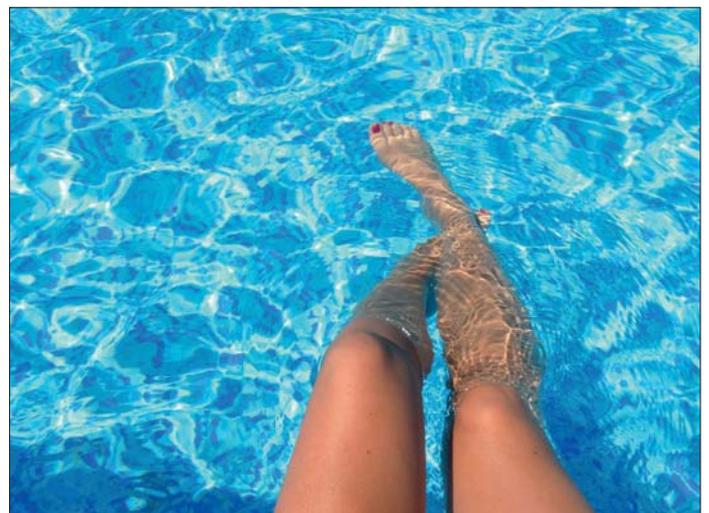
Bis zum Sommer sind es zwar noch ein paar Monate. Für viele Gemeindebürger startet die Badesaison bereits mit den ersten warmen Tagen im Mai. Und schon beginnen die Vorbereitungsarbeiten für das Befüllen der privaten Pools. „Da schon die kleinsten Pools mehr als 15.000 Liter Wasser fassen, wird die Befüllung von Pools unsere Gemeinde und die Gesellschaft im Allgemeinen, in den kommenden Jahren immer intensiver beschäftigen“, gibt Ing. Gernot Pipp, Betriebsleiter der Arnoldsteiner Wasserversorgung zu bedenken.

„Wenn innerhalb von wenigen Tagen zahlreiche Pools gefüllt werden ist das so, als ob ein hoher monatlicher Wasserverbrauch in 2-3 Tagen abzudecken ist und damit stoßen vor allem die Landgemeinden schnell an ihre Grenzen und stellt jedes Wasserversorgungssystem vor große Probleme.“, betont Andreas Rauch, Trinkwassersicherheitsexperte aus Villach.

**Aus diesem Grund ersucht die Marktgemeinde Arnoldstein um Verständnis dafür, dass zukünftig keine Unterstützungsleistungen beim Poolbefüllen**

**durch die jeweiligen Ortsfeuerwehren getätigt werden. Gleiches gilt auch für die Wasserentnahme aus den Hydranten.**

**Wir ersuchen um Ihr geschätztes Verständnis für diese Maßnahme!**



## HEIZÖL- BEDARF SERHEBUNG

Die Marktgemeinde Arnoldstein bietet ihrer Bevölkerung als Serviceleistung die Möglichkeit, den Heizölbedarf bis spätestens 2. Mai 2022 bekannt zu geben, damit Angebote zur Lieferung eingeholt werden können.

Wie sich bereits im Vorjahr herausgestellt hat, wird infolge der großen Liefermenge sicherlich ein Preisvorteil zu erwarten sein.

Sobald die Preisauskünfte vorliegen, werden die Interessierten über die Preise und Lieferkonditionen schriftlich verständigt.

**Es steht dann jedem frei, seinen Heizölbedarf beim Bestbieter zu bestellen.**

Teilen Sie uns Ihren Heizölbedarf gerne per E-Mail (arnoldstein@ktn.gde.at) unter Bekanntgabe der nachstehenden Angaben mit.

✂ hier abtrennen

Vor- und Zuname

Anschrift

Tel.Nr.

E-Mail

Marktgemeindeamt Arnoldstein | Bürgerservicestelle | Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein

Hiermit gebe ich meinen Heizölbedarf mit \_\_\_\_\_ Litern bekannt.

Ort und Datum

Unterschrift

## TRAKTOREN LANDMASCHINENTECHNIK HANDEL, REPARATUR, ERSATZTEILE

*Harald*  
**Lientschnig** e.U.

### MÄHROBOTER HUSQVARNA AUTOMOWER



**AUTOMOWER®  
EXPERTE**

#### WIR BIETEN IHNEN...

- Beratung und Verkauf durch unsere Fachberater
- Installation und Einschulung Ihres Rasenroboters
- Garantie, Service, Reparatur und Wintereinlagerung
- Autorisierter Fachhändler (Automower® Experte)

**GRATIS  
GARTEN-  
CHECK**

Viele weitere Husqvarna-Produkte zu Aktionspreisen in unserem Sortiment:



[www.landtechnik-lientschnig.at](http://www.landtechnik-lientschnig.at)

9601 Arnoldstein

Tel.: 0 43 55 / 24 86

Mobil: 0 664 / 260 17 67

## Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion

Die „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ startete intensive Vorbereitungen für die neue EU-Förderperiode 2023 – 2027. Im Rahmen des Projektes „Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion“ wird mit den Menschen „AUS der Region FÜR die REGION“ die Zukunft gestaltet und die maßgebliche Regio-nsstrategie für die nächsten Jahre erarbeitet.

Die Abwanderung aus ländlichen Gemeinden, sowie der demographische Wandel gehören zu den größten zukünftigen Herausforderungen - ganz besonders in Kärnten. Auch der Zentralraum bleibt davon nicht verschont. Wie dem entgegengewirkt werden kann, ist daher auch für die Region Villach-Umland ein prioritäres Thema - gerade auch im Hinblick auf die **nächste EU-LEADER-Förderprogrammperiode 2023-27**.

**LEADER** konzentriert sich auf die **Stärkung des ländlichen Raumes** - mit allen seinen vielfältigen Facetten und Lebensbereichen: vom Sozial-, über den Wirtschafts-, oder Kulturbereich, bis hin zum Klimaschutz, der Landwirtschaft oder der Digitalisierung.

Ziel des Projektes ist, Ideen aus der Region zu sammeln und vor allem auch **in Folge konkrete Einreichprojekte für die neue Förderperiode 2023-2027**, und darüber hinaus, aufzubereiten! Die Projektauftritt-Veranstaltung fand im Oktober in Arnoldstein mit einem intensiven Workshop, mit Vertreter/innen aus den 20 Gemeinden, der LAG, verschiedenster Institutionen, bis hin zu engagierten Privatpersonen, statt. „Es ist sehr zu begrüßen, dass die Region Villach-Umland frühzeitig damit beginnt, sich auf die nächste Programmperiode vorzubereiten“, betonte LR und Regionalentwicklungsreferent Martin Gruber. Anfang November überbrachte er die Fördergenehmigung dem Präsidenten der Stadt-Umland Villach Bgm. Josef Haller, Geschäftsführerin Mag.<sup>a</sup> Irene Primosch und Assistenz Melanie Köfeler. Das Projekt wird mit knapp 100.000,- EUR aus dem EU-Programm LEADER gefördert.

„Wir möchten durch den **Bottom-up-Prozess** vorhandenes Potenzial in den Gemeinden ‚abholen‘ und die Möglichkeit bieten, Innovationen aus der

**Region in den kommenden Jahren auch umsetzen zu können.** Die Stadt-Umland-Kooperation Villach ist bereits seit mehr als 20 Jahren aktiv im Regionalmanagement tätig und kann die Erfahrungen und bereits bestehenden Synergien sinnvoll nutzen, sowie auch weiter ausbauen“, betont Bgm. Josef Haller, Präsident der „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ und auch Obmann der LEADER-„Region Villach-Umland“ (LAG).

„Eine **Forcierung der Standortentwicklung** - vor dem Hintergrund aller Stärken und Schwächen der Region - stand am Beginn der Idee und Entstehungsgeschichte dieses Projektes. Um unsere schöne und lebenswerte Region Stadt-Umland Villach als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu erhalten und weiterzuentwickeln“, sieht LAG-Managerin Irene Primosch eine Chance durch dieses Projekt gegeben. „LEADER steht vor allem auch für **eigenständige Entscheidungen der Region auf Projektebene**. So gibt es auch in allen LAGs (Lokalen Aktionsgruppen) Projektauswahlgremien mit Vertreter/innen aus der Region“, ist auch LAG-Assistentin Melanie Köfeler von dieser EU-Förderschiene überzeugt. Von der LAG Region Villach-Umland wurden heuer bis Ende Oktober sechs Regions-Projekte für die EU-Förderschiene LEADER mit einem Gesamtvolumen in Höhe von € 448.579,00 beschlossen.



Interessiert lauschten die TeilnehmerInnen des Workshops dem Impulsreferat von Oskar Kern.

Frühlingszeit  
ist Gartenzeit

Frisch gesiebte Erde  
auf Lager und von uns  
per LKW geliefert!



- Sand, Schotter, Humus
- Steinschichtungen
- Mobile Sieb- und Brechanlagen
- Abbruch und Recycling

GMBH

URSCHITZ

TRANSPORTE – ERDBAU

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20  
04254 2177-0 · Email office@urschitzgmbh.at



## NEUIGKEITEN AUS DEM GESUNDHEITSREFERAT



Mag.ª Sigrid Wucherer

### ARNOLDSTEINER GESUNDHEITSTAGE

Das Gesundheitsreferat organisiert wieder 2 Tage, an denen Sie sich rund um das Thema Gesundheit im Kulturhaus Arnoldstein informieren können. Vorträge, Schnupperanwendungen, Workshops erwarten Sie ebenso wie eine Gesundheitsstraße und Informationen zur gesunden Ernährung mit Verköstigung direkt vor Ort. Das Detailprogramm erfahren Sie aus einem gesonderten Postwurf, der zeitgerecht zugestellt wird.

Samstag, 23. 4. 2022, 9.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 24. 4. 2022, 9.00 – 18.00 Uhr

### ÖAMTC E-Bike Kurs

Radfahren ist gesund und so ist es umso erfreulicher, dass sich in den letzten Jahren ein wahrer Radfahrboom, speziell mit E-Bikes, entwickelt hat. Aber die Bedienung eines solchen fahrbaren Untersatzes birgt auch Gefahren. Um sich auf diese einstellen zu können, bietet das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Arnoldstein, GV Mag.ª Sigrid Wucherer, in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC ein kostenloses Fahrsicherheitstraining an:

Dienstag, 3. 5. 2022 von 14.00 -17.00 Uhr

Maximale Teilnehmeranzahl: 10 Personen

Anmeldeschluss: Freitag 15. 4. 2022

Anmeldung unter: 04255/2260-13 Hr. Marsche oder per Mail: dominic.marsche@ktn.gde.at

Experten erklären die Besonderheiten von E-Bikes, gehen auf zusätzliche Bedienmöglichkeiten ein und geben wichtige Tipps. Nach der theoretischen Einführung geht es in die Praxis. Im sicheren Umfeld werden u.a. Abbiege- und Bremsvorgang, Ausweichen von Hindernissen oder Slalom fahren trainiert.

#### Hinweise:

Der Kurs findet am ÖAMTC Mobilitätspark, Kumpfallee 77 9504 Warmbad Villach statt – **Selbstanreise!** E-Bikes stehen bei Bedarf zur Verfügung. Es besteht Helmpflicht. Wir bitten Sie, einen Fahrradhelm mitzubringen. Grundlegende Fahrkenntnisse mit dem Fahrrad sind erforderlich. Wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk nicht vergessen! Der Kurs findet auch bei leichtem Regen am Freige-lände statt. Sollte es zu einer wetterbedingten Absage kommen, werden wir Sie rechtzeitig informieren.



### Weitere Kurse und Vorträge des Gesundheitsreferates:

#### „Selbstfürsorge im Mama-Alltag“:

2. 6. 2022 von 10.00 bis 11.30 Uhr

Gr. Sitzungssaal Marktgemeindeamt Arnoldstein

Anmeldungen bis 30. 5. 2022

bei dominic.marsche@ktn.gde.at  
oder 04255/2260-13

#### „Entspannt durch die Wechseljahre“:

3-teiliger-Kurs; Donnerstag, 22. 9. / 29. 9. und

6. 10. 2022 jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Gr. Sitzungssaal Marktgemeindeamt Arnoldstein

Anmeldungen bis 2 Tage vor der jeweiligen  
Veranstaltung bei dominic.marsche@ktn.gde.at  
oder 04255/2260-13

Licht kommt von...  
**ELEKTRO LACKNER**  
9602 Thörl-Maglern +43 4255 8200 www.lackner-elektro.at

Installationen und Verteilerbau  
Home - Automation  
Netzwerktechnik  
Photovoltaik  
Alarmtechnik  
**KNX**

# Veranstaltungskalender

## FREIZEIT & GESELLIGKEIT

### APRIL 2022

Samstag, 2. April 14.00 Uhr  
**JAHRESVERSAMMLUNG**  
 Kulturhaus Arnoldstein, PV OG Arnoldstein,  
 Infos: Barbara Preschan, Tel.: 0676/7287280  
 Fahrgelegenheit unter Tel.: 04255/2782 oder 0664/73588237

Sonntag, 3. April 11.00 Uhr  
**FAMILIENGOTTESDIENST**  
 Evang. Kirche Arnoldstein

Sonntag, 3. April 13.00 - 15.30 Uhr  
**SCHATZSUCHE IM SCHNEE im NATURPARK DOBRATSCH** auf der Rosstratte.

Sonntag, 10. April  
**HEILIGE MESSE ZUM PALMSONNTAG mit Palmweihe**  
 08.30 Uhr Pfarrkirche Thörl-Maglern  
 10.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein

Donnerstag, 14. April 14.00 Uhr  
**GESUNDE GEMEINDE – Vortrag „DIGITALISIERUNG FÜR SENIOR\*INNEN“** PV-Vereinslokal, Gemeindeplatz 4 (Nordeingang – ehemalige Bücherei)  
**Anmeldung:** jeweils bis zwei Tage vor einer Kurseinheit an 04255/ 2260 (Um ein gutes Arbeiten zu ermöglichen, beschränkt sich das Angebot auf 8 bis 10 Teilnehmer\*innen).

Donnerstag, 14. April  
**HEILIGE MESSE ZUM GRÜNDONNERSTAG**  
 18.00 Uhr Pfarrkirche Thörl-Maglern  
 18.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein mit Fußwaschung

Freitag, 15. April  
**KARFREITAG**  
 10.00 Uhr Kinderkreuzweg Gailitz  
 11.00 Uhr Evang. Kirche Agoritschach  
 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie Pfarrkirche Thörl-Maglern  
 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie Pfarrkirche Arnoldstein  
 18.00 Uhr Evang. Kirche Arnoldstein

Samstag, 16. April  
**HEILIGE MESSE ZUR OSTERNACHT**  
 20.00 Uhr Pfarrkirche Thörl-Maglern  
 20.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 17. April  
**OSTERSONNTAG**  
 04.30 Uhr St. Leonhard b.S.  
 05.00 Uhr Kirche Pöckau  
 06.00 Uhr Evang. Kirche Arnoldstein  
 10.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein  
 11.00 Uhr Pfarrkirche Thörl-Maglern

Montag, 18. April  
**OSTERMONTAG**  
 08.00 Uhr Kirche Seltschach  
 09.00 Uhr Evang. Kirche Agoritschach

Freitag, 22. April 19.30 Uhr  
**BORDUN IN DER KLOSTERRUINE**  
 Konzert Alte Musik, Klosterruine Arnoldstein,  
 Eintritt: freiwillige Spenden  
 Veranst.: Kärntner Musikschulwerk

Samstag, 23. April und  
 Sonntag, 24. April  
**ARNOLDSTEINER GESUNDHEITSTAGE**  
 Kulturhaus Arnoldstein  
 Das Gesundheitsreferat organisiert wieder 2 Tage, an denen Sie sich rund um das Thema Gesundheit informieren können. Vorträge, Schnupperanwendungen, Workshops erwarten Sie ebenso wie eine Gesundheitsstraße und Informationen zur gesunden Ernährung mit Verköstigung direkt vor Ort. Veranstalter: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Arnoldstein.

Sonntag, 24. April 11.00 Uhr  
**GOTTESDIENST mit Geburtstagssegnung**  
 Evang. Kirche Agoritschach

Sonntag, 24. April 10.00 Uhr  
**MESSE AM WEISSEN SONNTAG**  
 Kirche Siebenrönn

Sonntag, 24. April bis  
 Freitag, 29. April  
**FRÜHJAHRSREISE NACH LENTI - UNGARN**  
 Unterbringung im Thermal Hotel Balance, Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Halbpension, freier Eintritt in die Therme Lenti & ins Wellnesszentrum im Hotel mit Hallenbad und Sauna, Preis € 415,-/Person, Anmeldungen bei Reiseleiter Uwe Burmester, Tel.: 04255/2782 oder 0664/73588237, Veranst.: Uwe Burmester, PV OG Arnoldstein.

Donnerstag, 28. April 14.00 Uhr  
**GESUNDE GEMEINDE – Vortrag „DIGITALISIERUNG FÜR SENIOR\*INNEN“** PV-Vereinslokal, Gemeindeplatz 4 (Nordeingang – ehemalige Bücherei)  
 Der Umgang mit dem Computer ist inzwischen eine Kulturtechnik wie Lesen, Schreiben und Rechnen geworden. Unser dreiteiliger Digitalisierungs-Kurs ist speziell für Senior\*innen gedacht, die sich in angenehmer Atmosphäre EDV- Kenntnisse aneignen möchten. Das benötigte Material (Laptop, Beamer, Internet) wird von 4EVERYOUNG bereitgestellt.  
**Anmeldung:** jeweils bis zwei Tage vor einer Kurseinheit an 04255/ 2260 (Um ein gutes Arbeiten zu ermöglichen, beschränkt sich das Angebot auf 8 bis 10 Teilnehmer\*innen).

Samstag, 30. April  
**GÖST-ERÖFFNUNGSTAG**  
 Veranst.: Tennisclub Arnoldstein

Samstag, 30. April  
**MUTTERTAGSAUSFLUG PV RADENDORF-RIEGERSDORF**  
 Treffpunkt: MZH Riegersdorf,  
 Infos: Pellosch Hubert, Tel.: 0650/8703400

## MAI 2022

**GREISSLERMUSEUM Thörl-Maglern: Sonderausstellung „BiLD-SCHÖN – „Die Gailtalerinnen“ des Malers Franz Wiegele“ von 13. Mai bis 26. Oktober jeden Freitag ab 14.00 Uhr geöffnet, Führungen ab 15.00 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung** sowie bei Veranstaltungen und nach Terminvereinbarung für Gruppen! Eintritt: € 5,-/Person, Kinder bis 12 Jahre gratis. Anmeldung unter 0660/1205833 [www.greißlermuseum-thoerl.jimdo.com](http://www.greißlermuseum-thoerl.jimdo.com)

### **KLOSTERRUINE ARNOLDSTEIN ab Mai wieder geöffnet!**

2. Mai bis 8. Juli: Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
 11. Juli – 9. Sept.: Montag u. Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr  
 Mittwoch – Freitag 08.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag u. Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr  
 12. Sept. – 30. Sept.: Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
 Oder nach tel. Voranmeldung unter 0664/5920058 (Hr. Wolfgruber) oder 04255/2260-14 (Tourismusinformatio Arnoldstein)

### **BUNKERMUSEUM WURZENPASS**

Saisonbetrieb 07. Mai bis 31. Oktober  
 Mai, Juni und Oktober: Samstag – Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr (und an Feiertagen)  
 Juli, August bis 11. Sept.: täglich 10.00 - 18.00 Uhr  
 „Panzer(mit)fahrt“ und „Kanongulasch“ wollen wir heuer an allen Öffnungstagen jeweils zwischen 11.00 und 15.00 Uhr bei Trockenwetter anbieten. (siehe [www.bunkermuseum.at](http://www.bunkermuseum.at))

Sonntag, 1. Mai 06.00 Uhr

### **1. MAI WECKRUF**

mit der Bergbau und Hüttentraditionsmusik Arnoldstein ab Schroturm in Gailitz, Verant.: SPÖ-Arnoldstein

Sonntag, 1. Mai 11.00 Uhr

### **FAMILIENGOTTESDIENST**

Evang. Kirche Arnoldstein

Dienstag, 3. Mai 14.00 - 17.00 Uhr

### **ÖAMTC E-BIKE KURS**

ÖAMTC Mobilitätspark,  
 Kumpfallee 77 9504 Warmbad Villach, Selbstanreise  
 Maximale Teilnehmeranzahl: 10 Personen,  
 Anmeldeschluss: Freitag 15.04.2022  
 Anmeldung unter: 04255/2260-13 Hr. Marsche oder per Mail: [dominic.marsche@ktn.gde.at](mailto:dominic.marsche@ktn.gde.at)  
 Veranstalter: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Arnoldstein

Mittwoch, 4. Mai

### **FLORIANIMESSE**

08.30 Uhr Pfarrkirche Thörl-Maglern,  
 Verant.: FF Thörl-Maglern  
 18.30 Uhr Florianiprozession Kirche Hart

Freitag, 6. Mai 14.00 Uhr

### **MUTTERTAGSFEIER**

Kulturhaus Arnoldstein,  
 Fahrgelegenheit unter 04255/2782 oder 0664/73588237

Samstag, 7. Mai 16.00 Uhr  
**ERÖFFNUNG DER JAHRESAUSSTELLUNG „DER MALER FRANZ WIEGELE UND DIE GAILTALERINNEN“**  
 Greißlermuseum Thörl-Maglern,  
 Tel: Erat Diana 0660/1205833

Samstag, 7. Mai 18.00 Uhr  
**KIRCHTAG IN GAILITZ**  
 Reitermesse und Kinderkufenstechen (kein Vorkirchtag!)  
 Anmeldungen zum Kufenstechen unter 0680/1247689

Sonntag, 8. Mai  
 09.00 Uhr Heilige Messe beim Kugi-Marterl  
 10.30 Uhr Frühschoppen im Festzelt  
 15.00 Uhr Kufenstechen  
 17.00 Uhr Live Musik im Festzelt,  
 Verlosung mit tollen Sachpreisen

Montag, 9. Mai  
 16.00 Uhr Messe beim Kugi-Marterl  
 18.00 Uhr Kufenstechen  
 19.00 Uhr Live Musik im Festzelt mit  
 „Die Hinterkoflacher“, Maibaumversteigerung

Mittwoch, 11. Mai 18.00 Uhr  
**JAHRESKONZERT DER MUSIKSCHULE DREILÄNDERECK – ARNOLDSTEIN „ALPE ADRIA“**  
 Klosterruine Arnoldstein

Donnerstag, 12. Mai  
**„ANNIE GET YOUR GUN“ – STADTTHEATER KLAGENFURT**  
 Musical in zwei Akten von Irving Berlin  
 Mit den Theaterfreunden Arnoldstein zum Kulturgenuss ins Stadttheater! Busfahrt inkl. Theaterkarte Kat. 4 Parkett € 63,- pro Person bei mind. 20 Teilnehmern, ANMELDUNGEN bis SPÄTESTENS 12. 04. 2022 bei Busreisen Permes, Tel: 04255/20195  
 Zustiege:  
 17.50 Uhr Thörl-Maglern Tankstelle Michor  
 17.55 Uhr Gailitz – Bushaltestelle  
 18.00 Uhr Arnoldstein – Bushaltestelle NKD  
 18.05 Uhr Riegersdorf – Bushaltestelle  
 Infos: Theaterfreunde Arnoldstein,  
 Marianne Dörfler Tel.: 0664/2717442

Donnerstag, 12. Mai 19.00 Uhr  
**GESUNDE GEMEINDE – Vortrag „HERAUSFORDERUNG DEMENZ“ TEIL 4**  
 Marktgemeinde Arnoldstein, Großer Sitzungssaal  
 Mit einer Basisinformation und genaueres Eingehen auf die Stadien der Demenz. **Anmeldung:** jeweils bis zwei Tage vor einem Vortrag an 04255/ 2260

Sonntag, 15. Mai 09.00 Uhr  
**GOTTESDIENST mit KONFIRMATION**  
 Evang. Kirche Arnoldstein

Samstag, 21. Mai  
**GRENZLANDLAUF (Volkslauf)**  
 Sportanlage Ladina, Infos: Roland Koch: 0664/1475466 oder [www.sv-thoerl-maglern.at](http://www.sv-thoerl-maglern.at)

Samstag, 21. Mai 18.00 Uhr  
**MITGLIEDERVERSAMMLUNG**  
 Freizeitzentrum Erlendorf,  
 Infos: Johann Haberle, 0664/2149989

Samstag, 21. Mai 09.00 - 12.00 Uhr  
**DIE PRACHT DER TRACHT**  
 Greißlermuseum Thörl-Maglern,  
 Richtiges Stärken, Bügeln und Anlegen der Gailtaler Tracht,  
 Tel: Erat Diana 0660/1205833

Sonntag, 22. Mai 11.00 Uhr  
**GOTTESDIENST mit GEBURTSTAGSSEGNUNG**  
 Evang. Kirche Agoritschach

Sonntag, 22. Mai  
**40 JAHRE SV THÖRL-MAGLERN**  
 Sportanlage Ladina, Jubiläumsfeier mit Heiliger Messe  
 und anschl. Frühschoppen mit Musik. Infos: Roland Koch:  
 0664/1475466 oder [www.sv-thoerl-maglern.at](http://www.sv-thoerl-maglern.at)

Donnerstag, 26. Mai  
**SAISONSTART AM DREILÄNDERECK**  
 Täglicher Liftbetrieb bis Sonntag, 18. 9. 2022,  
 aktuelle Infos: [www.3laendereck.at](http://www.3laendereck.at)

Donnerstag, 26. Mai 10.00 Uhr  
**CHRISTI HIMMELFAHRT – ERSTKOMMUNION  
 IN ARNOLDSTEIN**  
 Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 28. Mai  
**ERÖFFNUNG DES VEREINSLOKALS DES PV ARNOLDSTEIN**  
 Infos: Barbara Preschan, 0650/2181391

Sonntag, 29. Mai 10.00 Uhr  
**ERSTKOMMUNION IN THÖRL-MAGLERN**  
 Pfarrkirche Thörl-Maglern

Sonntag, 29. Mai 10.00 Uhr  
**KIRCHTAG in SIEBENBRÜNN**  
 Heilige Messe

## JUNI 2022

**Von Juni bis September: Gratis Nordic Walking Touren  
 4 mal wöchentlich Tour am Dreiländereck mit Coach  
 Dietmar Schuss:** Genießen Sie das Dreiländereck als Treff-  
 punkt dreier Länder, Sprachen und Kulturen mit atemberau-  
 bender Aussicht auf die Karawanken und Julischen Alpen, in  
 das Villacher Becken bis Klagenfurt und in das Gailtal.  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr Talstation Dreiländereck, Seltschach  
**Informationen** bei Dietmar Schuss unter  
 +43(0)664/1439865, Anmeldungen mindestens  
 1 Tag vorher sind unbedingt erforderlich!  
 Programm ist abhängig von der Wetterlage und bei Touren  
 auf das Dreiländereck nur gültig bei Betrieb der Sesselbahn.  
 Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr!  
 Weitere Informationen erhalten Sie auch im Büro der Berg-  
 bahnen Dreiländereck unter +43(0)4242/570470

Donnerstag, 2. Juni 10.00 - 11.30 Uhr  
**VORTRAG „Selbstfürsorge im Mama-Alltag“**  
 Großer Sitzungssaal der Marktgemeinde Arnoldstein  
 Anmeldungen bis 30. 5. 2022 bei  
 dominic.marsche@ktn.gde.at oder 04255/2260-13  
 Veranstalter: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde  
 Arnoldstein

Sonntag, 5. Juni  
**PFINGSTSONNTAG**  
 08.30 Uhr Pfarrkirche Thörl-Maglern  
 10.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein  
 11.00 Uhr Evang. Kirche Arnoldstein

Sonntag, 5. Juni  
**5. TRAKTOR OLDTIMERTREFFEN am DREILÄNDERECK**  
 Infos unter [www.3laendereck.at](http://www.3laendereck.at)

Montag, 6. Juni  
**KIRCHTAG AM KRAINBERG - PFINGSTWANDERUNG  
 auf den KRAINBERG**  
 08.00 Uhr Treffpunkt in Erlendorf, Verant.:  
 Dorfgemeinschaft Erlendorf,  
 Infos: Johann Haberle, 0664/2149989  
 10.00 Uhr Kirchtagsmesse Krainberg

Montag, 6. Juni 11.00 Uhr  
**GOTTESDIENST zum PFINGSTMONTAG**  
 Evang. Kirche Agoritschach

Donnerstag, 9. Juni 19.00 Uhr  
**GESUNDE GEMEINDE – Vortrag „VOLKSMEDIZIN“**  
 Marktgemeinde Arnoldstein, Großer Sitzungssaal  
 Volksmedizin umfasst das über Generationen überlieferte  
 (Laien-)Wissen über Krankheiten, Heilmethoden und Haus-  
 mittel. Johann Schwertner, Kustos am Institut für Volkskunde  
 am Landesmuseum Kärnten, bringt uns die Geschichte der  
 Volksmedizin näher und erarbeitet gemeinsam mit uns eine  
 Liste mit bewährten Hausmitteln und Rezepturen. Frei nach  
 dem Motto „**es ist gegen alles ein Kraut gewachsen**“.  
**Anmeldung:** bis Dienstag, 07.06.2022, an 04255/ 2260

Donnerstag, 9. Juni 18.00 Uhr  
**IMPETUS KULTURSOMMER – VERNISSAGE Anton  
 Schnedl „Verborgene Geschichten“**  
 Klosterruine Arnoldstein, Verant.: Kulturreferat der Marktge-  
 meinde Arnoldstein, Ausstellung zu besichtigen während der  
 Öffnungszeiten der Klosterruine bis 14. 8. 2022

Freitag, 10. Juni 20.00 Uhr  
**IMPETUS KULTURSOMMER – „G’SUNGEN UND  
 G’SPIELT“ - KLEINGRUPPENSINGEN**  
 Klosterruine Arnoldstein, mit „Klongquadrat“, „Huat ab  
 Musi“ und „8Gsang“, Verant.: Kulturreferat der Marktge-  
 meinde Arnoldstein, VVK € 18,-, AK € 22,-, (Kartenvorverkauf  
 Trafik Krakolinig, Arnoldstein, Tel.: 04255/20186)

Freitag, 10. Juni bis  
 Mittwoch, 15. Juni  
**FRÜHJAHRSREISE NACH BASKA**  
 Unterbringung im Hotel Corinthia II & III, Hin- und Rückfahrt  
 mit dem Bus, Halbpension, freie Benützung der Innen & Außen-  
 schwimmbäder, Preis € 415,-/Person, Anmeldungen bei Reise-

leiter Uwe Burmester, Tel.: 04255/2782 oder 0664/73588237,  
Veranst.: Uwe Burmester, PV OG Arnoldstein.

Samstag, 11. Juni

## **BEZIRKSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB**

im Bereich des neuen AWZ, Infos: GFK Ing. Michael Miggitsch

Samstag, 11. Juni

19.30 Uhr

## **FRÜHLINGSKONZERT**

Kulturhaus Arnoldstein, Veranst.: Eisenbahnermusikverein  
Trachtenkapelle Arnoldstein

Sonntag, 12. Juni

## **FIT AM BERG**

Dreiländereck, Infos unter [www.3laendereck.at](http://www.3laendereck.at)

Sonntag, 12. Juni

11.00 Uhr

## **20 JAHRE NATURPARK DOBRATSCH**

Klosterruine Arnoldstein, Frühschoppen mit der EMV TK  
Arnoldstein, Präsentation der Naturpark-Partnerbetriebe inkl.  
Produktverkostung, Ranger-Kinderprogramm.

Sonntag, 12. Juni

## **ERLENDORFER JAHRESKIRCHTAG**

09.45 Uhr Kirchtagsmesse bei der Kapelle in Erlendorf  
11.00 Uhr Frühschoppen im Freizeitzentrum Erlendorf,  
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Erlendorf,  
Infos: Johann Haberle, 0664/2149989

Donnerstag, 16. Juni

## **HEILIGE MESSE ZU FRONLEICHNAM**

08.30 Uhr Pfarrkirche Thörl-Maglern  
09.00 Uhr Fronleichnamprozession und Pfarrfest,  
Kirche St. Leonhard b.S.  
10.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein, Fronleichnamprozession  
mit der EMV TK Arnoldstein

Donnerstag, 16. Juni

19.30 Uhr

Freitag, 17. Juni

19.30 Uhr

## **SOMMERKABARETT „BEST OF DREI DREI!“**

Klosterruine Arnoldstein, mit der Bergbau und Hütten Traditions-  
musik Arnoldstein und dem Hillibilli Trio.

Es erwarten Sie Sachen zum Lachen, Getränke zum Kühlen  
und eine Aussicht zum Genießen!

Veranstalt.: Faschingsgilde der Bergbau und Hütten Traditions-  
musik Arnoldstein, VVK € 20,-, AK € 22,-, (Kartenvorver-  
kauf Trafik Krakolinig, Arnoldstein, Tel.: 04255/20186)

Sonntag, 19. Juni

09.00 Uhr

## **GOTTESDIENST**

Evang. Kirche Arnoldstein

Sonntag, 19. Juni

09.00 Uhr

## **ERSTKOMMUNION**

St. Leonhard b.S.

Sonntag, 19. Juni

10.00 Uhr

## **KIRCHTAG IN SELTSCHACH**

Heilige Messe Kirche Seltshach

Dienstag, 21. Juni

18.00 Uhr

## **„SOMMERWIND“**

Musikschule Arnoldstein, Gitarre, Klasse Christoph Soyer

Dienstag, 21. Juni

18.00 Uhr

## **SONNWEHDFEIER**

Treffpunkt: MZH Thörl-Maglern, Veranst.: FF Thörl-Maglern

Freitag, 24. Juni

## **WALLFAHRT MONTE LUSSARI**

PV Radendorf-Riegersdorf, Infos: Hubert Pellosch, 0650/8703400

Freitag, 24. Juni

16.00 Uhr

## **DIE KRÄFTE DES FRÜHLINGS**

Gleißlermuseum Thörl-Maglern, Kräuterwanderung mit Uli  
Möderndorfer, Tel: Erat Diana 0660/1205833

Freitag, 24. Juni

19.30 Uhr

## **ARNOLDSTEINER JUGEND SINGT UND MUSIZIERT**

Klosterruine Arnoldstein, in Zusammenarbeit mit der Musik-  
schule Dreiländereck, Eintritt frei

Veranst.: Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein

Samstag, 25. Juni

20.00 Uhr

## **AKTION MUTANTE**

Klosterruine Arnoldstein

Sonntag, 26. Juni

11.00 Uhr

## **GOTTESDIENST mit GEBURTSTAGSSEGUNG**

Evang. Kirche Agoritschach

Sonntag, 26. Juni

## **ALMKIRCHTAG am DREILÄNDERECK**

musikalische Unterhaltung beim Bergrestaurant, Infos unter  
[www.3laendereck.at](http://www.3laendereck.at)

Mittwoch, 29. Juni

16.00 - 18.00 Uhr

## **TAG DER OFFENEN TÜR IN DER MUSIKSCHULE**

### **ARNOLDSTEIN**

Musikschule Arnoldstein

## **JULI 2022**

Freitag, 1. Juli

13.00 - 20.00 Uhr

## **100 JAHRE MARKTGEMEINDE ARNOLDSTEIN**

### **LEISTUNGSSCHAU** am Gelände des Wirtschaftshofes

der Marktgemeinde Arnoldstein ua. mit Wasserwerk,  
Umweltbüro, Fahrzeugschau des Wirtschaftshofes,  
Naturpark Dobratsch, EuroNova, Feuerwehr, Polizei etc.,  
Einsatzfahrzeuge einst und heute.

Samstag, 2. Juli

18.00 Uhr

## **100 JAHRE MARKTERHEBUNG**

### **MARKTGEMEINDE ARNOLDSTEIN**

#### **FESTAKT** im Festzelt am Marktplatz. Musikalische Um-

rahmung: Grenzlandchor Arnoldstein, VS St. Leonhard  
b.S. und Schulchor der Naturparkschule Arnoldstein.

Sonntag, 3. Juli

09.00 Uhr

## **100 JAHRE MARKTERHEBUNG**

### **MARKTGEMEINDE ARNOLDSTEIN**

#### **FESTMESSE in der Pfarrkirche Arnoldstein**

Musikalische Umrahmung: Projektchor und Kindergarten  
Arnoldstein anschl. **FRÜHSCHOPPEN** im Festzelt am  
Marktplatz.

## Für die Zukunft – für die Region – mit LEADER!

**50 Regionsprojekte mit über 4 Mio Euro EU-Fördermittel aus LEADER in der LAG Region Villach-Umland 2014-2021. Ideen aus der Region wurden und werden auf den Weg gebracht. Im Fokus stehen nun: Intensive Vorbereitungen für die neue Förderprogrammperiode 2023-2027!**

Eine Vielfalt an Ideen und Innovationen aus der Region wurden über das EU-Förderprogramm LEADER in der auslaufenden EU-Förderperiode 2014-2020/22 auf den Weg gebracht. Die Projekte wurden von Menschen aus der Region, für die Region, entwickelt.

„Jedes Projekt, egal ob groß oder klein, kann ein wichtiger Baustein sein, um in Summe den ländlichen Raum lebenswert zu erhalten und zu verbessern - und somit der Abwanderung entgegen zu wirken“, betont LAG-Obmann Bgm. Josef Haller. Und genau das ist auch eine Hauptaufgabe vom EU-Programm LEADER. Beraten und unterstützt werden die Projektträger/innen durch die LEADER-Region Villach-Umland (LAG) und das LAG-Management.

„Die Projekte werden in der Region, von einem LAG-Gremium, bewertet und beschlossen. Regionalentwicklung passiert vor Ort!“, ist LAG-Managerin Mag.<sup>a</sup> Irene Primosch von LEADER überzeugt.

### LAG-BROSCHÜRE mit allen Projekten

Ein eindrucksvoller Überblick über das Ergebnis von rund 7 Jahren intensiver Arbeit im Bereich der Regionalentwicklung, mit der Präsentation aller oben erwähnten Projekte wird es nun in einer Broschüre geben! LAG-Assistentin Melanie Köfeler, die die Entstehung des Druckwerkes koordinierte, informiert: „Diese Broschüre **„Miteinander“** liegt in den Gemeindeämtern auf und zeigt unsere breitgefächerten Themen, mit denen wir gemeinsam regionale Zukunft gestalten“.

### Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion

Vom Rückblick zum Ausblick: Die NEUE EU-FÖRDERPROGRAMMPERIODE 2023-2027 steht vor der Tür!

Die „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ (20 Mitgliedsgemeinden: Villach-Stadt und Villach-Land) arbeitet seit Monaten intensiv an den Vorbereitungen für die neue EU-Förderperiode. Im Rahmen des LEADER-Projektes „Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion“ wird mit den Menschen „AUS der Region FÜR die Region“ die maßgebliche Regi-

onsstrategie für die nächsten Jahre erarbeitet – und damit unsere Zukunft mitgestaltet. Diese Regionsstrategie ist eine verpflichtende Voraussetzung, um vom zuständigen Ministerium für Regionen als LAG anerkannt zu werden. Von/m Bürgermeister/innen und weiteren Gemeindevertreter/innen, bis hin zu Vertreter/innen verschiedenster Institutionen aus der Region; möglichst viele Menschen sollen an der Erstellung beteiligt sein. Projektkoordinatorin ist Jessica Knapp, BSc.

„Wir möchten durch den Bottom-up-Prozess vorhandenes Potenzial in den Gemeinden ‚abholen‘ und die Möglichkeit bieten, Innovationen aus der Region in den kommenden Jahren auch umsetzen zu können“, betont Bgm. Josef Haller, Präsident der „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“.

**Wo sehen Sie Potenzial in unserer Region Villach-Umland? Wo sehen Sie Problemstellungen? Haben Sie Lösungsansätze oder vielleicht sogar konkrete Projektideen für die Zukunft der Region? Sie können sich gerne auch einbringen. Bis Ende März 2022 werden noch Inhalte erhoben.**

Weitere Informationen zur Region und Kontaktdaten auf [www.rm-kaernten.at](http://www.rm-kaernten.at)



**Bgm. Antolitsch konnte die Mitglieder des 62. Kooperationsforums Anfang Februar im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Arnoldstein begrüßen. vlnr. Bgm. R. Antolitsch, M. Köfeler, I. Primosch, Bgm. J. Haller.**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20  
Entwicklung für den ländlichen Raum

LAND KÄRNTEN



Regionale  
Landwirtschaftspolitik für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
über europäische Gelder  
des Europäischen Union



REGION VILLACH  
UMLAND

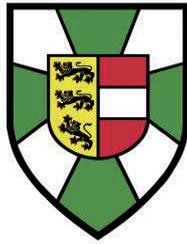


**STEFAN**  
**Murrer**  
SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

### Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: [stefan@murrer.at](mailto:stefan@murrer.at)



## FEIERLICHE ANGELOBUNG

des Militärkommandos Kärnten  
Der Bürgermeister der Marktgemeinde Arnoldstein  
Ing. Reinhard Antolitsch  
und  
der Brigadekommandant der 7. Jägerbrigade  
Brigadier Mag. Horst Hofer  
laden zur

## ANGELOBUNG

in die Marktgemeinde Arnoldstein

am Freitag, dem 06. Mai 2022  
um 15.00 Uhr,  
auf  
dem Sportplatz der Mittelschule Arnoldstein.

### Programmablauf:

- 14.00 Uhr Totenehrung**  
beim Kriegerdenkmal am Marktplatz
- 15.00 Uhr Feierliche Angelobung der Jungsoldaten**  
am Sportplatz der Mittelschule Arnoldstein



# Von der Steuergemeinde zur politischen Gemeinde

## Aus der Geschichte der Marktgemeinde Arnoldstein (1. Teil)

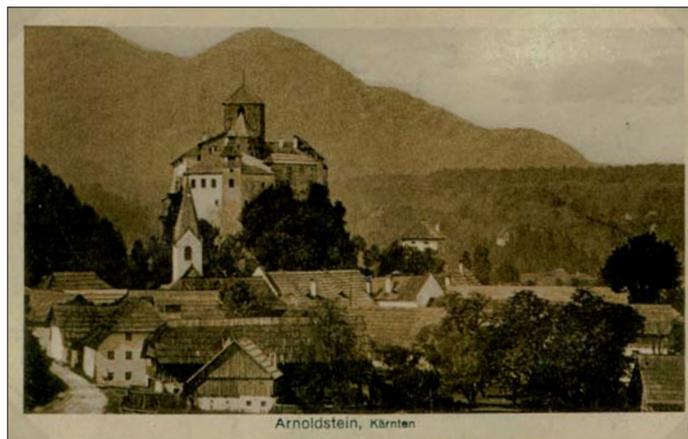
2022 feiert Arnoldstein den 100. Jahrestag seiner Erhebung zur Marktgemeinde. Dieses Jubiläum wird auch unsere historische Rückschau in diesem Jahr bestimmen. In vier Teilen soll die Entwicklung, die die politische Gemeinde Arnoldstein genommen hat, aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden. Der erste Teil unserer Rückschau führt uns in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück, zu den Anfängen der politischen Gemeinde.

Die Einrichtung der politischen Gemeinden durch das mit kaiserlichem Patent vom 17. März 1849 erlassene „*Provisorische Gemeindegesetz*“ war eine Folge der Revolution des Jahres 1848, die den habsburgischen Staat in seinen Grundfesten erschüttert hatte. In bürgerlichen und akademischen Kreisen hatte man vorrangig Forderungen nach (staats)bürgerlichen Freiheiten wie Wahlrecht oder Pressefreiheit und nach nationaler Selbstbestimmung erhoben. Die bäuerliche Bevölkerung hingegen war vor allem an einem Ende der Grunduntertänigkeit und den Übergang der von ihr bewirtschafteten Höfe in ihr Eigentum interessiert. Auf Antrag von Hans Kudlich, dem mit 25 Jahren jüngsten Abgeordneten des konstituierenden Reichstages, wurde ein solches Gesetz, das das Ende des Feudalzeitalters bedeutete, beschlossen und wenig später mit einem kaiserlichen Patent verlautbart. Bis dahin hatte die Grunduntertänigkeit Grundherrn und Bauern in einem Verhältnis gegenseitiger Rechte und Pflichten verbunden. Seit den Zeiten Maria Theresias war die Grundherrschaft auch explizit in die Verwaltungsstruktur der habsburgischen Erbländer eingebunden.

Organ der Grundherrschaft und zugleich Vertreter der jeweiligen untertänigen Bauern war der aus ihrem Kreis stammende Dorf- oder Oberrichter. Mit dem Ende der Grundherrschaft gingen Teile von deren Agenden auf die neugeschaffenen politischen Gemeinden als unterste Verwaltungseinheit über. Dies betraf u. a. Fragen des Armen- oder Schulwesens, der Erhaltung öffentlicher Wege oder des Feuerschutzes. Bei der Einteilung der politischen Gemeinden orientierte man sich an den bisherigen Verwaltungsstrukturen. Die alten Landgerichte und Burgfriede, die auf lokaler Ebene Gebiete zusammengefasst hatten, waren die Basis für die Schaffung der politischen Gemeinden. Wesentlich feinteiliger als diese aus dem Mittelalter herrührenden grundherrschaftlichen Verwaltungseinheiten waren die unter Maria Theresia, Joseph II. und Franz I. geschaffenen Steuer- und

und Jurisdiktionsgebiet der einstigen Kloster- und späteren Staatsherrschaft Arnoldstein, wurde als politische Gemeinde eingerichtet. Deren Gebiet war jedoch wesentlich kleiner als das heutige Gemeindegebiet. Im Prinzip umfasste es nur die vier Katastral- oder Steuergemeinden Arnoldstein, Pöckau, Riegersdorf und (Teile von) Hart. Wesentlich ausgedehnter war das Gebiet der neuen politischen Gemeinde Straßfried. Dieses orientierte sich am Umfang des ehemaligen Landgerichtes, umfasste daher nicht nur die Katastralgemeinde Hohenthurn, sondern auch die Steuergemeinden Seltlach und Maglern mit ihren einzelnen Orten. Zudem war ihr auch der südliche Teil des ehemaligen Landgerichtes Wasserleonburg mit den Steuergemeinden Dreulach und Feistritz zugeschlagen worden. Im Verband der drei Untergailtaler Gemein-

Gemeindegebiet eine erste wesentliche Erweiterung. Am 11. Juli 1864 hatte der Landesausschuss [= Landesregierung] die Abtrennung der Steuergemeinde Maglern von Hohenthurn und ihre Vereinigung mit Arnoldstein genehmigt. Dies rief im Jahr darauf die Bewohner der Steuergemeinde Seltlach auf den Plan. Im Unterschied zu ihren Nachbarn in Maglern wünschten sie jedoch die Einrichtung als selbstständige Gemeinde, was jedoch nicht die Zustimmung der politischen Stellen fand. Hatte man in Hohenthurn ursprünglich einer Abtrennung noch zugestimmt, so sprach man in einer zweiten Stellungnahme, die auch die Grundlage für das ablehnende Votum im Kärntner Landtag werden sollte, davon, dass in dieser Steuergemeinde „*die Intelligenz [gemeint waren Personen mit einer entsprechenden (Schul) Bildung] fehlt, die Geschäfte der Ortsgemeinde besorgen zu können, weil sie nicht lebensfähig ist und auch die Mittel nicht besitzt zur klaglosen Besorgung der Geschäfte einer selbständigen Gemeinde*“. In den 1870er-Jahren änderte sich die Stoßrichtung der Bemühungen in und um Seltlach. Nunmehr trat man für eine Vereinigung mit der Gemeinde Arnoldstein ein, die schließlich 1877 bewilligt wurde. Rund ein Vierteljahrhundert nach Schaffung der politischen Gemeinde hatte Arnoldstein seinen Nachbargemeinden den Rang abgelaufen und sich als Zentralort für das Untere Gailtal etabliert. Seine Bevölkerungszahl wuchs. Allein der Anschluss der Steuergemeinde Seltlach hatte einen Zuwachs von mehr als 500 Gemeindebürgern bedeutet.



**Die Arnoldsteiner Klosterburg vor dem Brand des Jahres 1883.**

Katastralgemeinden. Auch in unserem Gebiet boten die alten Landgerichts- und Burgfriedsgrenzen das Gerüst für die neue Gemeindestruktur, wenngleich es manches Gezerre um die Gemeindegrenzen gab. Der Arnoldsteiner Burgfried, das seinerzeitige Verwaltungs-

den Wasserleonburg (später in Emmersdorf unbenannt), Straßfried (ab 1851 unter dem Namen Hohenthurn) und Arnoldstein war letztere die an Einwohnerzahl kleinste. Hohenthurn zählte 3.169, Emmersdorf 2.213 und Arnoldstein 1.943 Einwohner. 1864 erfuhr jedoch unser

## Neue Strukturen – Alte und neue Eliten

Der Bau der Bahnstrecke Villach-Tarvis der „Kronprinz-Rudolf-Bahn“ in den 1870er-Jahren war ein Quantensprung in der verkehrstechnischen Anbindung der Gemeinde. Damit wurden Arnoldstein und insbesondere Gailitz mit seiner langen, im frühen 19. Jahrhundert wiederbelebten Montantradition auch als Wirtschaftsstandort interessant. Seit 1882 engagierte sich die Bleiberger Bergwerksunion (BBU) zunehmend im Gebiet. 1880 hatte sie von Louise Krismann den Schrottturm nebst den dazugehörigen Anlagen erworben. Nunmehr wurde Gailitz als Standort der Bleiverarbeitung adaptiert. Die BBU sollte in Folge Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Wahrnehmung der Gemeinde Arnoldstein bis ins ausgehende 20. Jahrhundert nachhaltig bestimmen.

Doch schon in den Jahrzehnten davor war Arnoldstein, wenngleich in seiner Struktur und Erscheinung noch ein kleiner ländlicher Marktflecken mit einer schmalen Oberschicht an gewerbetreibenden Ackerbürgern und kaum einer Handvoll Familien explizit bürgerlicher Prägung, ein regionaler Zentralort, dessen Potential auch an den Behörden abzulesen war, die der Staat hier, wohl auch da eine gewisse Infrastruktur bereits vorhanden war, etabliert hatte.

Neben der politischen Gemeinde als unterste Verwaltungseinheit hatte der Staat in den Jahren nach 1848 auch regionale Verwaltungseinheiten geschaffen. Die geographische Lage inmitten des Unteren Gailtales und wohl auch die entsprechenden Räumlichkeiten in der seit ihrer Aufhebung funktionslos gewordenen Klosterburg hatten dafür den Ausschlag gegeben. Neben der staatlichen Forst- und Domänenverwal-

tung, die allerdings in der Mitte des 19. Jahrhunderts vor Ort nur in der Person eines einzigen Beamten bestand, und einem zeitweise im Kloster eingerichteten staatlichen Gestüt, dem vor allem die Funktion einer Beschälstation



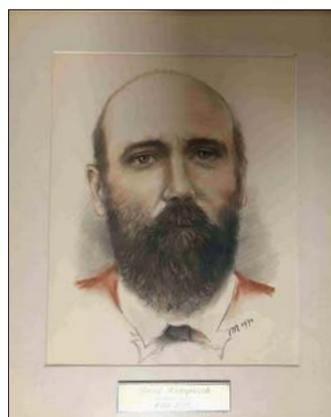
**Fast drei Jahrzehnte – von 1863 bis 1874 und von 1886 bis zu seinem Tod im Jahr 1903 – stand der Gastwirt und Realitätenbesitzer Andreas Grum an der Spitze der Arnoldsteiner Gemeindeverwaltung.**

zukam, war Arnoldstein ab den 1850er-Jahren Sitz eines k. k. („Gemischten“) Bezirks-Amtes und eines k. k. Steuer-Amtes „III. Classe“. Die Bezeichnung „Gemischtes Bezirksamt“ rührte daher, dass solche Ämter bis 1868 sowohl für die Verwaltung wie auch für die Rechtsprechung zuständig waren. Sie vereinigten demnach die Funktionen von Bezirkshauptmannschaft und Bezirksgericht. Im Arnoldsteiner Bezirksamt, das Mitte der 1850er-Jahre für drei politische Gemeinden mit rund 7.300 Einwohnern in zwölf Katastralgemeinde und 44 Ortschaften zuständig war, amtierten damals ein Vorstand im Rang eines Landesgerichtsrates, ein sog. „Adjunct“, zwei Kanzlisten, ein Amtsdienner und ein Gehilfe. Das von seinem Verwaltungsgebiet mit dem Bezirksamt deckungsgleichen Steueramt entsprach dem heutigen Finanzamt. Zu seinem Personalstand zählten der „Steuer-Einnehmer“ als Behördenleiter, ein „Controllor“,

ein Praktikant und ein Amtsdienner.

Nicht nur wirtschaftlich, sondern auch politisch bestimmend waren die lokalen Gewerbetreibenden und dies ungeachtet des Umstands, dass das Gemeindegebiet überwiegend agrarisch geprägt war. Das Wahlrecht für Gemeinde und Landtag orientierte sich an der Steuerleistung. Man wählte nach Steuerklassen bzw. Kurien (Landtag). Auch die Wahl in das Abgeordnetenhaus des Reichsrates kannte erst ab 1906 das allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahlrecht für alle Männer, nach dem 1907 erstmals gewählt wurde. Das Frauenwahlrecht (1919) hingegen war erst eine Errungenschaft der jungen Republik. Selbst Frauen, die – wie etwa Wilhelmine Blaschke als Besitzerin von Gut Straßfried – zuvor für die bis 1918 im Landtag bestehende Kurie des Großgrundbesitzes wahlberechtigt waren, konnten nicht persönlich wählen, sondern ihre Stimme nur durch einen Mann abgeben.

Auf Gemeindeebene wählte man bis 1918 nach Steuerklassen. Das Gemeindegesetz von 1849 hatte vorgesehen,



**In den letzten Jahren der Monarchie bis hinein in die ersten Wochen der jungen Republik war der Kaufmann und Realitätenbesitzer Josef Komposch Bürgermeister von Arnoldstein.**

dass der „Gemeindeausschuss“, wie der Gemeinderat damals hieß, „von der Gemeinde aus ihrer Mitte

frei gewählt“ wurde. In Gemeinden mit über hundert Wahlberechtigten wurden für das erste Hundert zehn Ausschussmitglieder, für je 20 weitere Wahlberechtigte ein weiteres Ausschussmitglied gewählt. Überstieg die Zahl der Wahlberechtigten die Zahl 1.000 wurde für je hundert Wahlberechtigte ein Ausschussmitglied gewählt. Der Bürgermeister und mindestens zwei weitere Mitglieder des Gemeindevorstandes, die die Bezeichnung „Gemeinderäte“ führten, wurden mit absoluter Mehrheit aus den Ausschussmitgliedern gewählt. Die Funktionsperiode für Ausschuss und Vorstand betrug drei Jahre. Im Regelfall war jedes „Gemeindeglied“ verpflichtet, „die auf ihn gefallene Wahl zum Ausschuss- oder Ersatzmann, zum Mitglied des Gemeindevorstandes oder zu einem anderen unentgeltlichen Gemeindedienst anzunehmen“. Die Niederschlagung der Revolution und die Ära des sog. Neoabsolutismus schränkte den politischen Spielraum bis in die 1860er-Jahre erheblich ein. Nach dem verlorenen Feldzug in Italien im Jahr 1859 kam es zu ersten Reformen in der Monarchie. Das Gesetz aus dem Jahr 1864 sah vor, dass in Gemeinden mit 100–300 Wahlberechtigten 12 Mitglieder, bei 301–600 18, bei 601–1000 24 und in Gemeinden mit über 1000 Wahlberechtigten 30 Mitglieder des „Gemeinde-Ausschusses“ zu wählen waren. Wahlberechtigt war jeder männliche Staatsbürger, der aus einem Gewerbe, Realbesitz oder einem sonstigen Einkommen seit wenigstens einem Jahr direkte Steuern entrichtete und dies unabhängig von der Höhe der Steuerleistung. Geistliche, Beamte, Advokaten und Notare waren unabhängig von den oben genannten Bestimmungen wahlberechtigt, ebenso Doktoren aller Fakultäten, Magistri der Pharmazie und Chirurgie, Wundärzte mit eigener Pra-

xis, Vorsteher und Oberlehrer der Schulen, Ehrenbürger und Ehrenmitglieder der Gemeinde sowie Offiziere und „Militärparteien mit Offizierstitel“, welche bereits im Ruhestand waren oder den Dienst quittiert hatten. Gewählt wurde in drei, bei geringerer Steuerleistung der Gemeinde, in zwei Wahlkörpern. Jede Wählerklasse bestimmte die gleiche Anzahl an Gemeinderäten. Die Zuteilung zu den einzelnen Wählerklassen erfolgte nach der Steuerleistung des Wahlberechtigten. In einer Gemeinde wie Arnold-



**Der nach einer Verletzung frühzeitig pensionierte Berufsoffizier August Mayr (1837–1903), ein Enkel des Gailitzer Industriepioniers Sebastian Mayr, war von 1874 bis 1886 Bürgermeister von Arnoldstein und in dieser Zeit auch eine Periode Landtagsabgeordneter.**

stein, für die drei Wahlkörper vorgesehen waren, wählten demnach in der ersten Wählerklasse jene Wahlberechtigten, die zusammen ein Drittel der Steuerleistung aufbrachten, in der zweiten Klasse jene die das zweite Drittel und in der dritten jene, die das letzte Drittel aufbrachten. Naturgemäß war die Anzahl der Wahlberechtigten der ersten Wählerklasse um vieles geringer als jene der zweiten oder dritten Wählerklasse.

An der Spitze der ersten Arnoldsteiner Gemeindevertretung stand der k. k. Postmeister Josef Fischer (1802–1864). Aus alter Arnoldsteiner Familie stammend, mit guten Verbindungen, die weit über das Tal hinausgingen, und zugleich auch als Postverwalter und Hotelier in Villach tätig, war die Übernahme der Funktion des Bürgermeisters durch ihn keine Überraschung. Auch in zahlreichen anderen Gemeinden war die Wahl auf Vertreter der bisherigen lokalen Eliten gefallen.

Auf Fischer folgte der Besitzer der sog. Mesner-Keusche Valentin Mathes (1805–1867), der bis 1861 Bürgermeister war. Er gehörte nicht zur lokalen Elite, dürfte jedoch eine (für die damalige Zeit) gute Ausbildung mitgebracht haben. 1861 standen erneut Wahlen an, die – wie uns die Klagenfurter Zeitung berichtet – vom 31. Jänner bis 3. Februar 1861 stattfanden. Es seien in dieser Wahl, so die Zeitung, „Männer von echtem Schrot und Korn, mit einem Herzen am rechten Fleck“ gewählt worden. Bürgermeister wurde der Arnoldsteiner Gastwirt Joseph Lautmann, Gemeinderäte der Gastwirt Andreas Grum und Anton Fröschl, Gewerke in Korpitsch. Auch die Mitglieder des Gemeindeausschusses – er entspricht dem heutigen Gemeinderat – stammten alle aus dem Kreis der Gewerbetreibenden: Martin Gaggl, Gastwirt in Pöckau, Gregor Merlin, Gastwirt in St. Leonhard, Matthias Michor, Bäckermeister in Arnoldstein, Alois Rasinger, Gastwirt in Riegersdorf, Alois Lipold, Fleischhauer in Arnoldstein, Johann Moretti, Gastwirt und Bäckermeister in Arnoldstein, Johann Rabitsch, Schneidermeister in Gailitz, Kaspar Fillafer, Gastwirt in Arnoldstein, und Kaspar Mauk, Gastwirt in Pöckau.

An der sozialen Zusammensetzung der Arnoldsteiner Gemeindevertretung sollte sich in den folgenden Jahrzehnten nur wenig ändern. Arnoldstein und die Gewerbetreibenden gaben politisch den Ton an und sie stellten zu meist auch den Bürgermeis-

ter. Von 1863 bis 1874 und dann wieder von 1886 bis zu seinem Tod im Jahr 1903 war der Arnoldsteiner Gastwirt und Realitätenbesitzer Andreas Grum Bürgermeister. Zwischen 1874 und 1886 stand August Mayr, Spross der Gailitzer Fabrikantenfamilie, an der Spitze der Gemeindeverwaltung. Er hatte eine militärische Karriere eingeschlagen, war jedoch im Feldzug 1866 schwer verwundet und dann frühzeitig unter Beförderung zum Hauptmann pensioniert worden. In seine Zeit als Bürgermeister fiel auch seine Wahl zum Landtagsabgeordneten. Auch die weiteren Bürgermeister bis zum Ende der Monarchie hatten einen ähnlichen wirtschaftlichen Hintergrund wie Lautmann, Grum oder dessen kurzzeitiger Nachfolger Josef Fischer jun. (1903–1904), den wir bereits als „transatlantischen Glücksritter“ (vgl. Aus-



**Der k. k. Postmeister und Realitätenbesitzer Josef Fischer (1802–1864) war der erste Bürgermeister von Arnoldstein. (Ölgemälde in Privatbesitz).**

gabe 4/2020), kennengelernt hatten. Johann Michor, der von 1904 bis 1907 Gemeindeoberhaupt war, war Gastwirt und Realitätenbesitzer. Der Gastwirt und Holzhändler Matthias Moschet – er hatte nach dem Konkurs und der Flucht des früheren Bürgermeisters Josef Fischer dessen Besitz, die Postrealität, übernommen – stand von 1907 bis 1910 an der Spitze der Gemeinde. Nach einem

kurzen Zwischenspiel – von 1910 bis 1911 war der Notar Josef Krainer Gemeindeoberhaupt – wurde der Kaufmann und Realitätenbesitzer Josef Komposch zum Bürgermeister gewählt. Seine Amtszeit sollte am 8. Jänner 1919 und damit in den ersten Wochen der jungen Republik enden. Ein Blick auf die Zusammensetzung der örtlichen wirtschaftlichen und politischen Elite zeigte jedoch seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts einen Wandel. Die alten Familien, unter ihnen die Fischer, Lautmann oder Mayr (Gailitz), traten nach der Jahrhundertwende endgültig von der politischen Bühne ab, nachdem sie schon zuvor ihre wirtschaftliche Stellung nach und nach eingebüßt hatten. An ihre Stelle traten Familien von auswärts, wie etwa die aus dem Kärntner Unterland zugezogenen Lipold und Schellander. Auch der langjährige Bürgermeister Andreas Grum, ein Bauernsohn aus Krain, war als „Expeditior“ der Postverwaltung nach Arnoldstein gekommen. Sein Entree und sein wirtschaftliches Fußfassen als Gastwirt hatte seine erste Ehe mit der verwitweten Vorhauerin der Biber-Realität Katharina Moschet ermöglicht.

Zwischen 1850 und 1910 hatte sich die Zahl der Gemeindeangehörigen verdoppelt. 1923, im Jahr nach der Erhebung zur Marktgemeinde, zählte die Gemeinde fast 4.500 Einwohner. Aus dem beschaulichen Marktflecken inmitten eines nach wie vor agrarisch geprägten Umlandes war ein Zentralort der Region geworden. Mit dem Ausbau und der rasant zunehmenden Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Arnoldstein/Gailitz sollte sich das soziale und in Folge auch das politische Gefüge der Gemeinde nochmals grundlegend verändern.

DDr. Peter Wiesflecker

## Freizeit und Geselligkeit

### KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG ARNOLDSTEIN (KFB Arnoldstein)

Dienstag, 08.03. 16.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein  
Wir laden **Euch alle** herzlichst zur Andacht mit **Gebeten** für den **Frieden** ein! „**Frieden in der Welt beginnt mit dem Frieden in meinem Herzen!**“ anschließend geselliges Beisammensein in der Pizzeria Bella Italia (vormals „Grum“)  
**WEITERE TERMINE:** jeweils Dienstag, 12.04., 10.05. und 07.06. Infos: Ebner Josefine, 0664/4252320

### FRIEDENSGEBETE – notwendiger denn je!

Jeweils am 1. Montag im Monat findet in der evangelischen Kirche ein ökumenisches Friedensgebet statt. Untermalt mit rhythmischen Liedern und Gitarrenbegleitung hat sich vor ein paar Jahren eine kleine Gruppe gefunden, die für verschiedene Anliegen und Bedürfnisse unserer Gesellschaft betet. Eine herzliche Einladung ergeht an Alle, die für den Frieden in der Welt und in den eigenen Familien, gegen Terror und Zerstörung unserer Natur, mit uns für eine bessere und friedvollere Welt beten möchten. **Erstes Treffen am Montag, den 4. April um 18:00 Uhr – evangelische Kirche.**

„**Frühlingserwachen**“ bei „**MITTEN IM LEBEN**“ **Frühlingskurs 2022:** Mit 10 Einheiten, jeweils 1,5 Stunden, wollen wir nach langem Ausharren wieder mit unseren MIL-Stunden beginnen. „Mitten im Leben – aktiv und selbstbestimmt älter werden“ bietet in einer netten Runde ein Programm, das Spaß und Freude bereiten soll, aber auch hilft durch leichte Übungen fit zu bleiben. Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns vorbei schauen und Gefallen an der Gemeinschaft finden. Einfach nur einmal vorbeischaun !!!!

Auskunft unter: Tel. Nr. 066473321990

**Gruppe Arnoldstein** Veranstaltungsort: Pizzeria „Bella Italia“, Mörtl Hubmann Gasse 3

**Jeden Donnerstag von 14:30 bis 16:00 Uhr,** ab 03. März bis 19 Mai 2022

**Gruppe Seltschach** Veranstaltungsort: Pizzeria „Bella Italia“, Mörtl Hubmann Gasse 3

**Jeden Mittwoch: von 14:30 bis 16:00 Uhr,** ab 02. März bis 11. Mai 2022

**Gruppe Thörl Maglern** Veranstaltungsort: Pfarrhaus Thörl

**Jeden Mittwoch: von 9:30 bis 11:00 Uhr,** ab 02. März bis 11. Mai 2022

**TANZEN AB DER LEBENSMITTE** und **LINEDANCE** jeden Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr im Feuerwehrhaus Riegersdorf. Leitung: dipl. Tanzpädagogin Mariana Rulofs-Runcan Tel.0650/4940744 E- Mail: runcan@gmx.at

### PENSIONISTENVERBAND ARNOLDSTEIN,

Infos: Preschan Barbara 0676/2181391:

**Kartenspielen:** Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr

**Pensionistentreff:** Jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 Uhr, gemütliches Beisammensein im Vereinslokal Gemeindeplatz 4 - Nordseite

### FAMILIENTRACHTENVEREIN – TREFF:

Mittwoch, 09.03. 16.00 Uhr **Sitzung des Familientrachtenvereins Arnoldstein** im Sitzungsraum (Pizzeria Bella Italia, vormals „Grum“) anschließend gemütliches Beisammensein.

**WEITERE TERMINE:** jeweils Mittwoch, 06.04./ 04.05. / 01.06. / 06.07. / 03.08. Infos: Ebner Josefine, 0664/4252320

### ATELIER GALERIE 7 Riegersdorf - Alfred Radl

Aquarelle, Erdfarben - Acryl Mischtechniken - Akte - Keramische Objekte - Foto auf Canvas. Galeriezeiten : Besuch jederzeit möglich - einfach anrufen Tel. 0664/1702492, Mail: a.radl@galerie7.at, Web: www.galerie7.at

### FITDANKBABY® Sabine Tempel:

www.fitdankbaby.at/sabine.tempel, sabine.tempel@fitdankbaby.at: 0660/5587726  
**fitdankbaby® MAXI** - Aktiv mit Krabbelkind, für Babys ab 8 Monaten jeden Montag 9.30 – 10.30 Uhr  
**fitdankbaby® MINI** - für Babys ab 3 Monaten jeden Dienstag von 9.30 – 10.30 Uhr  
**fitdankbaby® PRE** - fit durch die Schwangerschaft jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr  
im **Volksheim Gailitz**, Industriestraße 3, 9601 Arnoldstein

**NATURFREUNDE DOBRATSCH:** Kletterhalle Arnoldstein, jeden Freitag ab 18.00 Uhr Schnupperklettern mit Elisabeth Galtz, Tel.: 0650/3429538 (bis 30.04.2022)

**JUDOVEREIN ST. LEONHARD:** Judo in der VS St. Leonhard b. S. ab Oktober jeden Dienstag und Donnerstag, nähere Informationen unter: judovereinstleonhard@gmail.com oder 0699/10911938



**VEILCHEN SIND BLAU,  
ICH BIN SCHLAU &  
BRING MEINE  
WINTERREIFEN ZUM  
KÖSTENBAUMER IM BAU!**

### Die Werkstatt für Jedermann und jede Frau!

■ **Jetzt Frühlingscheck:**  
Wir überprüfen Ihnen alle **Flüssigkeiten, Birnen, Batterie und Bremsen**

■ **Aktion Klimaservice:**  
Jetzt auch mit **neuem Klimagas R1234yf**

■ **Reifen umstecken und die Reifen einlagern**



**KFZ-Köstenbaumer GmbH**

Hart 84, 9587 Riegersdorf

T & F: 04257/29231

M: 0664/73567691

kfz.koestenbaumer@aon.at

www.kfz-koestenbaumer.at

## IMPETUS

Kultursommer Arnoldstein  
2022

### Wir starten wieder!



warten, haben wir für Sie zusammengestellt, sichern Sie sich zeitgerecht Ihre Platzkarten, diese erhalten Sie in der Trafik Krakolinig in Arnoldstein (Tel.: 04255/20186). Auch heuer wieder können Sie schon vorweg Ihren persönlichen Sitzplatz anhand einer ABO-Karte zum Preis von € 56,- reservieren. (beinhaltet „G'sungen und G'spielt“, „Jazz over Arnoldstein“, „Die 4 Jahreszeiten“ und „Petutschnig Hons“)

Nach zwei Jahren Fahrt mit angezogener Handbremse startet unser Kulturbus vollbepackt mit Veranstaltungen heuer wieder voll durch. Bereits im Juni fährt er los und nimmt Sie mit auf eine spannende Reise durch alle Musikrichtungen, mit Zwischenstopp bei Ausstellungen und Vorträgen kommt er dann im September am Ziel bei einem herrlichen Kabarettabend an.

Welche Haltestellen dabei

Der Autobus nimmt Sie heuer aber auch auf eine Fahrt in die Vergangenheit mit, denn anlässlich der Feierlichkeiten „100 Jahre Markterhebung“ gibt es einige Veranstaltungen zu diesem Themenschwerpunkt. Als Reiseleiterin durch einen abwechslungsreichen Kultursommer freue ich mich schon auf Ihre Besuche!

Ihre Kulturreferentin

Vzbgm.<sup>in</sup> Michaela Scheurer

09. Juni 2022 18.00 Uhr

#### VERNISSAGE ANTON SCHNEDL

##### „Verborgene Geschichten“ – Eintritt frei

Klosterruine Arnoldstein, Ausstellung zu besichtigen während der Öffnungszeiten der Klosterruine bis 14. 8. 2022.

10. Juni 2022 20.00 Uhr

#### „G'SUNGEN UND G'SPIELT“ - KLEINGRUPPENSINGEN

Klosterruine Arnoldstein, VVK € 18,-, AK € 22,- (ABO) mit „Klongquadrat“, „Huat ab Musi“ und „8Gsang“

25. Juni 2022 20.00 Uhr

#### AKTION MUTANTE

Klosterruine Arnoldstein, Infos: [www.mutante.at](http://www.mutante.at)

07. Juli 2022 18.00 Uhr

#### 100 JAHRE MARKTGEMEINDE ARNOLDSTEIN AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

##### „GEORG SCHUMY – EIN SOHN ARNOLDSTEINS“

Klosterruine Arnoldstein, Ritter Arnold Saal

Einleitende Worte zum Künstler und seinen Werken von Josef Grilz-Seger, BA

Nach über dreißig Jahren gibt es wieder die Gelegenheit eine größere Anzahl von Werken des Gailitzer Malers und Kaufmanns zu bewundern. Tauchen Sie anlässlich des Jubiläums der Markterhebung ein in die Vergangenheit in dieser Ausstellung mit einem Schwerpunkt auf Ortsansichten der Arnoldsteiner Gemeinde und Umgebung, wie sie Georg Schumy in seinem über 50 jährigen, produktiven und vielschichtigen Kunstschaffen abgebildet hat.

Ausstellung zu besichtigen während der Öffnungszeiten der Klosterruine bis 25. 9. 2022

15. Juli 2022 19.30 Uhr

#### DÄMMERSCHOPPEN – Eintritt frei

Cafe Central, Arnoldstein

Kirchtagsauftakt mit der EMV TK Arnoldstein. Die Eisenbahnermusikverein Trachtenkapelle Arnoldstein freut sich, Sie mit Ihrer Blasmusik quer durch alle Musikrichtungen im Gastgarten des Cafe Central zu unterhalten. Kärntner Vollblutmusiker und italienisches Flair – was will man mehr!

29. Juli 2022 20.00 Uhr

#### KLASSIKKONZERT „DIE 4 JAHRESZEITEN“

Klosterruine Arnoldstein, VVK € 18,-, AK € 22,- (ABO)

Es unterhält Sie das Orchester Arrigoni der „accademia d'archi arrigoni“ unter der Leitung von Dir. Prof. Domenico Mason und Solist Daniil Bulajev (Preisträger zahlreicher Wettbewerbe). Die Accademia d'Archi G.G. „Arrigoni“ ist ein 2009 gegründeter Kulturverein mit Sitz in San Vito al Tagliamento (PN), der sich an junge Talente im Bereich der Kammer- und Orchestermusik richtet. Einführungskonzert von G.F. Händel, die „4 Jahreszeiten“ von A. Vivaldi uvm.

05. Aug. 2022 20.00 Uhr

#### „JAZZ OVER ARNOLDSTEIN“

Klosterruine Arnoldstein, VVK € 18,-, AK € 22,- (ABO)

Lukas Gabric&friends, kelagBIGband

Lukas Gabric ist einer der begabtesten und engagiertesten Musiker unserer Zeit und seine Liebe zum Jazz ist ansteckend. So wird er auch heuer wieder mit seinen Musikerfreunden Jazz vom Feinsten präsentieren.

12. Aug. 2022 ab 18.00 Uhr

#### „Sång und Klång aus Arnoldstan“

Gesamtes Areal der Klosterruine Arnoldstein, Eintritt frei  
Vom Kärntner Lied bis über die Grenzen wird gesungen und musiziert! Mit dabei sind der „4KlangArnoldstein“, die „Nia zspät Musi“, „S'klane Quartett“, die „Gailtaler Wildsänger“ und die Kirchtagmusik, „3Ländereck4“

19. Aug. 2022 19.30 Uhr

#### 100 JAHRE MARKTGEMEINDE ARNOLDSTEIN

##### „VOM MITTELALTERLICHEN KLOSTERMARKT ZUR MODERNEN MARKTGEMEINDE“

Klosterruine Arnoldstein, Eintritt frei

DDr. Peter Wiesflecker nimmt uns in seinem Vortrag mit auf eine spannende Zeitreise, er lässt vergangene Zeiten, historische Eckpunkte und vergessene Ereignisse unserer Marktgemeinde wiederaufleben.

26. Aug. 2022 19.30 Uhr

## DÄMMERSCHOPPEN

Gasthaus Pirtscher Riegersdorf, Eintritt frei  
Mit der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein genießen Sie einen lauen Sommerabend im gemütlichen Gastgarten des uralten Gasthauses mit flotter Musik und kühlen Getränken.

17. Sept. 2022

## AKTION MUTANTE

Klosterruine Arnoldstein, Infos: [www.mutante.at](http://www.mutante.at)

23. Sept. 2022 19.30 Uhr

## „ICH WILL EIN RIND VON DIR!“

Klosterruine Arnoldstein, VVK € 18,-, AK € 22,- (ABO)  
Mit Petutschnig Hons aus Schlatzing. In seinem neuen Programm bearbeitet „Petutschnig Hons“ viele verschiedene Themen rund um die Landwirtschaft und sein Leben. Hons war im Urlaub, auf einer Familienfeier, er hat sich über Bildung Gedanken gemacht und das eine oder andere neue Lied geschrieben.

### Mehr Infos:

Kulturamt d. Marktgemeinde Arnoldstein 04255 / 2260-14  
Trafik Krakolinig 04255 / 20186

## Pflegekoordinatorin

Im November 2021 hat Fr. Jessica Gratzler als Pflegekoordinatorin ihre Arbeit aufgenommen. Das kostenfreie Serviceangebot der Marktgemeinde Arnoldstein richtet sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige**. Ziel dieses Angebotes ist es, Sie als Bürgerinnen und Bürger in Ihrem privaten Wohnbereich bestmöglich zu unterstützen und selbstständiges Wohnen – so lange wie möglich – aufrecht zu erhalten. Die Serviceleistung erfolgt – je nach Wunsch – im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

### Jessica GRATZER

Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein  
Tel.: 04255 / 2260-49  
Mobil: 0676 / 7405339  
e-mail: [jessica.gratzler@ktn.gde.at](mailto:jessica.gratzler@ktn.gde.at)

## SPAREN SIE SICH IHRE ENERGIE

... denn mit einer Wärmepumpe haben Sie es einfach und bequem: Sie bezieht die Energie größtenteils aus kostenloser Umweltwärme und ist nahezu wartungsfrei.

Unsere Experten stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite: Wir helfen Ihnen von der Beratung bis zur Umsetzung und informieren Sie über mögliche Förderungen.

### + UND NOCH EIN HEISSER TIPP

Die Arbeiterkammer Kärnten unterstützt Sie mit 12.000 € zinsfreiem Darlehen.



Informieren Sie sich unter  
[kelag.at/arnoldstein](http://kelag.at/arnoldstein)

kelag

## Ordination Dr. Wandaller hat einen Nachfolger: Dr. Matthias Kristler

Nach dem Pensionsantritt von Dr. Gerhard Wandaller war die Besorgnis recht groß, ob wir wieder einen dritten Hausarzt für unsere Gemeinde bekommen werden. Umso erfreuter war ich, als sich im November des Vorjahres Dr. Matthias Kristler bei mir gemeldet hat und mir mitteilte, dass er die Arztstelle in Arnoldstein übernehmen wird. Bei unseren persönlichen Treffen und Gesprächen konnte ich ihm als

Bürgermeister die Unterstützung der Gemeinde zusagen. Wichtig für unsere Gemeindebevölkerung war, dass er innerhalb kürzester Zeit seine Ordination modernisieren und wie geplant mit Anfang April eröffnen konnte. Ich wünsche ihm und seinem Team auf diesem Weg alles erdenklich Gute und möge er uns als Hausarzt recht lange erhalten bleiben.

### Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

mein Name ist Dr. Matthias Kristler und es ist für mich eine große Freude mit 1. April 2022 die Nachfolge von Herrn Dr. Gerhard Wandaller als Arzt für Allgemeinmedizin in der Gemeinde Arnoldstein antreten zu dürfen.

Nach meinem abgeschlossenen Studium an der Medizinischen Universität Graz zog es mich sofort wieder zurück in die Heimat nach Kärnten, wo ich meine Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin im Klinikum Klagenfurt am Wörthersee und LKH Villach absolvierte. In den folgenden 6 Jahren arbeitete

ich in der Notaufnahme der internistischen Abteilung des LKH Villach. In dieser Zeit arbeitete ich auch bei verschiedenen HausärztInnen als Vertretung, weshalb ich diesen Beruf sehr schätzen lernte und mein Entschluss für eine eigene Ordination reifte. Als sich mir dann diese Möglichkeit in Arnoldstein bot, zögerte ich keine Sekunde. Gemeinsam mit meinem Team werden wir Ihnen ein breites Spektrum der Allgemeinmedizin anbieten und Sie und Ihre Gesundheit in den Mittelpunkt stellen. Sollten Sie medizinische Hilfe benötigen, würden wir uns

freuen Sie schon bald in unserer Ordination begrüßen zu dürfen.

Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Arnoldstein, welche mich bei allen Anliegen kompetent und freundlich unterstützt hat.

**Diplome:**  
Fortbildungsdiplom,  
Notarzdiplom



**Dr. Matthias Kristler**

#### Voranmeldung unter:

04255/20010

#### Öffnungszeiten:

Montag 08:00-12:30 Uhr  
Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Mittwoch 08:00-12:30 Uhr  
Donnerstag 08:00-12:30 Uhr  
Freitag 08:00-12:30 Uhr

## AVS – Tagesmutter - Liebevoll und kompetent Sternstunden bei Jasmin

### Vorteile für Sie und Ihr Kind

- Flexible, familiennahe und leistbare Kinderbetreuung für alle Eltern
- Kinder von 8 Wochen bis 10 Jahre
- Sicherheit und Geborgenheit in der Kleinkindgruppe – ideal für Kleinkinder
- Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7 – 14 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung
- Altersentsprechend, täglich frisch selbst zubereitetes Mittagessen und gesunde Jause, teilweise mit Hilfe der Kinder ohne zusätzliche Kosten
- Ausflüge (Erdbeerland, Tierpark, Schwimmbad usw.)
- Kindgerechte Förderung
- Kinderstipendium vom Land Kärnten

Anmeldungen jederzeit möglich unter der Telefonnummer 0660 – 22 46 664.

Seit September 2008 besteht das verpflichtende Bildungsjahr für Kinder, die sich das letzte Jahr vor dem Schuleintritt befinden. Dies ist auch bei einer Tagesmutter möglich.



**Auch viel Bewegung an der frischen Luft und lehrreiche Spaziergänge warten auf die Kleinen.**

## Blackout und Stromausfall - was tun? Notstromaggregate angeschafft

### Black Out Vorsorge

Bei einem sogenannten „Black Out“ (großräumiger und überregionaler Stromausfall) kann über das Stromnetz der Kärnten Netz GmbH (Tochterunternehmen der KELAG) durch digitale Einflussnahme oder umweltbeeinflussende Gründe kein Strom übertragen werden.

Anfang Februar wurden daher zwei Notstromaggregate durch die Fa. Landtechnik Harald Lientschnig an die Marktgemeinde Arnoldstein geliefert. Bgm. Ing. Antolitsch kann nun nach knapp einem Jahr Bestellvorlaufzeit zwei sogenannte Leuchttürme im „Black Out Fall“ für die Bevölkerung der Marktgemeinde Arnoldstein anbieten. Ein Gerät befindet sich in der Volksschule St. Leonhard b. S. und das andere wird im Wirtschaftshof der MG Arnoldstein aufgestellt. Landesrat Ing. Daniel Fellner vom Gemeindereferat des Landes Kärnten unterstützt dankenswerterweise den Ankauf eines Notstromaggregats mit einem Betrag in Höhe von € 5.819,00. Das zweite Aggregat wird aus dem Projekt Klimawandelanpassungsmodellregion „Terra future“ finanziert. Dieses Ereignis möchten wir auch zum Anlass nehmen, um wieder auf die private Notstrom-Eigenvorsorge aufmerksam zu machen.

### Der Klimawandel

In Deutschland hat man im vergangenen Jahr erlebt, wie schnell Stromnetze durch mittlerweile fast jährlich eintretende Naturkatastrophen lahmgelegt werden können. In den vom Starkregenereignis betroffenen Gebieten Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hat es wochenlang keine Stromversorgung gegeben.

Kleinere Stromaggregate (Leistung ca. 2 kW – entspricht ca. 2.000 Watt Stromleistung) sind ab ca. € 500,00 aufwärts erhältlich und ermöglichen den Betrieb von Kochplatten, mehreren Lichtquellen, Rundfunkempfängern usw. Auch mittelgroße Stromaggregate können in den Stromverbrauchsverteiler eines Hauses oder einer Wohnung angeschlossen bzw. eingespeist werden, wodurch sogar gewisse Verbrauchergruppen (zB. Kühlschrank und Gefrierschrank) weiter betrieben werden können.

Beim Betrieb von Notstromaggregaten muss auch die Treibstoffbevorratung berücksichtigt werden, da bei einem großräumigen Stromausfall auch Tankstellen keinen Treibstoff mehr abgeben können. Kleinere bis mittelgroße Aggregate werden meistens mit Benzin betrieben. Dieser Treibstoff sollte in einer überschaubaren Menge auf Lager gelegt und von Zeit zu Zeit erneuert werden, indem man das Benzin wiederum bei Fahrzeugen (KFZ oder Motorrad/Moped) oder Geräten (Rasenmäher, Motorsense o.ä.) verbraucht. Die Fa. Landtechnik Lientschnig kann bei Interesse gerne tiefergehend beraten und macht auch ein bedarfsorientiertes Angebot.

### Photovoltaik als Notstromversorgung

Es sollte dabei unbedingt berücksichtigt werden, dass handelsüblich installierte Photovoltaikanlagen (auch inkl. Batteriespeicher) nicht mit Notstromfunktion betrieben werden können. Einfache PV Anlagen benötigen zur Stromproduktion immer Unterstützung aus dem Stromnetz. Im Wirt-

schaftshof der Marktgemeinde Arnoldstein wird zwar eine solche notstromsichere Photovoltaikanlage samt Batteriespeicher betrieben, jedoch muss man im Winter bei schneereicher Wetterlage rechnen, dass diese Photovoltaikanlage keinen Strom produzieren kann.

### Lebensmittelvorhaltung

Die Marktgemeinde Arnoldstein kann im Großteil ihrer Ortschaften die Wasserversorgung auch im „Black Out“ Fall bei funktionierender Leitungsinfrastruktur aufrechterhalten. Es ist von Vorteil, wenn man eine gewisse Menge an (Mi-



neral)Wasser in Flaschen auf Vorrat hat. Bei einem wöchentlichen Durchsatz des Wassers kann man dann bei einem Einkauf den Wasservorrat immer wieder erneuern. Auch bei länger haltbaren Lebensmitteln (Hartweizen Nudeln, Dosenprodukte wie Tomatenmark und Hülsenfrüchte, Fischkonserven etc.) kann man die Vorratslagerhaltung

durchaus etwas ausweiten. Bgm. Antolitsch zeigt dabei nochmals die beim Land Kärnten – Abt. Katastrophenschutz erhältlichen Zivilschutz Notfallboxen, die neben den erwähnten Lebensmitteln auch ein mit Batteriestrom betriebenes Radio und Brennpaste samt Feuerzeug (Streichhölzer) beinhaltet.



### Keine Panikmache

Die Marktgemeinde Arnoldstein möchte auf diesem Weg keine Panik aufbringen oder gar Ängste schüren. Jedoch ist es wichtig, zu diesem Thema ein paar geringe Überlegungen anzustellen und einen überschaubaren Geldbetrag persönlich für sich selbst und seine nahestehenden Mitmenschen vorsorgt.

Natürlich hofft die Marktgemeinde Arnoldstein, dass dieser „Black Out“ Fall niemals eintritt und die investierten Maßnahmen daher auch nie benötigt werden.

# In Memoriam Dr. Hans Petschar

von Josef Grilz-Seger, BA



**Dr. Hans Petschar, 1892 – 1971**

Ende November 2021 jährte sich zum 50. Mal der Todestag von Dr. Hans Petschar, und es ist auch exakt hundert Jahre her, dass er in Arnoldstein seine ärztliche Tätigkeit begann. Aus diesem Anlass ist es angemessen, sich an diesen großen Gemeindebürger zu erinnern.

Johann Petschar wurde am 7. Februar 1892 in Pöckau 9, vulgo Ruschl geboren.<sup>1</sup> Er war das dritte Kind des Besitzers Franz Petschar, und seiner Ehefrau Maria Kroisenbacher aus Lind. Seine beiden Geschwister waren jedoch bereits vor seiner Geburt innerhalb von 13 Tagen im März 1891 verstorben.<sup>2</sup> Die Familie ist eine alteingesessene Pöckauer Bauernfamilie, der Vater Gründungsmitglied und erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pöckau Lind und Gastwirt im benachbarten Anwesen vlg. Petritsch. Im Jahr 1895 kam seine Schwester Agnes auf die Welt. Ein Nachzügler, Franz, sollte dann noch 1908 folgen.

Seine Begabung muss schon in der Volksschule durch hervorragende Leistungen offenbar geworden sein, „Ich hatte das Glück ausgezeichnete Lehrer zu haben. Es war noch da oben, wo dann im ehemaligen Schulhaus zuletzt die Gemeinde tätig war“<sup>3</sup>. Und so wurde es ihm, wie nur wenigen aus unserer Gegend in dieser Zeit, ermöglicht ab dem Schuljahr 1902/03 das Gymnasium in Villach zu besuchen. Auch in seiner Gymnasialzeit hatte Johann Petschar über alle acht Jahre einen ausgezeichneten Erfolg vorzuweisen. Wie wir aus dem Jahresbericht erfahren können, legte er 1910 die Reifeprüfung mit Auszeichnung ab. In der Rubrik „gewählter Beruf“ finden wir jedoch die Philosophie vor.<sup>4</sup> Bis zum Herbst hatte es sich Hans Petschar jedoch noch anders überlegt. Am 6.10.1910 meldete er sich in der Schanzlgasse 6 in Graz an und begann sein Medizinstudium.<sup>5</sup>



**Hans Petschar bei Mikroskopübungen (Foto Franz Mikl)**

Mitten in seiner Studienzeit meldete sich das Militär und er wurde am 7.4.1913 zu einem Jahr Präsenzdienst und 11 Jahren in der Reserve zum Infanterieregiment Nr. 27 eingeteilt.<sup>6</sup> Kaum ein Jahr später war dann der Erste Weltkrieg ausgebrochen. Schon kurz nach Kriegsbeginn fand sich Hans Petschar an vorderster Front wieder, wie er in einer Nachricht nach Hause berichtete, welche auch in einer Zeitung abgedruckt wurde: „Ich habe am 26. August an einer fürchterlichen Schlacht teilgenommen und stand von 10 Uhr vormittags bis 8 1/2 Uhr abends ununterbrochen im fürchterlichsten Artilleriefeuer. Drei Schrapnells sind fast gleichzeitig, als ich Verwundete holte, in einem Kreis von 15 Schritten um mich geplatzt; die Erde dort ist so geflogen, daß ich ganz bedeckt war. Wie durch ein Wunder bin ich vollständig unverletzt geblieben. Die Russen haben das Rote Kreuz unseres Hilfsplatzes



**Petschar im Fronteinsatz (Foto Franz Mikl)**

nicht im geringsten heilig gehalten, sondern ihn beständig beschossen und zum Schluß in Brand gesteckt.“<sup>7</sup> Aufgrund von Erlebnissen wie diesen wird ihm wohl am 5.2.1916 das goldene Verdienstkreuz am Bande der Tapferkeitsmedaille für vorzügliche und aufopferungsvolle Dienstleistung vor dem Feinde verliehen worden sein.

„Wegen jahrelanger Frontdienstleistung erhielt ich Studienurlaub und wurde nach Ablegung meiner letzten Prüfungen im März 1917 zum Doktor der gesamten Heilkunde promoviert. Nach neuerlicher Frontdienstleistung absolvierte ich meine ärztliche Ausbildung an den Grazer Kliniken und Universitätsinstituten.“ Nach dem Krieg hat sich Dr. Petschar 1919 in Graz als Arzt niedergelassen.<sup>8</sup>



**Petschar mit seinen Eltern und Geschwistern zur Zeit des ersten Weltkriegs (Foto Franz Mikl)**

Im Juli 1921 heiratete Dr. Petschar die Gerichtsoffizialstochter Helena Johanna Mayeritsch in Graz, die er schon in der Kriegszeit kennengelernt hatte.<sup>9</sup> Bereits im nächsten Monat zog das frisch vermählte Paar in den Heimatort des Bräutigams, wo sie die nächsten vier Jahre im vlg. Müllner Haus wohnen sollten.<sup>10</sup>

*„Meine ärztliche Praxis in Arnoldstein begann ich im August 1921, zusammen mit meinem kränklichen Freunde Dr. Mitsche, dessen große Familie ich neun Jahre miterhalten mußte, worauf ich noch heute stolz bin, denn seine Kinder haben es alle zu was hervorragendem gebracht.“*

1924 kam die erste Tochter Hella auf die Welt, die wie ihr Vater den Arztberuf ergreifen sollte.

Im Jahr darauf wurde schließlich der neu errichtete, standesgemäße Wohnsitz bezogen, das Haus Pöckau 73, noch heute als Doktor-Villa bekannt. In dem von Bauernhäusern, Keuschen und von der Ziegelei dominierten Ortsbild, stellte diese nach der Villa gegenüber des Bahnhofs und dem Anwesen des Ziegeleibesitzers Ebbecke, eine weitere architektonische Besonderheit dar. Hier hatte Petschar neben dem Michor Haus in Arnoldstein eine zusätzliche Ordination eingerichtet.



**Die Doktor Villa kurz nach ihrer Errichtung (Foto Franz Mikl)**

Aus den Tageszeitungen der 1920er und 1930er Jahre erfahren wir erwartungsgemäß wenig über den Praxisalltag sondern vor allem über Verkehrsunfälle, aber auch über Ereignisse wie einen Schlangenbiss in der Oberschütt<sup>11</sup> oder einen Wiener Studenten der bei einer Dobratschwanderung abgestürzt ist, bei denen Dr. Petschar erste Hilfe leistete.<sup>12</sup>

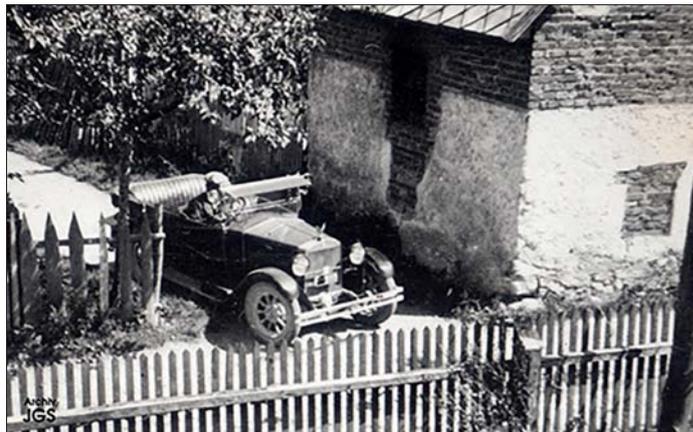
Im Jahr 1929 kam dann die zweite Tochter Edith auf die Welt, die ebenfalls Ärztin werden sollte.

Da sein Kollege krankheitsbedingt nicht mehr arbeiten konnte, musste Petschar über mehrere Jahre alleine die medizinische Grundversorgung sicherstellen. Schon bald nach dem Tod von Dr. Mitsche im September 1929 hat Petschar dessen Funktion als Bahnarzt übernommen, 1930 wurde er zum Sprengelarzt ernannt<sup>13</sup> und auch die Funktion eines Bezirksfeuerwehrarztes hatte Petschar inne.<sup>14</sup>

Ebenfalls in diesem Jahr trat Frau Magdalena Pinter aus Radendorf als Haushälterin in den Dienst der Familie Petschar. Beinahe 40 Jahre, nur unterbrochen von einem zweijährigen Arbeitsaufenthalt in England, sollte sie alle ihre Aufgaben

sehr gewissenhaft erfüllen.<sup>15</sup> Die penible Sauberkeit ist noch einigen Zeitzeugen in Erinnerung geblieben. Außerdem hat sich mit Dr. Walter Rabitsch wieder ein zweiter Arzt in Arnoldstein niedergelassen und damit für Entlastung gesorgt.

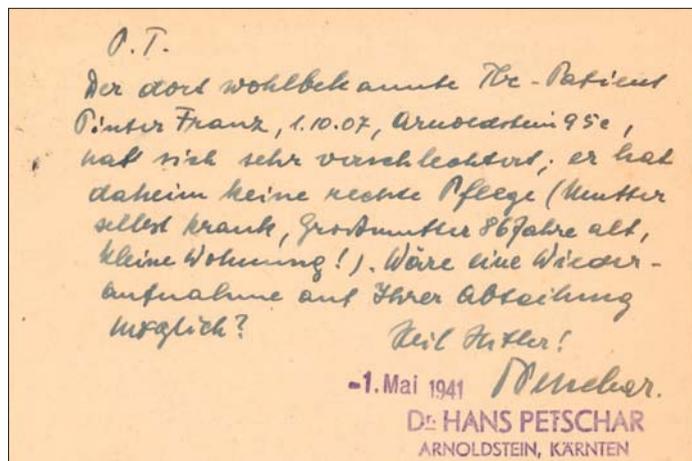
Wie uns Petschar mit eigenen Worten schildert war die Mobilität in der Anfangszeit beschwerlich: „Es war noch die alte Zeit ohne Telefon und Auto, was sich die heutige Generation nimmer vorstellen kann, alles mit Wagen oder Schlitten, mit der Eisenbahn, mit dem Fahrrad, zu Fuß!“ In den früher 1930er Jahren hat sich die Situation gebessert. Seit 1931 nachweisbar war Dr. Petschar einer der frühesten Besitzer eines Automobils in der Marktgemeinde Arnoldstein.<sup>16</sup> So war im April 1931 ein Turiner Fiat mit dem Kennzeichen F 9111 auf ihn zugelassen.



**Dr. Petschar in seinem Fiat Anfang der 1930er Jahre (Foto Franz Mikl)**

1938 ist Dr. Petschar mit seiner Frau der NSDAP beigetreten. Wie wir aus dem Entnazifizierungsakt erfahren können sind keine weiteren Aktivitäten und Mitgliedschaften innerhalb der Organisationen des Dritten Reichs angeführt. Dr. Petschar wurde nach § 17 Abs. 3 des Verbotsgesetzes von 1947 als „minderbelastet“ eingetragen.<sup>17</sup>

Petschar muss in der Ärzteschaft, vor allem auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Ärztekammer gut vernetzt gewesen sein. Ein Beispiel dafür ist beiliegendes Schreiben in dem er sich beim Primarius des Gaukrankenhauses in Klagenfurt um stationäre Aufnahme eines Patienten bemüht.



**Dr. Petschar bittet um Aufnahme eines Patienten in das Krankenhaus (Archiv JGS)**

Etwa um das Jahr 1940 muss Petschar das Hobby der Fotografie für sich entdeckt haben. Zu unserem Glück nicht nur gewöhnliche Fotografie, was für die damalige Zeit ja auch schon außergewöhnlich war, sondern das damals neue Kodachrome Verfahren mit dem bereits farbige Diapositive möglich waren. So verdanken wir ihm zahlreiche Impressionen von Personen, Landschaften und gesellschaftlichen Ereignissen Jahrzehnte bevor der Farbfilm für die breite Masse leistbar geworden ist.



**PDr. Petschar mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern Edith und Hella im Jahr 1950 (Foto Franz Mikl)**

Zeitzeugen, die ja in der Spätphase seiner Tätigkeit noch Kinder waren, schildern Dr. Petschar als Respektsperson mit stattlichem Auftreten, der jedoch für Wehleidigkeit kein Verständnis hatte. Petschar ordinierte zu einer Zeit, zu der er mangels eines eigenen Zahnarztes auch Zahnbehandlungen durchführen musste. Da konnte es schon einmal vorkommen, dass die Tür zum Wartezimmer aufging und nach zwei starken Männern gerufen wurde, um den Patienten zu bändigen.

Am 28.2.1959 trat Dr. Petschar in den wohlverdienten Ruhestand ein.<sup>18</sup> Nun hatte er mehr Zeit, um sich einer seiner liebsten Beschäftigungen zu widmen, dem Reisen. Weite Teile Österreichs und Deutschlands inklusive Fahrten auf der Donau gehörten zu seinen Destinationen. Neben unzähligen Abstechern an die obere Adria und nach Südtirol sind auch drei Reisen nach Rom und zwei nach Süditalien belegt. Ausgedehnte Pilgerreisen führten ihn und seine Frau 1960 und 1964 nach Lourdes und Fatima. In das Jahr 1966 datiert dann die letzte große Tour durch die Schweiz und Frankreich.



**Vor der Basilika Notre Dame de la Garde in Marseille (Foto Franz Mikl)**

Aus den Fragmenten seines Nachlasses ist auch ein weiteres Interessensgebiet erkennbar, die Geschichte Arnoldsteins im Allgemeinen und des Klosters im Speziellen. So wurden zahlreiche Abbildungen gesammelt und mit großer Akribie dokumentiert und abgelegt.

Nachdem ihm am 21.12.1951 der Berufstitel Medizinalrat verliehen worden ist, erhielt er am 18.3.1964, gemeinsam mit August Wiegele aus Lind die ersten Ehrenringe der Marktgemeinde Arnoldstein. Im Zuge des Festaktes hielt er eine Rede in der er die wichtigsten Leistungen seiner gut 40 jährigen ärztlichen Tätigkeit hervorhob: *„Ich habe wohl bei etwa 400 schweren Geburten Hilfe leisten müssen. Und zweitens: Als ich herkam hatten wir in der Bleihütte wöchentlich 1-2 schwere Bleikoliken; daß die heute zur Seltenheit geworden und fast unbekannt sind, das kann ich wohl als mein Verdienst in Anspruch nehmen. Die Alten, die das wußten, sind heut meist nicht mehr da und die Neuen wissen nimmer wie es früher war.“* Verbitterung klang über die gewandelte Rolle des Hausarztes durch: *„Der praktische Arzt war damals noch eine Respekt- und Vertrauensperson, nicht so wie heute, wo er durch die vorgeschrittene Verkassung oft nur als Erfüllungsgehilfe angesehen wird und zu allen möglichen und unmöglichen Dingen mißbraucht wird, wo die Leute oft glauben, nur der Arzt in der Stadt oder der Facharzt verstehe was von der Medizin, wo wir doch alle dasselbe studiert haben!“*

Bei dieser Ansprache hatte er auch die wichtige Rolle seiner Frau betont: *„Mein bester Helfer in meinem schweren Berufe war wohl meine brave Frau“*. Am 18.10.1971 verstarb Helene Petschar nach langer Krankheit und knapp sechs Wochen später verstarb auch Dr. Hans Petschar im 80. Lebensjahr.

- 1 Pfarre Arnoldstein Geburtsbuch VII 1881-1903 pag. 137
- 2 Pfarre Arnoldstein Sterbbuch 1881-1939 pag. 49
- 3 Rede gehalten von Dr. Hans Petschar anlässlich der Ehrenringverleihung bei der Gemeinderatsitzung am 18.3.1964
- 4 Jahresberichte des k.k. Staatsgymnasium in Villach 1903-1910
- 5 Archiv der Stadt Graz Meldedaten
- 6 Hauptgrundbuchblatt, Assentjahrgang 1913 Blatt 323
- 7 Chronik der Volksschule Arnoldstein
- 8 Internationale klinische Rundschau 1919: 119; Wiener Medizinische Wochenschrift 1919: 614
- 9 Pfarre Graz hl. Blut Trauungsbuch XXXI pag. 168
- 10 Meldedaten Marktgemeinde Arnoldstein
- 11 Freie Stimmen 21.9.1927: 5; Villacher Zeitung 17.9.1927: 8
- 12 Kärntner Volkszeitung und Heimatblatt 5.8.1931: 6
- 13 Freie Stimmen 27.11.1930: 6
- 14 Zeitschrift des Österr. Reichs-Verbandes f. Feuerwehr- und Rettungswesen 1.8.1930: 2
- 15 Meldedaten Marktgemeinde Arnoldstein
- 16 Pers. Komm Mag. Dr. Christian Klösch, Technisches Museum Wien vom 20.9.2020
- 17 Pers. Komm. KLA Direktor Mag. Thomas Zeloth vom 18.8.2021
- 18 Lebenslauf von Dr. Hans Petschar



# Naturpark Z

## Naturpark der Zukunft

### Qualität vor Quantität...

... ist der Slogan für die künftige Entwicklung im Naturpark Dobratsch. Die Attraktivität des Naturparks als Naherholungsgebiet und naturtouristische Destination soll erhalten bleiben und gleichzeitig der „Hot-Spot der Biodiversität Mitteleuropas“ auch in Zukunft effektiv geschützt werden.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND  KÄRNTEN

 LE 14-20  
Entwicklung für den ländlichen Raum

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



[naturparkdobratsch.at](http://naturparkdobratsch.at)

Nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung ist stets das Ergebnis durchdachter Planungsarbeit. Mit dem Naturpark Z – dem Naturpark der Zukunft - soll die Zukunftsvision für die Jahre 2021 bis 2030+ und darüber hinaus dargestellt werden und der Vorbildcharakter des Naturparks Dobratsch weiter ausgebaut werden.



© Gernot Gleiss

Vzbgm. Irene Hochstetter-Lackner



© Gernot Gleiss

LR.<sup>TM</sup> Mag.<sup>a</sup> Sara Schaar



© Erich Varn

Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch



© Sissi Furgler Fotografie

Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger



© Sissi Furgler Fotografie

Bgm. Christian Hecher



Naturpark Rat Vorsitzender Oskar Tschepel



© Gabi Peters

Mag. Robert Heuberger

Der „Naturpark Z“ erweitert das bisherige Vier-Säulen-Modell - Schutz, Bildung, Erholung und regionale Entwicklung - für die Kärntner Naturparke Dobratsch und Weißensee um die Säule Forschung.

Mit der Stadt Villach als bedeutendem Forschungs- und Bildungsstandort wird der Naturpark für Studierende und Schüler\*innen sowie für die gesamte Bevölkerung künftig auch als Freiluftlabor dienen und die einzelnen Bildungsinstitutionen miteinander vernetzen. Generationenübergreifende Ansätze für Wissensvermittlung und Erforschung der Natur bilden somit einen wesentlichen und für den Naturpark Dobratsch neuen Tätigkeitsbereich.

Der „Naturpark Z“ vereint unterschiedliche Partizipationsprozesse – vom Schulprojekt über Stammtische in den Gemeinden bis zum hochkarätig besetzten Naturparkrat. Somit ist eine breite Einbindung von Interessen und Ideen für die künftige Naturparkentwicklung gewährleistet. Ein herzliches Dankeschön gilt den tatkräftigen UnterstützerInnen, die dieses Projekt ermöglicht haben.

„Qualität vor Quantität“ ist das Fundament, um den Naturpark Dobratsch als Hot-Spot der Biodiversität Mitteleuropas erfolgreich in die Zukunft zu führen. Unser Naturpark soll sich zur Modellregion für eine Symbiose

aus hochwertigen Schutzgütern und touristischer Nutzung, die die Gefahren der Übernutzung überwunden hat, weiterentwickeln.

Mit dem von der Stadt Villach geschaffenen „familienfreundlichen Naturpark-Winter“ ist es gelungen, ein veraltetes Schigebiet in eine nachhaltige, naturverträgliche und erfolgreiche Zukunft zu geleiten. Künftig wird es die Aufgabe des Naturparks sein, auf sozial verträgliche Art die Besucherströme zu limitieren, den Individualverkehr zu verringern und so die Erlebnisqualität zu steigern. Davon werden wir ALLE profitieren: **Die BewohnerInnen der Naturpark-Gemeinden durch einen gut erreichbaren Naturraum, Gäste aus Nah und Fern von hochqualitativen touristischen Angeboten und die Natur durch ungestörte Rückzugsgebiete.**

Mit der Rückbesinnung auf das Thema Wasser wird ein Aufgabenbereich wieder in den Mittelpunkt der Naturpark-Arbeit rücken, es soll umfassend aufbereitet werden: Trinkwasser, Thermalwasser, Quellwasser, Karst- und Höhlengebiet gilt es nicht nur zu bewahren, sondern auch anschaulich zu machen.

Der Dobratsch Rundwanderweg ist einer der beliebtesten „kurzen Weitwanderwege“ Kärntens. Nicht nur Wanderer werden sich über den Qualitätsausbau entlang der abwechslungsreichen Wegstrecke freuen.



Foto © Gillner

## Vision

**Qualität vor Quantität – im Bewusstsein, den Hot-Spot der Natur Mitteleuropas für künftige Generationen zu erhalten.**

Das ist das Motto für den Naturpark Dobratsch für die nächsten 10 bis 15 Jahre. Das Natur-Erlebnis wird so gestaltet, dass sich die Natur- und Kulturlandschaft optimal entwickeln kann. Umfangreiche Bildungsangebote, Forschungsprojekte für und mit der Bevölkerung (Citizen Science), aktive Naturschutzmaßnahmen und attraktive Erlebniseinrichtungen tragen dazu bei, dass der Naturpark Dobratsch ein Natur-Erlebnisraum im Herzen Kärntens ist, der die Gratwanderung zwischen Erhalten und Erleben erfolgreich gemeistert hat.

### Das möchten wir erreichen:

- ◆ Die europaweit einzigartige Natur- und Kulturlandschaft des Dobratsch ist intakt und klimafit.
- ◆ Der Dobratsch-Gipfel bietet durch Beschränkung und Lenkung der Besucherströme ein qualitativ hochwertiges Natur- und Ausflugserlebnis, die Verkehrsprobleme sind gelöst.
- ◆ Qualitäts-Partnerbetriebe (v.a. Gastronomie und Beherbergung) begeistern die Besucher und sind aktive Botschafter der Naturpark-Idee.
- ◆ Spannende Zusammenarbeit mit Technologiebetrieben und Hochschulen unter Einbindung von Einheimischen und Gästen ermöglicht neue Perspektiven.
- ◆ Der Naturpark ist für alle spürbar und erlebbar - interessante Angebote begeistern vor allem Kinder und Jugendliche.



© Ewald Neffe



© Hannes Kohlmeier

## Naturpark Z Entwicklung

Das Kärntner Modell „Naturpark Plan 2020“ aus dem Jahre 2012 war für die Entwicklung von Naturpark-Planungsgrundlagen in ganz Österreich vorbildhaft.

Mit dem Naturpark Z wurde anhand der Erfahrungen der letzten Naturpark-Pläne dieses Modell weiterentwickelt.

Folgende Schritte wurden durchgeführt:

- ◆ Selbstevaluierung des Naturpark-Plans 2020
- ◆ Schulprojekt mit der KTS Villach
- ◆ 3 Stammtische in den Naturpark-Gemeinden
- ◆ 2 Arbeitssitzungen mit dem Naturpark Rat zur Erarbeitung der Vision und der Maßnahmen
- ◆ Einbindung von Experten zu den fünf Säulen

## Projekte:

Um die Vision eines Naturparks der Zukunft zu erreichen, werden intensive Maßnahmen in den fünf Säulen Schutz, Bildung, Forschung, Erholung und regionale Entwicklung gesetzt.

**Der Naturpark der Zukunft will den Schutz des Waldes, des Wasserberges, der Höhlen sowie den Klimaschutz verstärken.**

### ◆ Wildnisgebiet Dobratsch

Schaffung eines Urwaldes und international anerkanntes Wildnisgebietes an der Dobratsch-Südwand - klimafitter „Schauwald“ mit Erlebnisweg, Ranger-Programm und Monitoring



© Arthur Mrsel

- ◆ **Wasserberg Dobratsch**  
Umfassende Aufbereitung des Themas Wasser – von den natürlichen Quellen bis zum Trinkwasser mit Erlebnis- und Führungsangebot (inkl. Littering – Müll am Berg – Gefahr für Trinkwasser im Tal) Naturpark als international anerkanntes RAMSAR Feuchtgebiet ausweisen (Karst- und Wasserschutz)
- ◆ **Dobratsch Unterwelt**  
Technische Aufbereitung der Höhle, damit diese digital erlebbar wird; Höhlenforschung intensivieren
- ◆ **Neobiota**  
Erforschung und Management von invasiven Neobiota im Naturpark
- ◆ **KEM/KLAR für Naturpark-Region**  
Errichtung einer Klima- und Energie-Modellregion (KEM) und/oder Klimawandelanpassungsregion (KLAR!) für die Naturpark-Gemeinden

Wissensvermittlung, das Einbeziehen der Bevölkerung, von Kindergartenkindern, Schüler\*innen und Jugendlichen in die Erforschung des Naturparks kann wesentlich zur positiven zukünftigen Entwicklung beitragen.

- ◆ **CITYzen Science (trifft NATURpark)**  
Naturpark digital erforschen und beobachten – FH, Schulen, Kindergärten und Bevölkerung bei Forschungsprojekten einbinden
- ◆ **Klasse(n).Zimmer Naturpark**  
Naturpark spielerisch verstehen und erkunden, Bildungseinheitenübergreifende Projekte, Intensivierung der Zusammenarbeit (Kindergarten, Schule)
- ◆ **Naturpark-Botschafter**  
Naturpark authentisch kommunizieren; Personen, die Themen des Naturparks nach außen vertreten (Naturschutz-Botschafter, Partnerbetriebe ...)
- ◆ **YOUgend Macht Naturpark**  
Naturpark aktiv mitgestalten, Angebote zur Mitarbeit für 14- bis 19-Jährige erarbeiten und in Naturpark-Arbeit einbeziehen
- ◆ **ViMaSy - Visitor Management System Naturpark Dobratsch**  
Forschungsprojekt mit der FH Kärnten zum Thema „Besuchernutzung/-aufenthalt, Besucherkapazitätsgrenzen, Besucherwünsche“

Ein wesentliches Augenmerk wird auf eine enge Kooperation und Ökologisierung der Naturpark-Partner gelegt und Wertschöpfung mit klaren Obergrenzen bei den Besucher\*innenzahlen verbunden. Nur so kann die Überlastung des Naturraumes künftig vermieden werden.

- ◆ **Strategie- und Produktentwicklung „Ganzjahreserlebnis Naturpark Dobratsch“ mit konkreten Erlebnispaketen in den Erlebnisräumen**  
Aufbereitung Naturpark Almsommer und Weiterentwicklung Naturpark Winter, Lenkung Besucherströme
- ◆ **Entwicklung Qualitätspartnerschaft**  
Mit Schwerpunkt am Dobratsch Rundwanderweg soll das Partnermodell mit dem Naturpark und den Betrieben weiterentwickelt werden
- ◆ **„Ökologisierung“ der Hütten/Partnerbetriebe**  
Aufsetzen eines eigenen Zertifikates „Naturpark Standard/ Top/Exzellenz Betrieb“ für die Ökologisierung der Betriebe
- ◆ **Qualitätssteigerung im Naturpark durch Definition von Kapazitätsgrenzen, Limitierung, Besucherlenkung und Weiterentwicklung der aktuellen Verkehrslösung**  
Erarbeitung fundierter Obergrenzen für die BesucherInnen im Naturpark und Weiterentwicklung des Mobilitätsangebotes unter sozialen Gesichtspunkten
- ◆ **Mobile Naturpark-Hütten / Mobile Marktplätze**  
Schaffung eines Konzeptes von Verkaufsveranstaltungen mit mobilen Verkaufsständen für Naturpark-Partnerbetriebe



© Hannes Kohlmeier

**IMPRESSUM:**  
**Verein Naturpark Dobratsch**  
 1. Alpenkonventions Infopoint Österreichs  
 Werthenastraße 28 | 9500 Villach | AUSTRIA  
 Tel. +43 4242 / 57 571-48 | office@naturparkdobratsch.at

## PASS II und DIE IBIZA AFFÄRE

Erol Nowak in zwei europäischen Serienproduktionen auf Sky Deutschland.



Erol Nowak, unter anderem bekannt als Polizist Hannes Salat in der österreichischen Kultserie „Braunschlag“, beheimatet in Arnoldstein, ist seit 21.01.2022 auf Sky Deutschland in einer durchgehenden Rolle der achteiligen Serie „Der Pass II“ zu sehen. Er spielt an der Seite

von Nicholas Ofczarek, Julia Jentsch, Dominic Marcus Singer, Franziska von Harsdorf, Andreas Lust, in einer düsteren, bildgewaltigen Welt der mit Schnee und Eis bedeckten Alpen. Es verspricht ein besonders spannendes Erlebnis zu werden, mit überzeugender tiefgründiger Geschichte und eben solchen Charakteren. Schon die erste Staffel wurde von der Kritik gefeiert und 2019 mit der Romy und der Goldenen Kamera, als beste Serie ausgezeichnet, und erhielt 2020 den renommierten Grimme-Preis.

Auch in einer weiteren Sky Deutschland Produktion „Die Ibiza Affäre“ kann man Erol Nowak in einem Gastauftritt erleben.



Der Pass II mit Erol Nowak und Sophia Schiller © Hendrik Heiden / Sky Studios / Sky Deutschland / W&B Television / epo-film

Weitere Informationen finden sie auf [www.erolnowak.com](http://www.erolnowak.com).

**Kontakt:** Agentur Conactor [cornelia.albrecht@conactor.at](mailto:cornelia.albrecht@conactor.at) oder [post@erol-nowak.de](mailto:post@erol-nowak.de)

## Interkommunale Zusammenarbeit mit Hohenthurn

Auch wenn der Winter dem Frühling weichen musste, so bereiten sich die Gemeinden bereits wieder auf die nächsten Schneefälle vor. Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit wurde gemeinsam mit der Gemeinde Hohenthurn eine

Schneefräse der Fa. Reiter Kommunaltechnik GmbH. angekauft. Das Gerät wurde von den beiden Bürgermeistern Antolitsch und Schnabl übernommen und wird im kommenden Winter gute Dienste leisten.



Die Hohenthurner Gemeinderäte Zwitter, Martinz, Branz, Franzelin, das Hohenthurner Schneeräumteam Schnabl und Gasser, die Wirtschaftshofmitarbeiter Tschinderle und Grafenauer sowie Bgm. Schnabl und Bgm. Antolitsch mit GF Hannes Reiter (Reiter Kommunaltechnik) und Wirtschaftshofleiter Ing. Pipp.

## Bauelemente Jost



**Alles aus einer Hand:**

Fenster aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff und Kunststoff-Fenster mit Alu-Schale außen, Haustüren, Sonnenschutz, Innentüren.

Winteraktion noch bis 30. April 2022!



BAUELEMENTE  
**JOST**  
Gbr Fackmann  
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert · 9612 St. Georgen 24  
Tel. 04256/3120 · Mobil 0664/3113505  
Fax 04256/3120-20  
[bauelemente.jost@aon.at](mailto:bauelemente.jost@aon.at)  
[www.bauelemente-jost.at](http://www.bauelemente-jost.at)

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

# Arnoldsteiner Gutschein - neue Verkaufsstelle

**Ab sofort ist der „Arnoldsteiner Gutschein“ auch in der Trafik Krakolinig erhältlich!**

Von der kleinen Aufmerksamkeit bis zum Weihnachts-, Geburtstags- oder Ostergeschenk: Die Gutscheine im Wert von je 10 Euro sind unabhängig von Anlass und Saison immer das passende Geschenk, auch als Mitarbeiteraufmerksamkeit für Betriebe oder als Preisverleihung für Vereine.

**Wo kann man den Gutschein einlösen?**

Bei allen teilnehmenden Betrieben/Dienstleistern in der Marktgemeinde Arnoldstein. Die Liste der Betriebe finden Sie auf der Homepage [www.arnoldstein.gv.at](http://www.arnoldstein.gv.at).

**Sie haben noch Fragen dazu?**

Auskünfte erteilt Ihnen Fr. Katrin Sabutsch unter der Tel.Nr. 04255/2260 oder [katrin.sabutsch@ktn.gde.at](mailto:katrin.sabutsch@ktn.gde.at).



## Friseur an der Grenze - 20 Jahre mit Herz und Schere

Der Traum vieler Mädchen: ich werde Friseurin! Diesen Traum erfüllte sich Veronika Fatzi, die als gebürtige Hohenthurnerin in Thörl-Maglern bei Sophie Martinz ihre Lehre absolvierte. Und nachdem sie zur Meisterprüfung nicht zugelassen wurde, entschloss sie sich 1972 kurzerhand nach Deutschland in den Main-Taunuskreis im Großraum Frankfurt auszuwandern. 1975 legte sie die Meisterprüfung in Frankfurt ab und übernahm die Geschäftsführung einer großen Friseur- und Parfümeriefirma, 1977 wurde sie Gesellschafterin des Betriebes, den sie 1982 übernahm und als Salon Fatzi weiterführte. Viele ihrer Lehrlinge bestanden die Gesellenprüfung mit Auszeichnung und sie brachte vier ihrer Damen zu Meisterwürden. Ein ganz wichtiger Punkt für sie war die Ausbildung junger Leute, in 14 Jahren ihrer Selbstständigkeit in Kelkheim lernten bei ihr 19 Auszubildende, in ihrer gesamten beruflichen Laufbahn erlernten 31 Lehrlinge ihr Handwerk. Auch sie selbst absolvierte laufend Schulungen bei Starfriseuren in Paris, Berlin, London usw. Besonders stolz war und ist sie auf ihr Markenzeichen, ein Fri-

seur für die ganze Familie zu sein. Kelkheim wurde ihr eine zweite Heimat und dennoch zog es die Friseurmeisterin trotz dieser vielen erfolgreichen Jahre in Deutschland 1996 wieder in ihre Heimat zurück. Der 22. 2. 2002 war ein Tag, der nicht nur ihr sondern auch der Bevölkerung von Thörl-Maglern und Umgebung in Erinnerung bleiben wird: sie eröffnete ihr Friseurstudio direkt an der Grenze. Sie adaptierte das Gebäude, das einst den ÖAMTC und eine Wechselstube beherbergte. Die rote Couch, liebevolle saisonale Dekoration und viele kleine

liebe Dinge spiegeln die Persönlichkeit Fatzis wider. Für sie ist das Geschäft ein liebes Hobby und die persönliche Betreuung ist ihr Markenzeichen. Als Grenzfriseurin hat sie Kundinnen und Kunden sowohl aus Kärnten als auch aus Italien und so wirkt sie auch als Botschafterin über die Grenze. Auch wenn in den letzten 2 Jahren viele italienische Kunden ausblieben, so hofft sie doch sehr darauf, dass sich die Zeiten wieder ändern. Es geht ihr nicht nur um die Pflege und den Haarschnitt, sondern auch um ein Stück Lebensqualität, um Gespräche und um ein Mitein-

ander. So entstand im Laufe der Jahre auch eine enge Freundschaft zu den Gewerbetreibenden auf der anderen Seite der Grenze, der tägliche Espresso bei Piusi oder bei den drei Biasutto-Mädchen „in der Kurve“ oder eine Pizza bei Stella gehören dazu. Sie ist dankbar für die Unterstützung und freut sich sehr darüber, wenn Kundinnen ihr auch mal eine kulinarische Köstlichkeit vorbeibringen. Eine kurze Unterhaltung geht sich bei solchen Überraschungsbesuchen natürlich auch immer aus.

Eigentlich wollte sie nur 5 Jahre bleiben, jetzt sind es 20 geworden, ihr Ziel ist es, weiterhin für ihre treue Kundschaft da zu sein, soferne die Gesundheit dies zulässt.



**„Es geht um viel mehr als Haare schneiden und föhnen. Es geht darum, Lebensqualität im Ort zu erhalten“, auch nach so vielen Berufsjahren spürt man bei Veronika die Freude an ihrer Arbeit. Bgm. Antolitsch gratuliert herzlich zum Jubiläum.**

Bgm. Antolitsch besuchte die rührige Scherenkünstlerin anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums in ihrem Geschäft, wünscht ihr weiterhin viel Elan und dankt ihr für ihr Durchhaltevermögen und ihr Engagement. Veronika Fatzi bedankt sich von Herzen bei ihren Kundinnen und Kunden der ersten Minute für die langjährige Treue und bei ihrem Lebensgefährten Sigggi, der sie immer voll unterstützt hat.

## Archäologische Untersuchungen in Thörl-Maglern und auf dem Hoischhügel

Josef Grilz-Seger, BA

Wer im letzten November die Straße zwischen Thörl und Hohenthurn befuhr, konnte eine Gruppe mit gar seltsamen Gerätschaften bestaunen. Es waren Archäologen der Universität Innsbruck, die am Fuß der Ruine Straßfried mit Magnetometer und Bodenradar nach Überresten einer römischen Siedlung suchten, welche sich schon durch Bewuchsmerkmale auf Luftbildern bemerkbar gemacht hatten. Diese Methode erlaubt einen zerstörungsfreien Blick in den Untergrund und ermöglicht, wenn sie eine Ausgrabung nicht überflüssig macht, eine gezielte

Identifikation von Bereichen die einen Erkenntnisgewinn durch Ausgrabung versprechen könnten. Die Marktgemeinde Arnoldstein hat sich bereit erklärt als Förderer für dieses Projekt zu fungieren und die ermittelten Daten werden von einer Studentin im Rahmen ihrer Masterarbeit analysiert werden. Die vorläufigen Ergebnisse waren schon vielversprechend und es bleibt zu hoffen, dass diese Stätte, welche laut Bundesdenkmalamt einer der am meisten unterschätzten Fundorte in ganz Österreich ist, in Zukunft mehr Aufmerksamkeit erfährt.



**Bodenradar im Einsatz auf dem Hoischhügel**  
(Foto Prof. Gerald Grabherr)



**Innsbrucker Archäologen mit dem Magnetometer**  
(Foto: Josef Grilz-Seger)

Bereits im Oktober 2020 untersuchte ein Innsbrucker Team unter Leitung von Prof. Gerald Grabherr und Dr. Barbara Kainrath die spätantike Befestigung auf dem Hoischhügel bei Greuth. Im Gegensatz zu vergleichbaren Stätten wie dem Duell bei Feistritz-Paternion ist die einst besiedelte Fläche des Hoischhügels unbewaldet. Dieser Umstand machte die Untersuchung überhaupt erst möglich, die ihm zugrunde liegende landwirtschaftliche Nutzung dürfte jedoch die archäologischen Spuren stark in Mitleidenschaft gezogen haben. Bis

auf ein Gebäude im östlichen Bereich, welches sich schon bei der Ausgrabung von Rudolf Egger am Vorabend des Ersten Weltkriegs im Frühjahr 1914 abgezeichnet hatte, konnten auf der ganzen Fläche bis auf vereinzelte Mauerzüge keine weiteren Gebäude entdeckt werden.

Vielen Dank an die Marktgemeinde Arnoldstein für die Unterstützung dieser Projekte und an die Grundstückseigentümer, die durch ihr Einverständnis diese Untersuchungen erst ermöglicht haben.

**Ihr verlässlicher Servicepartner für Ihr Auto oder Ihr Motorrad.**



- Räderwechsel und Einlagerung
- Überprüfung §57a für alle Automarken
- Wir reparieren ALLE Automarken und machen
- Ihr Motorrad fit für den Frühling

Bei uns erhalten Sie beim Service natürlich auch die **Mobilitätsgarantie**

**Auto Buchacher**  
Reparaturen aller Marken

Tel.: +43(0) 4255 27 338  
Mobil: +43(0) 664 13 33 139  
e-mail: office@auto-buchacher.at

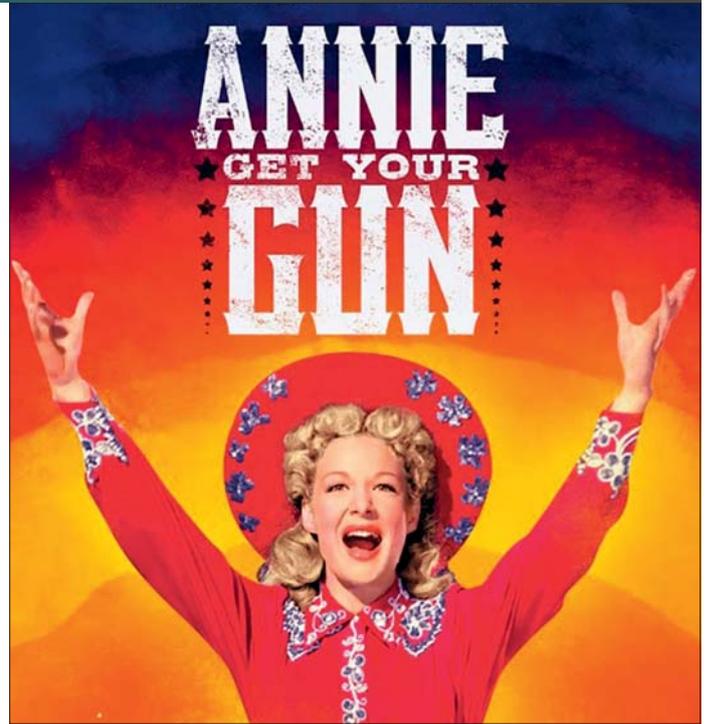
Harald Buchacher  
Kärntnerstraße 14  
9601 Arnoldstein

## Theaterfreunde Arnoldstein

Die neu installierten „Theaterfreunde“ in der Marktgemeinde Arnoldstein waren am Donnerstag, 16. Dezember 2021 mit ihrer ersten Theaterfahrt im Stadttheater Klagenfurt zur Operette „Der Vogelhändler“ unterwegs. Ein großer Dank ergeht an das Reiseunternehmen Alessandra und Harald Permes, die maßgeblich am Zustandekommen der Kulturreise beteiligt sind. Im wohligen „Theaterbus“ durften wir die Hin- und auch die Rückfahrt genießen und außerdem ist Harald als Busfahrer, was die Freundlichkeit und die Einhaltung der Covid-Sicherheitsbestimmungen betreffen, sehr vorsorglich. Die Theaterfreunde – es sind 25 Personen – sind froh, dass es so eine kulturelle Spezialität wie diese Fahrt ins Stadttheater Klagenfurt gibt. Außerdem dürfen wir uns

auch bei der Marktgemeinde Arnoldstein, Bgm. Reinhard Antolitsch und Vzbgm.<sup>in</sup> und Kulturreferentin Michaela Scheurer, für ihr offenes Ohr in Sachen Kultur und deren finanzielle Unterstützung danken, die wiederum den Fahrpreis für alle drei vorgesehenen Veranstaltungen zugutekommen.

Ein herzliches Dankeschön ist an Alessandra Permes gerichtet, die die organisatorischen Aufgaben mit dem Stadttheater und die Gesamtkalkulation in die Hand nahm, die für die Theaterbesucher eine erfreuliche Preisgestaltung für alle drei Theaterfahrten erbrachten. Ganz herzlich in unserer Theaterrunde durften wir auch Hans Kugi begrüßen, der uns interessante Insidernews aus seiner 17-jährigen Zeit als Beschäftigter im Stadttheater berichtete. Am Montag, 3. 1. 2022 genos-



sen wir das Neujahrskonzert mit dem Kärntner Sinfonieorchester im Konzerthaus Klagenfurt, die nächsten Fahrten bringen uns zum Musical „Annie get your gun“ am Donnerstag, 12. 5. 2022, und am 15. 6. 2022 in das Kon-

zerthaus Klagenfurt zu „An evening with James Bond“, für welche es noch Restkarten gibt. Diesbezügliche Buchungen und Informationen im Reisebüro Permes, Tel.: 04255/20195 oder Marianne Dörfler, Tel.: 0664/2717442

## Spendenaktion für die Ukraine Danke für eure Hilfe !!!

Eine Welle der Hilfsbereitschaft traf am 3. März 2022 am Gemeindeplatz in Arnoldstein ein. Bereits in den Vormittagsstunden brachten anteilnehmende Gemeindeglieder Kleidungsstücke, Lebensmittel und Hygieneartikel zum Reisebüro Permes am Gemeindeplatz. Schnell war klar, dass man mit den ursprünglich angebotenen Fahrzeugen nicht das Auslangen finden würde. Schnelle Unterstützung gab es daher durch die Spedition Treu mit einem Drei-Achs-LKW. Der Lebensmittelmarkt BILLA (Arnoldstein) sponserte eine Großladung an Lebensmittel und die Helferinnen und Helfer rund um die Organisatoren Alessandra und Harald Permes hatten bis in die Nachtstunden alle Hände voll zu tun, um die unzähligen Sachspenden zu sortieren und zu verstauen.



**Groß war die Hilfsbereitschaft der Arnoldsteiner Gemeindebevölkerung.**

„Die Hilfsbereitschaft der Menschen ist sehr groß, die Aktion ist hervorragend angelaufen, dafür können wir der Arnoldsteiner Bevölkerung nur Danke sagen“, so Arnoldsteins Bürgermeister Reinhard Antolitsch, welcher selbst kräftig mithalf um die Spenden entgegenzunehmen.



**Die Zusammenarbeit zwischen Busreisen Permes und der Gemeinde funktionierte reibungslos.**

## AUFRUHR AM BAUERNHOF

Am Waldesrand liegt ein alter Bauernhof. Dort lebt eine Großfamilie und mit ihr sehr viele Tiere. Kühe, Schweine, Schafe, Pferde, Esel, Hunde, Katzen, eine Hühnerschar und ein Hahn. Alle zusammen leben glücklich und zufrieden. Und jedes Tier hat auch einen Namen. Der Hahn heißt Seppl und alle Hennen mögen ihn. Eines Tages war auf dem Bauernhof ein zweiter Hahn und keiner wusste, woher dieser kam, oder wem er gehörte. Dieser fremde Hahn wollte im Hühnerstall gleich das Kommando übernehmen. Er scheuchte die Hennen kreuz und quer, dass die Federn nur so flogen. Die Hennen ließen sich das nicht lange gefallen und traten in Streik. Sie legten keine Eier mehr und bald schon ist Ostern. Viele Osterhasenfamilien, die in der Umgebung woh-

nen, bestellen doch die Eier immer bei dem Bauer. Dieser hatte sich schon gewundert, was mit dem Federvieh eigentlich los ist. Seppl schaute dem Treiben des anderen Hahnes eine Zeit lang zu. Aber dann platzte ihm der Kragen und dem anderen ging es an den Kragen. Er verscheuchte den Eindringling und die Hennen dankten es ihm und legten Eier, mehr als je zuvor. Der Bauer konnte jetzt den Osterhasenfamilien die frischen Eier liefern. Diese waren sehr fleißig und bemalten die Eier in Windeseile, damit für das Osterfest alles fertig ist. Die Kinder können sich freuen. Den Hennen sei Dank und ihr Seppl ist wieder Alleinherrscher im Hühnerstall und auf dem Misthaufen...

(Langmaier Dagmar)



Ernst Hase -Hahn und Hühner bei einem Bauernhof 1837.

## Facebook und Instagram – unsere Bürger sind ganz nah dran!

Martina Kaiser, die beim weihnachtlichen Gewinnspiel auf Instagram „Poste uns dein liebstes Platzerl“ als Gewinnerin hervorgegangen ist, überzeugte mit sonnigen Winterfotos aus ihrem Heimatort Thörl-Maglern. Beim Neujahrgewinnspiel auf Facebook, wo es darum ging, bei welchem Arnoldsteiner Betrieb der „Arnoldsteiner“ eingelöst werden würde, gewann Othmar Ottowitz. Er wird seine Gutscheine bei den Bergbahnen Dreiländereck für einen herrlichen Schitag verwenden. Bgm. Reinhard Antolitsch überreichte den beiden Gewinnern „Arnoldsteiner“ Gutscheine, die bei über 30 Betrieben in unserer Marktgemeinde einlösbar sind.



Martina Kaiser und Othmar Ottowitz freuen sich über ihre „Arnoldsteiner“.



**Ihr zuverlässiger Partner im Baubereich**

Schroturmstraße 16  
9601 Arnoldstein  
0664/1333113, a.techt@aon.at

# Feuerwehr Blitzlichter



**17. November 2021;** Schulräumungsübungen in der Marktgemeinde Arnoldstein.



**06. November 2021;** Abschnittsfunkübung der Feuerwehren des Abschnittes Dreiländerecke im Bereich der Firma Tribotec.



**19. November 2021;** Nach einer coronabedingten Pause wieder ein Weihnachtsbaum für unsere Partnerstadt Tarcento (ITA).



**29. November 2021;** Fahrzeugbergung auf der B111, dem Gailtalzubringer, im Einsatz die Feuerwehr Arnoldstein.



**09. Dezember 2021;** LKW – Bergung in der Höhenrainstrasse, das schwere Rüstfahrzeug von Arnoldstein steht im Einsatz.

# FEUERWEHR



**05. bis 06. Jänner 2022;** Schneeeinsätze im gesamten Gemeindegebiet von Arnoldstein, sämtliche Wehren stehen im Einsatz.



**10. Jänner 2022;** Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall auf der B111, die Feuerwehr Arnoldstein steht im Einsatz.



**11. Jänner 2022;** Ausbildungseinheit von Grundwehrdienern des Österreichischen Bundesheeres bei der Feuerwehr Arnoldstein.



**15. Jänner 2022;** Verkehrsunfall auf der A2 Südautobahn, die Feuerwehr Arnoldstein ist bei den Aufräumarbeiten zugegen.



**24. Jänner 2022;** Fahrzeugbergung auf der B111, die Feuerwehr Arnoldstein und Feistritz/Gail bergen das Fahrzeug.



**05. Februar 2022;** Schitag von den Kameraden des Stützpunkt 1 am Dreiländereck.



**13. Februar 2022;** Schwerer Verkehrsunfall auf der L27a, zwischen Draschitz und Achomitz, die Feuerwehr Arnoldstein ist im Einsatz.

# Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren



Eine schwierige Zeit in Form der laufenden Pandemie hält schon das zweite Jahr die gesamte Gesellschaft in Schach. Dies betrifft auch das ganze Feuerwehrwesen sehr stark, Übungs- und Einsatzfähigkeiten unter Einhaltung von gewissen Regeln sowie fast keine Kameradschaftspflege, das sind die Eckpunkte, welche von den einzelnen Wehren eingehalten werden mussten. Die Kameradschaft, wo man den Feuerwehrkameraden den Dank für ihre unentgeltliche Arbeit im Sinne des Nächsten sagen kann, wo man ihm die Dankbarkeit für sein Schaffen zeigen kann, musste hintangestellt werden.

Trotz alledem wurden Schulungen absolviert und Einsätze abgearbeitet, zu welchen die Wehren unter dem Jahr alarmiert wurden. Und zum Glück konnten all diese Tätigkeiten ohne größere Unfälle oder sonstige Zwischenfälle erledigt werden.

Alle Freiwilligen FeuerwehrkameradInnen haben trotz aller Strapazen und Anstrengungen an einem Strang gezogen und einer unnormalen Zeit getrotzt, sie waren auch in dieser Zeit immer für die Bevölkerung da und haben unzählige

Leistungen vollbracht. Zum Glück verschont von größeren Einsatzkatastrophen aber trotzdem im Schatten des nahenden Klimawandels.

In der Hoffnung auf eine Normalität sind die Feuerwehren der Marktgemeinde Arnoldstein einschließlich der Betriebsfeuerwehr Euro Nova weiterhin stets für den Nächsten da, wenn Hilfe gebraucht wird.

Leider waren in der vergangenen Zeit auch einige Todesfälle in den Reihen der Feuerwehren zu beklagen, so gingen die Kameraden Arnold Herbert, Hochkofler Johann, Kolm Anton sen., Schwei Martin, Stocker Helmut, Vouk Adolf, Wedam Michael, Wiegele Hans und Fahrzeugpatin Keil Manuela von uns; wir werden ihnen ein ewiges Gedenken bewahren. Die Feuerwehren Siebenbrunn – Riegersdorf, Thörl – Maglern, Pöckau - Lind und die Betriebsfeuerwehr Euro Nova trauern um die verstorbenen Kameraden und die Fahrzeugpatin, die durch ihr Ableben ein sehr großes Loch in die Kameradschaft gerissen haben.

## FF Arnoldstein – Stützpunkt I

Gesamtstundenaufwand

196 Einsatzfähigkeiten mit 905 Mann und 1.323 Stunden, davon 29 Brandeinsätze und 167 technische Einsätze

Sonstiger Stundenaufwand mit 10.813 Stunden

Neuaufnahmen, Beförderungen und Ehrungen

Neuaufnahmen:

Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann:

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:

Beförderung zum Brandmeister:

Ehrenfeuerwehrarzt:

15 jährige Tätigkeit:

45 jährige Tätigkeit:

Funktionsabzeichen Atemschutz:

Funktionsabzeichen Maschinist:

Funktionsabzeichen Kraftf. & Masch.:

Neff Fabian und Strauss Luca (Übernahme von Jugend)

Gressl Markus, Krakolinig Maximilian und Staubmann Florian

Rindler Benjamin

Zdesar Christian

Dr. med. univ. Wandaller Gerhard

Lauchart Martin und Oruc Adis

Struger Peter und Tschinderle Franz

Kattinig Lukas, Samonik Christian und Shea Steven

Gressl Markus, Lientschnig Daniel und Kattinig Lukas

Wedam Benjamin

## FF Siebenbrunn - Riegersdorf

Gesamtstundenaufwand

27 Einsatzfähigkeiten mit 195 Mann und 347 Stunden, davon 7 Brandeinsätze und 20 technische Einsätze

Sonstiger Stundenaufwand mit 2.458 Stunden

## Beförderungen

Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann:	Arnold Andreas
Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:	Arnold Fabian, Kugi Phillip und Salcher Sebastian
Beförderung zum Löschmeister:	Mitterbacher Fabian und Palle Alexander
Beförderung zum Oberlöschmeister:	Aichholzer Roman
Beförderung zum Brandmeister:	Gärtner Christoph
Beförderung zum Oberbrandmeister:	Stele Johannes

## FF Thörl - Maglern

### Gesamtstundenaufwand

60 Einsatzmöglichkeiten mit 196 Mann und 250 Stunden, davon 6 Brandeinsätze und 54 technische Einsätze  
Sonstiger Stundenaufwand mit 1.412 Stunden

## FF Pöckau - Lind

### Gesamtstundenaufwand

24 Einsatzmöglichkeiten mit 118 Mann und 274 Stunden, davon 2 Brandeinsätze und 22 technische Einsätze  
Sonstiger Stundenaufwand 1.911 Stunden

## Beförderungen und Ehrungen

Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann:	Warum Elijah
Beförderung zum Verwalter:	Kröpfl Marcell
Beförderung zum Oberlöschmeister:	Kugi Franz
20 jährige Tätigkeit:	Terwul Jürgen
35 jährige Tätigkeit:	Preschan Hermann
40 jährige Tätigkeit:	Pignet Klaus und Pignet Markus
50 jährige Tätigkeit:	Lerchegger Walter
55 jährige Tätigkeit:	Kleindienst Reinhold und Mikl Hans

## FF Seltschach - Agoritschach

### Gesamtstundenaufwand

5 Einsatzmöglichkeiten mit 18 Mann und 35 Stunden, davon 1 Brandeinsatz und 4 technische Einsätze  
Sonstiger Stundenaufwand mit 356 Stunden

## Beförderungen und Ehrungen

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:	Gallob Daniel, Katholnig Martin, Mikosch Martin und Nepraunig Dominik
Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:	Striedner Aaron und Tisal Roberto
5 jährige Tätigkeit:	Gallob Michael, Koffler Daniel, Oswald Bernhard, Ottowitz Lukas und Trines Lisa Marie
15 jährige Tätigkeit:	Fina Florian
35 jährige Tätigkeit:	Jopp Gerhard Rufus

## Betriebsfeuerwehr Euro Nova

### Gesamtstundenaufwand

30 Einsatzmöglichkeiten mit 268 Mann und 408 Stunden, davon 22 Brandeinsätze und 8 technische Einsätze  
Sonstiger Stundenaufwand mit 1.331 Stunden

## Beförderungen

Beförderung zum Feuerwehrmann:	Grilc Mihael und Sternig Adrian
Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:	Kassin Sascha
Beförderung zum Löschmeister:	Glantschnig Christian
Beförderung zum Verwalter:	Grdan Amir und Jost Patrick

Auch dieses Jahr bitten die Feuerwehren wiederum um weiterhin so gute Unterstützung wie in den letzten Jahren. Sollten Veranstaltungen in ihrer alten Form durchführbar sein, so bitten wir um Ihren geschätzten Besuch. Bei den Sammelaktionen, die leider teilweise die einzige Beschaffungsart von finanziellen Mitteln waren und auch weiterhin sind, bitten wir um reiche Segnung. Es kommt alles Ihnen zu Gute.

Recht herzlicher Dank und Hochachtung gilt allen Feuerwehrkameraden, die es trotz dieser schwierigen Zeit immer wieder meistern und dem Feuerwehremotto „**Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr**“ getreu bleiben.



## In eigener Sache

Die Feuerwehren der Marktgemeinde Arnoldstein möchten die Bevölkerung über die Finanzierung des gesamten Feuerwehrwesens aufklären.

Die Feuerwehr ist eine Einrichtung der Gemeinde und dieselbe hat für den Betrieb und die entsprechenden finanziellen Mittel zu sorgen. Das bedeutet, die Finanzierung der Anschaffung von Gerätschaft und Ausrüstungen erfolgt zum größten Teil über den Finanzhaushalt des jeweiligen Gemeindebudgets, weiters einer Förderung des Landesfeuerwehrverbandes und auch zu meist über einen Beitrag aus der Kameradschaftskasse.

- Das Gemeindebudget wird am Jahresende für das jeweils nächste Jahr gemeinsam mit allen Feuerwehrkommandanten (in unserer Gemeinde 5 Kommandanten) nach Notwendigkeit der Erneuerungen bzw. Anschaffungen erstellt, im Gemeindevorstand bearbeitet und letztendlich im Gemeinderat beschlossen.
- Die finanziellen Mittel des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes (KLFV) setzen sich aus der Feuerschutz- und Katastrophenschutzsteuer zusammen. Je nach Bedarf der Anschaffungen bei den Kärntner Wehren wird entsprechend ein Förderungskatalog erarbeitet und die jeweiligen Anträge, welche seitens der Gemeinde gestellt werden, finanziell gefördert. Leider sind die hier zur Verfügung stehenden Mittel seit mehreren Jahren, trotz intensiver Verhandlung seitens des KLFV, immer auf gleicher Höhe. Und im Gegenzug muss im gesamten Kärntner Raum dem Stand der Technik Rechnung getragen werden und dabei sind immer mehr Fahrzeuge und Gerätschaften zu tauschen bzw. erneuern, dadurch fallen die einzelnen Fördersätze geringer aus.
- Der Beitrag aus der Kameradschaftskasse setzt sich aus Spendenaktionen, Veranstaltungen und diversen Eigenleistungen zusammen, wobei Einsatzleistungen bei „Gefahr in Verzug“ kostenlos sind und bei diversen Hilfeleistungen auf die Tarifordnung des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes bzw. auf eine „freiwillige Spende“ zurückgegriffen werden kann. Auf jeden Fall werden aber die finanziellen Beträge, welche durch die freiwillige Arbeit der Feuerwehrkameraden erarbeitet werden, zum größten Teil wieder Anschaffungen oder Austausch von Gerätschaften zugeführt. Auch wird die Kameradschaftspflege, welche für einen reibungslosen Feuerwehrbetrieb enorm wichtig ist, mit diesen finanziellen Mitteln aufrechterhalten.

Hiermit hoffen wir Ihnen einen kleinen Einblick über den Betrieb und die Finanzierung der Feuerwehren gegeben zu haben und wollen uns bei allen Gönnern für ihren Rückhalt und die Unterstützung bei den Veranstaltungen und Sammelaktionen recht herzlich bedanken, wobei Ihre Unterstützung wieder Ihnen zugute kommt.

### „Menschlich in der Unmenschlichkeit“

Der Arnoldsteiner Gemeindebürger und Buchautor Martin Stuppni (\*1925) blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Eingesetzt im 2. Weltkrieg an diversen Fronten schrieb er seine Erlebnisse in seinem Buch „Menschlich in der Unmenschlichkeit“ nieder. Martin ist auch ansonsten eine sehr aktive Persönlichkeit, konnte viele Länder der Welt bereisen und war auch jahrelang bei diversen Vereinen in Arnoldstein, aber auch überregional, ehrenamtlich tätig. Bemerkenswert ist auch, dass er mit seinen 97 Jahren noch alle Aufgaben des täglichen Lebens selbstständig und ohne fremde Hilfe erledigen kann.

So war es uns eine große Freude, Herrn Stuppni am Dienstag, den 07. Februar 2022 in den Räumlichkeiten der FF Arnoldstein begrüßen zu dürfen. Er erzählte uns bewegende Geschichten aus seinem Leben und dankte der Feuerwehr Arnoldstein für den unermüdlichen Einsatz für die Arnoldsteiner Bevölkerung. Aber Martin kam nicht mit leeren Händen und so wurde im Beisein von Altbürgermeister Erich Kessler der FF Arnoldstein eine namhafte Spende übergeben.



Die Kameradschaft der FF Arnoldstein möchte sich auf diesem Wege recht herzlich für die Spende bedanken und wünscht Herrn Stuppni noch viele gesunde Jahre.

## body'n brain modern activity ab SOFORT in deiner Umgebung

Benjamin Petrasch – vielen Arnoldsteiner Sportbegeisterten als langjähriger Eismeister vom Eisplatz im Konventgarten Arnoldstein bekannt – hat den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Durch seine ehrenamtliche Tätigkeit für den EC-Arnoldstein geleitet, bei welcher er immer wieder sehr viel Dank und Anerkennung von Kindern und Jugendlichen für sein soziales Engagement erfahren durfte, entschloss sich der sympathische Jungunternehmer zur „body'n brain – Trainerausbildung“. Doch damit nicht genug, es folgte gleich darauf der Diplomlehrgang zum Mentaltrainer mit Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche.

Doch was ist body'n brain eigentlich?

body'n brain ist ein spielerisches Bewegungsprogramm mit koordinativen Übungen und lustigen Spielen, mit dem neue Verbindungen im Gehirn aufgebaut werden können. Diese Übungen und Aufgaben entstressen die Kids, sie lernen leichter und ihre Konzentration wird erheblich gesteigert.

„Aktuell befinde ich mich noch in Ausbildung, jedoch bin ich bereits dazu berechtigt, die bewährte body'n brain Methode auszuüben!“ so der frischgebackene Mental-Coach.



Petrasch Benjamin „entstrest“ die Kids ...

## Be(zaubernder) Muttertagsbrunch am 8. Mai 2022 von 11.00 - 14.00 Uhr

Wir „bezaubern“ Sie am Muttertag mit einem herrlichen Buffet und viel Magie. Um 38,00€ pro Person speisen Sie soviel Ihr Herz begehrt. Getränke extra. Kinder bis einem Meter Größe essen gratis!



Langeweile war gestern ...  
... wortgewandt, fingerfertig und charismatisch präsentiert **Martin Haderer** seine verblüffenden und außergewöhnlichen Zauberkunststücke. Für gute Stimmung und beste Unterhaltung an Ihrem Ehrentag ist gesorgt.



Wir bitten um Tischreservierung unter +43 4255 33 33 oder per E-Mail office@suedrast.at

**body'n brain**  
hat Ihr Interesse geweckt?

**Benjamin Petrasch**

Gärtnerstrasse 10/8  
9601 Arnoldstein  
kopfsache2022@gmail.com  
+43 670 40 50 790

# Fitdankbaby® jetzt auch in Arnoldstein

Bgm. Antolitsch freut sich, dass es jetzt auch ein Angebot für werdende Mütter und Mütter mit Babys gibt, denn Sabine Tempel bietet fitdankbaby seit Juni 2021 in Arnoldstein an. Sie selbst ist Mutter von zwei wundervollen Kindern und Trainerin.

Ihre Leidenschaft war es in Studios zu gehen und diverse Fitnesskurse zu besuchen, angefangen von HotIron, Deepwork, Pilates, ... Auch in ihrer ersten Schwangerschaft besuchte sie oft das Fitnessstudio.

Im November 2019 kam ihr Sohn zur Welt und sie musste schnell feststellen, dass sie wohl nicht mehr ins Studio gehen kann. Man ist plötzlich Mama, rund um die Uhr für das Baby da und die Sporteinheiten waren dann nur noch lange Spaziergänge.

In der zweiten Schwangerschaft wurde sie auf fitdankbaby® aufmerksam und dachte sich, das Konzept ist super, man kann Sport und Baby gut miteinander kombinieren, es macht Spaß, gleichzeitig sind die Babys aktiv dabei und das Beste ist man lernt weitere Mamas mit Babys im gleichen Alter kennen. So machte sie die Ausbildung zur fitdankbaby® Trainerin.

Das Tolle an dem Konzept ist, dass jeder bei den Kursen mitmachen kann, egal ob sportlich oder nicht. Trainiert wird im postnatalen Bereich und dabei wird auf eine korrekte Ausführung geachtet, sie ist geschult in den Bereichen wie Rektusdiastase und Beckenboden.



## Derzeit bietet sie folgende Kurse an:

### fitdankbaby® MAXI -

Aktiv mit Krabbelkind, für Babys ab 8 Monaten  
jeden Montag 9.30 – 10.30 Uhr

### fitdankbaby® MINI -

für Babys ab 3 Monaten  
jeden Dienstag von 9.30 – 10.30 Uhr

### fitdankbaby® PRE -

fit durch die Schwangerschaft jeden Donnerstag  
von 16.30 – 17.30 Uhr  
im Volkshaus Gailitz,  
Industriestraße 3, 9601 Arnoldstein

## Ihr Profi für Regionalwerbung

LANGER  
MEDIEN  
PARTNER



Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation,  
Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung  
*Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!*

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg  
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Seit Jänner kann bei den Kursen auch der AK Bildungsgutschein eingelöst werden. Die Teilnehmerzahl ist natürlich begrenzt damit man eine familiäre Atmosphäre schaffen bzw. beibehalten kann.

Du bist Mama geworden und auf der Suche nach neuen Kontakten? Dann ist der Kurs genau das Richtige für dich. Nutze die Chance und bekomme den Kursblock 20% günstiger, verwende bei der Buchung einfach den Gutscheincode: arnoldstein (Angebot nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar).

Alle genauen Termine findest du unter:  
[www.fitdankbaby.at/sabine.tempel](http://www.fitdankbaby.at/sabine.tempel)

Wenn du Fragen hast kannst du mir gerne eine E-Mail schreiben: [sabine.tempel@fitdankbaby.at](mailto:sabine.tempel@fitdankbaby.at)

Es gibt auch eine Seite auf Facebook:  
„Fitdankbaby mit Sabine in Arnoldstein“ oder  
[@fitdankbabymitsabine](https://www.facebook.com/fitdankbabymitsabine)

## Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Kürzlich stattete Kathrin Tschernitz Bgm. Antolitsch einen Besuch ab. Seit 2014 ist sie Berufsfotografin, seit 2018 verheiratet und Mama einer Tochter. Die Fotografie hat ihr schon immer sehr viel Spaß gemacht, vor allem der Umgang mit Menschen bereitet ihr sehr viel Freude. Jedes Foto erzählt eine Geschichte und ist voller Emotionen – genau deswegen liebt sie ihren Beruf. In vielen Weiterbildungen und Kursen hat sie ihr Wissen immer weiter vertieft und so freut es sie sehr, wenn sie einzigartige Momente wie bei Hochzeiten und Taufen für die Ewigkeit festhalten kann. Aber auch Babybauch-, Familien- und Pärchenshootings faszinieren sie. Neu im Sortiment

ist die Produktfotografie für z.B. regionale Bauern. Sie ist sehr flexibel und fotografiert am liebsten in der Natur. Damit nicht genug: Ende des Jahres wird die sympathische Fotokünstlerin ein kleines Studio bei sich zu Hause einrichten, um z.B. für Babyshootings das passende Ambiente anbieten zu können. Ihre Stärken liegen in ihrer Kontaktfreudigkeit, ihrer Geduld, Kreativität und ihrem fröhlichen Wesen, von dem sich auch Bgm. Antolitsch bei einem entspannten Gespräch überzeugen konnte.

Wollen auch Sie mal vor die Linse treten? Dann kontaktieren Sie Fr. Tschernitz telefonisch unter der Nummer 0699/19466244 oder

per e-mail kt-photography@outlook.com oder machen Sie sich ein Bild von ihrem Kön-

nen unter [www.kt-photography.at](http://www.kt-photography.at), [www.instagram.com/kathy\\_tschernitz](http://www.instagram.com/kathy_tschernitz)



**Bgm. Antolitsch wünscht Fr. Tschernitz viel Erfolg und jede Menge kreative Stunden.**

## Neueröffnung „Da Gianna“

Die Gastrofamilie Lettieri-Cosentino aus Arnoldstein verwöhnt seit 2018 hungrige Gaumen mit bester italienischer Küche in ihrem „Ristorante Bella Italia“ im Ortszentrum von Arnoldstein.

Mit 8. März 2022 folgte nun die Erweiterung des Unternehmens durch die Übernahme der Kebap-Bar

direkt an der Bundesstraße in Arnoldstein. Mit einem veränderten Erscheinungsbild, neuen Produkten und der Erweiterung um süße Leckereien startet das ambitionierte Ehepaar mit ihrem zweiten Standbein. Unter dem Namen „Da Gianna“ dürfen sich Kunden auf geschmackvolle Snacks, Kebap und Süßes freuen.



**Bgm. Antolitsch gratuliert Giannina und Cataldo Lettieri-Cosentino anlässlich der Neueröffnung.**





Tel. +43 4245 21000

### Heizinos®

HOLZ-PELLETS

SCHNELL • SAUBER • SICHER

- 1 Lieferservice**
  - Silopumpwagen
  - Kastenwagen
  - LKW mit Kipper
- 2 Markenqualität**
  - ENplus-A1
- 3 Versorgungssicherheit**
  - Kauf direkt beim Produzenten
  - großes Lager
  - langfristige Rohstoffverträge



EINLAGERUNGS-AKTION

**Peter Seppel**  
Gesellschaft m.b.H.



Bahnhofstraße 79  
A-9710 Feistritz/Drau  
Fax: +43 4245 6336  
E-Mail: [office@heizinos.at](mailto:office@heizinos.at)

[www.heizinos.at](http://www.heizinos.at)

## Kindergarten Triangel



Das Faschingsfest wurde im Kindergarten heuer wieder mit großer Freude, lauter Musik, lustigen Spielen und vielen frischen Krapfen gefeiert! Igel, Mäuse und Esel waren diesmal mit von der Partie und auch beim traditionellen Faschingsumzug durch unsere Ortschaft wurde laut gesungen, gelacht und die tollen Kostüme der Kinder verbreiteten überall Spaß und Freude.



Am Aschermittwoch zeichnete Hr. Pfarrer Olip uns das Aschenkreuz auf die Stirn.



Wir bedanken uns bei Fr. Vzbgm.<sup>in</sup> Michaela Scheurer für die Mithilfe bei der Besorgung der Lollipop-Tests!



**Mikula** Andreas  
Tischlermeister

mail: [andimikula@aon.at](mailto:andimikula@aon.at)  
[www.tischlerei-mikula.at](http://www.tischlerei-mikula.at)

Tel. 0650/43 143 71  
9601 Arnoldstein, Selttschach 117

# Kindergruppe Liliput



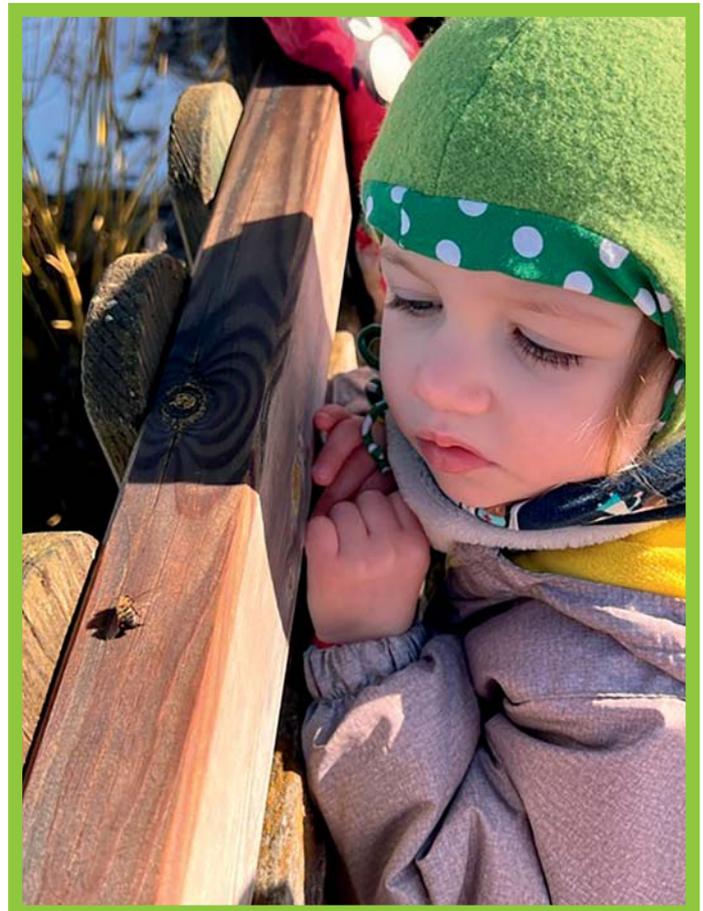
Nach dem Schlafen ist ganz fein,  
noch ein Buch anschauen zu zwei'n.



Und am Ringelspiel versteckt,  
wird das nächste Abenteuer ausgeheckt.



Mit den Fingern dann probiert,  
und den Schatz schnell einsortiert.



Dann zum Schluss im Sonnenschein,  
schauen wir zu dem Bielein.

## **Kontakt:**

Kindergruppe Liliput  
St. Leonhard 3 | 9587 Riegersdorf,  
Tel: 0664/ 261 33 92  
E-Mail: [kita.liliput@outlook.com](mailto:kita.liliput@outlook.com)

## Aus der Kindertagesstätte **MINIS** Arnoldstein



### Unser Waldweihnachtsfest

Kurz vor den Weihnachtsferien wollten wir noch eine gute Tat vollbringen. Durch die großzügige Futterspende der Eltern konnten wir gemeinsam mit den Kindern einen geeigneten Platz suchen, um den Waldtieren eine Freude zu bereiten. Damit wollten wir den Kindern auch mitgeben, dass es zu Weihnachten nicht nur um Geschenke geht, sondern darum, anderen eine Freude zu machen, zu teilen und sowohl Mensch als auch Tier gut zu behandeln. Wertevermittlung fängt schon bei den Jüngsten an.



### Spaß im Schnee

Auch wir haben die schönen Wintertage ausgenutzt und uns sportlich betätigt. Mit den Bobs ging es rauf und runter. Sich an der frischen Luft zu bewegen und zu toben macht nicht nur Spaß, sondern ist auch wichtig für die Entwicklung der Grobmotorik.



### Auch die Vögel bekamen etwas

Nicht nur die Waldbewohner, sondern auch die Vögel kamen in den Genuss unserer Köstlichkeiten. Gemeinsam stellten wir Vogelfutter zum Aufhängen her und gaben ihnen einen Unterschlupf mit unseren kreativ gestalteten Vogelhäuschen. Eine Futterstelle vor unserem Fenster bietet für die Kinder die beste Möglichkeit, die Vögel hautnah zu beobachten.



### Schlechtwetterprogramm

Die MINIS haben herausgefunden, dass man mit Schnee auch hervorragend im Haus spielen kann. Den Schnee zu fühlen und ihn in den Händen schmelzen zu lassen, hat die Kinder begeistert und auch für die sensomotorische Wahrnehmung war die Aktivität super.

## Kindergarten Arnoldstein



### Geschmolzenen Schnee filtern

In der Käfergruppe haben sich die Kinder mit dem Thema Winter und Schnee auseinandergesetzt. Die Kinder konnten beobachten, wie Wasser zu Eis gefriert und der Schnee schmilzt. Dieses Experiment machte den Käferkindern sehr viel Spaß und sie konnten viel davon lernen.



### Vogelfutter selbst herstellen

Ein großes Highlight in der Hasengruppe war das Vogelfutter herstellen. Die Hasenkinder sind gespannt, ob sie bald Vögel im Garten oder aus dem Fenster beobachten können.



### Bunte „Eishände“ verschönern den Garten

Schnee und Eis sind für Kinder ein faszinierendes Erlebnis. Da die kalte Jahreszeit viele Entdeckungen für Klein und Groß bietet, setzen sich auch die Kinder in der Spatzengruppe intensiv mit dem Thema Winter auseinander. Gemeinsam wurden bunte „Eishände“ hergestellt, welche als „Kunstprojekt“ vor dem Kindergarten ausgestellt wurden.



### Bob fahren als Highlight im Winter

Das größte Highlight war für die Kinder aber das Bob fahren am verschneiten Hügel. So konnten sich die Kinder austoben und sich an der schönen Winterlandschaft erfreuen.



### Bunte Winterhandschuhe schmücken den Kindergarten

Die Kinder der Bärengruppe verschönerten die Gänge des Kindergartens mit bunten und glitzernden Winterhandschuhen aus Papier. Als Vorlage dienten die eigenen Handschuhe, die die Hände vor der eisigen Kälte beim Toben und Spielen im Schnee schützen.

# Start in ein spannendes Naturpark-Jahr

Jährlich wechselt der Vorsitz der Naturparke zwischen dem Land Kärnten und den Naturpark-Gemeinden. 2022 übernimmt Landesrätin und Naturpark-Referentin Sara Schaar den Vorsitz im Naturpark Dobratsch von Villachs Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Die neue Vorsitzende verrät die Schwerpunkte in diesem Jahr, in welchem die Umsetzung des „Naturpark Z – der Naturpark der Zukunft“ als Planungsgrundlage für die Entwicklung der beiden Naturparke in den kommenden zehn bis 15 Jahren fertiggestellt wird. „Im Fokus stehen der Schutz der Natur- und Kulturlandschaft, der Bereich Bildung, Forschung und Schulen sowie Naturtourismus und die Partnerbetriebe“, erklärt Schaar. Umfangreiche Waldprojekte

stehen im Naturschutz-Bereich an. Im Naturpark Dobratsch werden in jeder Naturpark-Gemeinde Informationsabende zu Naturschutz-Maßnahmen im Wald – gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer, der Bezirksforstinspektion Villach und BirdLife Kärnten – stattfinden. Passend zu diesem Schwerpunkt hat das Land Kärnten den Ankauf eines besonders wertvollen Waldgrundstücks auf der Dobratsch-Südwand durch die Arge NATURSCHUTZ gefördert. „Damit stellen wir sicher, dass die dort vorkommenden Schotter-, Fels- und Waldgebiete dauerhaft außer Nutzung gestellt werden und somit erhalten bleiben“, begründet Schaar den Ankauf. Die Kooperation mit Schulen und Kindergärten spielt 2022 ebenfalls eine große Rolle. Die Nachfrage nach den

Ranger-Programmen ist trotz schwieriger Bedingungen wegen der Corona-Pandemie ungebrochen. Im Mittelpunkt stehen dabei das Thema Klimawandel und der Unterricht draußen. 2022 wird auch die Initiative „Naturerleben für ALLE“ weitergeführt. Barriere-

freie Betriebe (Gasthäuser, Hotels etc.) werden ausgezeichnet und im Naturpark Dobratsch wird bis zum Frühsommer der barrierefreie und spektakuläre „Sky Walk“ beim Parkplatz 6 der Villacher Alpenstraße umgesetzt.



*Viel Neues im Naturpark Dobratsch präsentiert LRin und Naturpark-Referentin Sara Schaar.*

150 LET JAHRE 1872-2022

POSO JILNICA BANK

MI gradimo, naša POSO pa financira

WIR bauen, unsere POSO finanziert

**Dogovorite se zdaj za termin!**

**Jetzt Termin vereinbaren!**

## LAND KÄRNTEN

### Musikschule Dreiländereck Arnoldstein

Wir freuen uns sehr, dass es uns trotz der Pandemie im letzten Jahr gelungen ist, unsere Schülerzahlen in der Musikschule Dreiländereck (Arnoldstein, Feistritz/Gail, Finkenstein) konstant zu halten und den Unterricht fortzuführen. Für dieses Schuljahr haben wir wieder zahlreiche Veranstaltungen und Klassenkonzerte geplant, die wir abhängig von der aktuellen Coronasituation durchführen werden.

Hier schon ein Terminavisos für unser großes **Jahreskonzert "Alpe Adria" am Mittwoch, 11. Mai 2022, 18:00 Uhr auf der Klosterruine Arnoldstein.**

Wir freuen uns sehr, dass nun auch der neue Schriftzug über unserem Eingangsbereich angebracht wurde! Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Arnoldstein ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!

**Singst du gerne?** Dann komm doch zu uns in die Chorwerkstatt! Dienstags um 17.00 Uhr in der Musikschule Arnoldstein. **Wir freuen uns auf dich!**

### LUST Trompete zu spielen?

Wir hätten noch freie Plätze!  
Auch Schnupperstunden sind jederzeit in allen Fächern möglich, melde dich bei uns!

Dir.<sup>in</sup> Julia Plozner  
0664-4495692  
Julia.plozner@musikschule.at



**Fasching in der Chorwerkstatt Arnoldstein.**



Schaut doch auf unserer Facebook – Seite vorbei! Wir teilen immer wieder Beiträge unserer SchülerInnen, um einen Einblick in unsere Arbeit und die Leistungen zu geben.

**Ein Jubiläum zum Jubeln.**  
JUBILÄUMSMODELLE 

**30 Jahre Hyundai** 

Hyundai hat Österreich in den letzten 30 Jahren mit neuem Denken begeistert und ist selbst vom No-Name zum Mobilitäts-Game-Changer geworden. Zum Jubiläum denken wir Ausstattung neu und schenken Ihnen jede Menge Extras bei den Jubiläumsmodellen **edition 30 & edition 30 plus**. Jetzt Probe fahren und bis zu 4-fach vom Jubiläumsbonus profitieren!

**i30 5-Türer & Kombi edition 30**  
schon ab **€ 18.480,-\*** Kombi: € 1.000,- Aufpreis

**i30 5-Türer, Kombi & Fastback edition 30 plus**  
schon ab **€ 21.690,-\*** Kombi & Fastback: € 1.000,- Aufpreis

 inklusive HYUNDAI JUBILÄUMSBONUS – [hyundai.at/30jahre](http://hyundai.at/30jahre) 



**MOTOR MAYERHOFER**

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, [www.motor-mayerhofer.at](http://www.motor-mayerhofer.at)



**HYUNDAI**

\* Aktionen/Preise beinhalten bis zu € 4.000,- Hyundai Jubiläumbonus, versionsabhängig bestehend aus bis zu € 2.000,- Hyundai-Bonus, € 1.000,- Finanzierungs-Bonus, € 500,- Versicherungs-Bonus und € 500,- Eintauch-Bonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis (inkl. MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 18.480,-, Anzahlung: € 5.544,-, Restwert: € 9.284,38, Bereitstellungsgebühr: € 184,80 (mittelfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatlich Rate: € 139,-, Sollzinssatz: 3,49% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,87% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 117,12, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 13.120,80, Gesamtbetrag: € 20.048,40. Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintauch-Bonus gültig bei Eintauch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Aktionen/Preise gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO<sub>2</sub>: 129 - 153 g/km, Verbrauch: 5,4 - 6,8 l Benzin/100 km. Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.



# Kindergruppe Frechdachs

## Gemeinsam, statt einsam ...

Dieses Motto begleitet uns schon das gesamte Kindergartenjahr.



Viel haben wir auch zum Jahresende erlebt und so durften wir auch heuer wieder den Hl. Nikolaus bei uns begrüßen. Sein Schlitten war vollgepackt mit Sackerln, die uns Billa Arnoldstein liebevoller Weise sponserte.



Rechtzeitig vor Weihnachten hat noch ein Christkind namens Domenica Keil bei uns Zwischenstopp gemacht und uns unseren Spezialschlitten, den wir dringend für unseren „besonderen“ Frechdachs benötigen, geschenkt!



Das neue Jahr haben wir sportlich begonnen und so durften wir durch die Unterstützung unseres Bürgermeisters, Hr. Reinhard Antolitsch, kostenlos eine Woche unseren Schikurs beim Dreiländereck genießen. Auch dieses Jahr konnten wir das gesamte Übungsmaterial von der Schischule "HappySchi" benützen!



Zu guter Letzt sind wir noch der Einladung von Sylvia Frühauf gefolgt und haben unseren Fasching im Gasthof Fertala mit viel Spaß gefeiert!

Ein großes Danke an alle, die uns immer so toll unterstützen!

### Programmorschau für die Sommeraktivwochen für Kinder von 3-10 Jahren:

01.08.-05.08. Shiatsu-Yogawoche mit Katharina Wedam (dipl. Shiatsupraktikerin)

08.08.-12.08. Kräuterwoche mit Marianne Schorn (Kräuterpädagogin)

22.08.-26.08. Kreativ& Waldpädagogikwoche  
Kosten: € 90.-, 7.00-13.00Uhr

2 Kindergartenplätze sind noch für Herbst 2022 frei!

Nächster **Kräuterworkshop** am 23.4. findet im Rahmen der Gesundheitstage im Kulturhaus statt.

### Kindergruppe Frechdachs

Seltschach 87 | 9601 Arnoldstein | 0676/6106983 | moritzs@aon.at  
facebook: Verein Frechdachs | www.kindergruppe-frechdachs.at

MALERMEISTER  
DANIEL ARNOLD  
BUCHENWEG 7  
9601 ARNOLDSTEIN

**MALEREI**  
**ARNOLD**

Mobil: 0650/90 50 981  
E-Mail: office@malerei-arnold.at  
www.malerei-arnold.at

# Auch im Winter geht es bunt zu am **BIOHOF KUNTERBUNT!**



## Skifahrn,

Skifahren, Bobfahren und ganz viel Spaß im Schnee gehören jeden Winter zu unserem Alltag. Auf unserer hofeigenen Skipiste lieferten sich die Kinder spannende und lustige Rennen und konnten dabei ihre Skitechniken spielerisch verbessern. Auf den großen Schneehügeln entstanden tolle Rutschbahnen und im tiefen Schnee wurde getollt, bis man vor lauter Lachen in den Schnee flog. Ein großes Danke an Josef Gallob und Klaus Smoliner für die Schneeräumung der Hofzufahrt und eine bestens präparierte Skipiste!



## LEI LEI

Mit bunt bemalten T-Shirts und selbstgebastelten Masken wurde es ganz schön laut am Bio Hof Kunterbunt. Luftballons und Papierschlängen flogen durch die Luft und es wurden lustige Spiele gespielt. Die Musik brachte sogar die Hühner zum Tanzen :-). Zur Stärkung gab es warme Würstchen mit Semmeln und leckere Krapfen.



## Vogelfutterspender selbst herstellen.

Die Kinder wollten im Winter was Gutes für die Vögel tun. So haben wir gemeinsam Tierfett mit Vogelfutter vermischt und Tschurtscheln und Orangen damit befüllt. Mit staunenden Augen konnten die Kinder die Vögel bewundern, wie sie genüsslich das Futter pickten.



**Wir wünschen Euch allen einen wunderschönen Frühling und frohe Ostern!**

**MÖBEL HEBEIN**  
creativeconcept

Möbel Hebein e.U.  
Unterrainer Weg 20  
9586 Fürnitz

Tel.: 04257 3780  
moebel.hebein@gmx.at

**IHR TISCHLER**  
...MAGT'S PERSÖNLICH

# Auf eins, zwei, drei sei mit dabei!

Am Sonntag, dem 6. März wurde der Startschuss für das von der Bergbau und Hütten Traditionsmusik neu gegründete „Jugendorchester“ freigegeben! Im Volksheim wurde dabei gleich ab der ersten Probe um 16.00 Uhr unter der Leitung von Dirigent Prof. Boštjan Dimnik anständig gerockt und gesungen. Special guest: Bgm. Reinhard Antolitsch. Ob klein, ob groß – ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse, es war und ist für jeden etwas dabei! Kinder und Jugendliche jeder Altersgruppe hatten zudem die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Instrumente wie Klarinette, Trompete,

Posaune, Tuba, Gitarre, Schlagzeug, Xylophon, Klavier und mehr kennen zu lernen und selbst auszuprobieren. Die Proben werden unter Absprache mit den jungen Musikern regelmäßig voraussichtlich alle ein bis zwei Wochen im Volksheim Arnoldstein abgehalten. **Terminavisos:** am 24. Juni 2022 findet auf der Kloster ruine Arnoldstein das erste Konzert mit den Jungmusikern statt. Also liebe girls and boys, wer sich dem „**Arnoldsteiner Jugendorchester**“ anschließen und/oder ein neues Instrument lernen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen!



Die Stars von morgen!

### Kontakt für individuelle Terminvereinbarungen und nähere Informationen:

Obmann Arnulf Engelhardt, Tel.: 0043 664/1315610  
sowie auf der Homepage unter  
<https://www.traditionsmusik-arnoldstein.at/unsere-jugend>

# Wo ist das Lachen geblieben?

In Anbetracht der Situation der letzten beiden Jahre und der aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen ist das Leben derzeit von Krankheit, Sorgen und Ängsten bestimmt. Blicken wird trotzdem zuversichtlich in die Zukunft und hoffen wir auf einen besseren Sommer. Es heißt doch „Lachen ist die beste Medizin!“ Deshalb darf die Heiterkeit trotz allem nicht zu kurz kommen. Nachdem bereits zwei Jahre auf die Durchführung der Faschingsitzungen, Faschingsbälle- und umzüge verzichtet werden musste, hat sich die Faschingsgilde der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein dazu entschlossen, die Salbe „Lachen“ und die Tabletten „Heiterkeit“ wieder unter die Leute zu bringen, und dies nicht nur in homöopathischen Dosen. Unter dem Titel „**Best of Drei Drei**“ kann man am **16. und 17. Juni 2022** jeweils um 19.30 Uhr auf der Klostersruine

wieder mal lustig sein, denn wer so recht aus voller Seele lacht, der kann kein schlechtes Gewissen haben. Das macht er ja nur, um seine Gesundheit aufrecht zu erhalten. Was der Masseur für den Körper ist, ist das Lachen für die Seele. Lassen auch Sie sich beim **Sommerkabarett** lachmedizinisch behandeln, Sie werden sehen, mit ein wenig Ablenkung vom Alltag geht es einem gleich wieder besser! Die Faschingsgilde freut sich auf einen gemeinsamen heiteren Abend mit Ihnen, die Vorverkaufskarten erhalten Sie in der Trafik Krakolinig in Arnoldstein und denken Sie daran: „Wer den Tag mit Lachen beginnt, hat ihn bereits gewonnen!“. In diesem Sinne: keep on smilin’!



Primarius Kanzler Johann Kugi wartet mit seinen Oberärzten schon schwer auf die Behandlung Ihrer Lachmuskeln und empfiehlt schon jetzt mit einem täglichen Lachtraining zu beginnen, um die Auswirkungen nach dem Sommerkabarett in Grenzen zu halten.

**OSTERSPEZIALITÄTEN in großer Auswahl von Ihrer Naturpark-Bäckerei!**  
Osterraindling, Pinzen, Osterstriezel, Bisquitlamm oder -hase.  
Auf Wunsch backen wir Ihren Schinken in Brotteig.



**Selitsch**  
Bäckerei · Cafe  
9601 Arnoldstein · Kärntnerstr. 43  
Tel. 04255 / 2353 · Fax DW 20  
Mobil 0650 / 55 40 488  
e-mail: baeckerei-selitsch@gmx.at

Wir haben alles für Ihren Geschmack! - Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!



## EC Arnoldstein – Corona bestimmte auch die heurige Saison!

Wir alle hatten gehofft, dass nach Absage der Meisterschaft in der Saison 2020/2021 heuer ein normaler Meisterschaftsbetrieb möglich sein wird. Doch Corona macht uns wieder einen Strich durch die Rechnung.

Konnten die ersten zwei Spiele gegen Radenthein (7:6 Niederlage) und Nockberge (5:4 Niederlage) noch unter Einhaltung der 2G Regelung abgehalten werden, wurde mit Ende Dezember die Höchstanzahl von 25 Spielern für beide Mannschaften in der Covid-Verordnung angeordnet. Dies bewirkte, dass alle Mannschaften der Unterliga Mitte ihren Spielbetrieb aussetzten.

Am 23. Jänner spielten wir dann versuchsweise, mit jeweils 10 Feldspielern und einem Tormann, gegen die Spielgemeinschaft Carinthian/Steindorf und konnten mit 11:6 gewinnen.

Da sich die Covid-Auflagen zu diesem Zeitpunkt noch immer nicht geändert hatten, sagten alle Mannschaften die weitere Teilnahme an der Meisterschaft ab. Es wäre nicht mehr möglich gewesen alle ausstehenden Spiele nachzutragen, da vor allem eine Abhaltung auf Natureis ab Februar fast nirgends mehr möglich wäre. Daraufhin wurde die Meisterschaft der UL Mitte durch den Kärntner Eishockeyverband auch für heuer annulliert.

Beim Nachwuchs wurde die U17 Meisterschaft nach Absage von Lienz, Völkermarkt und Velden mit Huben, Ferlach sowie unserer Spielgemeinschaft begonnen. Wir absolvierten drei Spiele gegen Huben und ein Spiel gegen Ferlach. Da Ferlach wegen der Teilnahme an der Österreichischen Nachwuchsmeisterschaft an keinen Spielen mehr teilnahm, wurde auch diese annulliert.

Sehr bedauerlich war die Absage für unsere Nachwuchsspieler Filippo Agnola, Dennis Bracigliano, Igor Cecon, Fabio Macor, Erik Macor, Mattia Ottogalli und Timo Martl, die sich bei den Trainingseinheiten sehr gut in die Kampfmannschaft eingefügt hatten und sich bereits in den ersten Spielen als Stützen herauskristallisierten.

Zu guter Letzt haben wir uns für das vom KEHV Ende Februar ausgeschriebene Post-Season-Turnier angemeldet. Die Spieltermine waren der 27.2., 13.3. sowie der 27.3. Noch mit dabei waren Ledenitzen, Völkermarkt und Radenthein. Damit gaben wir unseren Nachwuchsspielern doch noch die Möglichkeit etwas Spielpraxis zu erlangen.

Da uns die Jugend der Gemeinde sehr am Herzen liegt, haben wir es trotz der teilweise undurchsichtigen Covid-Verordnungen geschafft, den Eisplatz für den Publikumslauf ab Jänner frei zu geben. Rund sieben Wochen nutzten zahlreiche Kinder und Jugendliche die Möglichkeit des Eislaufens. Unser Dank geht an die beiden Eismeister Thomas Bernhard und Benjamin Petrasch, die unermüdlich für gute Eisverhältnisse sorgten.



**Die Kampfmannschaft 2021/2022.**



**Unser Nachwuchs aus Arnoldstein und Pontebba.**



**In Pontebba sind auch die Jüngsten regelmäßig am Eis.**

Fotos: © ECA



**MAG. ELVIRA TRAA**  
öffentliche Notarin

A-9601 Arnoldstein • Gemeindeplatz 4/1/3 • T. 04255 2443 • [elvira.traar@notar.at](mailto:elvira.traar@notar.at) • [www.notariat-arnoldstein.at](http://www.notariat-arnoldstein.at)

# Pensionistenverband Arnoldstein Gratulationen

Reiseleiter Uwe Burmester feierte seinen 75. Geburtstag. Das ganze Team der Ortsgruppe Arnoldstein mit Obfrau Barbara Preschan gratulieren dem Jubilar herzlichst.



Ihren 102. Geburtstag feierte die stets gut gelaunte Jubilarin Frau Ernestine Pikalo im Kreise ihrer Familie. Die Obfrau Barbara Preschan und das gesamte Team der Ortsgruppe Arnoldstein wünschen unserer Erna alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Ihren 90. Geburtstag feierte Frau Mathilde Klippstätter. Die Obfrau Barbara Preschan und das Team der Ortsgruppe Arnoldstein gratulierten der Jubilarin aufs Herzlichste.

Das treue PVÖ Mitglied Frau Anna Antolitsch feierte ihren 85. Geburtstag. Für die Ortsgruppe Arnoldstein gratulierte die Obfrau Barbara Preschan.



In den neuen Clubräumen der Ortsgruppe Arnoldstein gratulierte die Obfrau Barbara Preschan und ihr Team den Jubilaren Frau Lotte Samonig zum 80. Geburtstag und Herrn Paul Pignet zum 85. Geburtstag aufs Herzlichste. Bei Kuchen und Kaffee verging der lustige Nachmittag wie im Flug und wir freuen uns schon auf das nächste gemütliche Beisammensein (jeden 1. Donnerstag im Monat).



Seinen 90. Geburtstag feierte Herr Rudolf Granitzer. Die Obfrau Barbara Preschan und das treue Mitglied Frau Gerlinde Zwitterg überraschten den Jubilar mit einem netten Präsent.



Die Obfrau der Ortsgruppe Arnoldstein Frau Barbara Preschan feierte ihren 75. Geburtstag. Das gesamte Team sowie alle Mitglieder wünschen ihr alles Gute.



## Anna Koch

**Silber bei den österreichischen Hallenmeisterschaften für Anna Koch – Erste Staatsmeisterschaftsmedaille für den SV Thörl-Maglern!**

Anna Koch startete die heurige Hallensaison im Jänner bei einem international besetzten Hallenmeeting in Budapest. Im 800m Rennen konnte sie mit einer Zeit von 2:18,32 min den 12. Platz erreichen. Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften im Feber in Linz steigerte sie sich erheblich und mit 2:17,07 min über 800m konnte sie sich die Silbermedaille in der allgemeinen Klasse sichern, das war das bisher beste Ergebnis ihrer Karriere. Ebenfalls mit persönlicher Bestzeit von 4:41,54 min beendete sie den 1500m Lauf an Tag 2, damit konnte sie ihre im Vorjahr erlaufene Bestzeit um 6 Sekunden unterbieten und das brachte ihr Rang 6 ein.

Ein großes Danke ihrem Trainer Erich Kokaly, der sie seit mehr als 2 Jahren menschlich und sportlich ausgezeichnet begleitet.



## Der Pensionistenverband Radendorf-Riegersdorf gratuliert

Das treue PVÖ –Mitglied Aloisia Kosir feierte ihren 80. Geburtstag. Obmann Hubert Pellosch sowie Kurt Wohlschlager gratulierten der Jubilarin mit einem Präsent.



## Jobs in der Region? Haben wir!

Wett'ma!



**Aktuell suchen wir:**

- Tischler/-helfer (m/w/d)
- Staplerfahrer (m/w/d)
- Zimmerer/-helfer (m/w/d)
- Bauhelfer (m/w/d)



**Worauf wartest du noch? Gleich bewerben!**

**Maschinenring Villach - Hermagor**

Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau

Deine Ansprechpartnerin: Sabine Scharner

M 0664 60507572 E [sabine.scharner@maschinenring.at](mailto:sabine.scharner@maschinenring.at)

[www.maschinenring-jobs.at](http://www.maschinenring-jobs.at)

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

 **Maschinenring**

## SV Thörl-Maglern – Sektion Freizeit brachte ein wenig Normalität



Bedingt durch die COVID-19 Maßnahmen war in diesem Winter nicht sehr viel möglich, doch einiges hat sich getan. Die geplanten Stocksport Ereignisse konnten zwar nicht durchgeführt werden, doch im Rahmen der Möglichkeiten haben wir uns auf die wichtigsten Themen konzentriert und diese auch durchgeführt. Unser Eismeister Dieter Scheliessnig hat auf dem neu errichteten und gestalteten Multifunktionsplatz eine sensationelle Eisfläche gezaubert. Auf Asphalt und mit einer zum Teil fertigen

Bande konnte eine Eisfläche geschaffen werden, die viele Möglichkeiten eröffnete. Somit hat die Sektion Freizeit des SV-TM es in dieser Wintersaison geschafft, zwei weitere Eisdiscos für unsere Gemeindejugend zu veranstalten. Es tummelten sich viele lachende Gesichter und motivierte Eisläufer zu abwechslungsreicher Musik am Eisplatz – ein wunderbarer Eindruck nach langer Zeit! Dem nicht genug, konnten unter Einhaltung der jeweils geltenden Covid-19-Regelungen zwei weitere Events realisiert werden.



Ein Hausball im Rahmen des Faschings 2022 hat motivierte Steinzeitmenschen, Drachen, Geistliche, Frösche, Halbstarke und viele andere Masken zusammengebracht. Mit Prämierung der besten Maske und Verlosung wurde der Abend gekrönt.



Am Faschingssonntag waren alle Kinder geladen ausgiebig zu feiern, viele Spiele zu spielen – mit Pripirita Animation und Schminken – und vor allem: zu lachen, was das Zeug hält!

Im Rückblick hat sich Eines herausgestellt: Lachende Kinder, einzigartige Momente mit allen Gästen und Funktionären des SV Thörl-Maglern sind es wert alles zu tun, um uns noch viel mehr Lachen und viele weitere solcher Momente zu schaffen!



**PROJEKTMANAGEMENT** GmbH

Gemeindeplatz 4/II | 9601 Arnoldstein | Austria  
 Tel. +43(0)4255/90321 | Fax +43(0)4255/90322  
 office@ukbpm.at www.ukbpm.at

## BILD-SCHÖN – „Die Gailtalerinnen“ des Malers Franz Wiegele

Als Widmung an seine Gailtaler Heimat schuf der Maler Franz Wiegele 1936 bis 1938 dieses Trachtengemälde. Heuer steht das Schaffen von Wiegele im Greißler Museum in Thörl-Maglern im Mittelpunkt.

„Wir spannen so einen Bogen zum Nötscher Kreis“, so Diana Erat vom Greißler Museum. Eröffnet wird die Ausstellung am 7. Mai 2022 um 16.00 Uhr.

Auch heuer wieder finden im Greißler Museum diverse Workshops, Vorträge und Kulturwanderungen statt.

Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender sowie unter 0660/1205833, Diana Erat

google: greisslermuseum-thoerl.jimdofree.com

instagram: greisslermuseum\_thoerl

facebook: Greißlermuseum Thörl-Maglern

Besonders interessant ist der Workshop mit dem Titel „Die saubere Gailtalerin“. Dabei geht es um das richtige Stärken, Bügeln, Anlegen und Aufbewahren der wertvollen Trachten am 21. Mai 2022 von 9.00 – 12.00 Uhr (Anmeldungen erbeten)



## Neuer Streckenrekord bei DreiländerATTeck!

Mit Bekanntgabe der Aufhebung der Covid-Maßnahmen hat sich der Schiclub Arnoldstein kurzfristig dazu entschlossen, den Skitourenlauf DreiländerATTeck zu organisieren und durchzuführen. Nach nur zweiwöchiger Vorbereitung ist es den Hauptverantwortlichen des SCA Christian Fertala und Wolfgang Sarnitz samt dem starken Helferteam gelungen, die sechste Auflage des Events in gewohnter Qualität auf die Beine zu stellen.

Am Renntag waren 78 Sportler in den zwei traditionellen Kategorien Race und Genießler am Start.

Bei den Herren duellierte sich der für den SC Arnoldstein startende Paul VERBNJAK und sein Nationalteamkollege Daniel GANAHL aus Vorarlberg hart, am Ende gab es einen knappen Sieg für den Juniorenweltcup Sieger Paul. Für die 3,3km lange Talabfahrt von der Tal- zur Bergstation benötigte er unglaubliche 28:44min – neuer Streckenrekord! Bei den Damen war die Steirerin Teresa FEIX (36:53min) die Schnellste, gefolgt von der aus St. Leonhard/Siebenbrunn stammenden Elisabeth MIKL (41:28).

In der Genießerkategorie kam Anett KAMPF der errechneten Mittelzeit am nächsten und konnte sich über wertvolle Preise freuen. Auch Bürgermeister Reinhard ANTOLITSCH und Landesskiverbandspräsident Dieter MÖRTL machten sich vor Ort ein Bild und gratulierten den Siegern persönlich.

Im Zuge der Siegerehrung wurden auch zahlreiche Sachpreise unter den Teilnehmern verlost – besonderer Dank gilt den Firmen ÖKOFEN-Pelletsheizungen Peter Schweighofer, NORTEC Sport, SKINFIT Villach und KOHLA Tirol sowie den Bergbahnen und der Dreiländereckhütte Marion Pucher.

Bei gepflegter Kulinarik im Bergrestaurant fand die Veranstaltung ihren Ausklang.



**Bgm. Reinhard Antolitsch, Erich Walter, Organisator Christian Fertala und LSVK Präsident Dieter Mörtl**

### TERMINAVISO:

**Am 27. August 2022 werden im Zuge des 5. Dreiländereck-Berglaufes die Kärntner Berglaufmeisterschaften ausgetragen!**

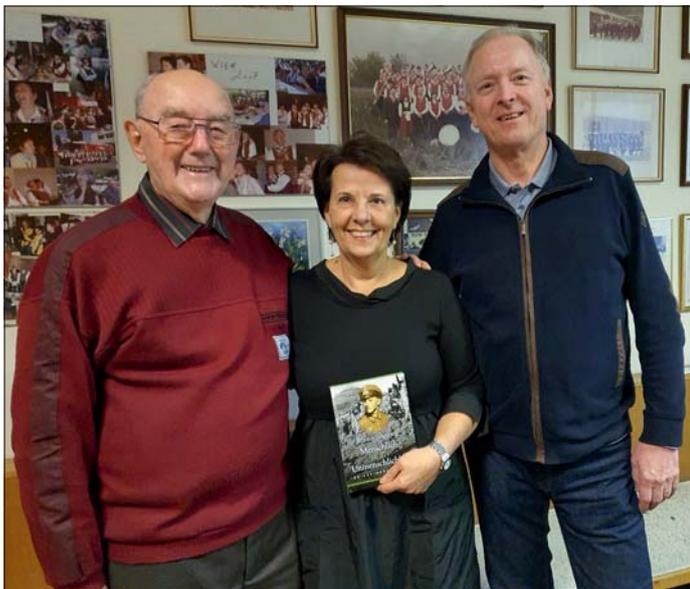
## Danke dem EMV Trachtenkapelle Arnoldstein für jahrzehntelange, harmonieschaffende Musik

Unter diesem Motto hat uns Martin Stuppig, einer der bekanntesten Arnoldsteiner Gemeindeglieder, zu einem Treffen im Probelokal des EMV Trachtenkapelle Arnoldstein gebeten. Er brachte zum Termin auch das Ehrenmitglied des EMV Bürgermeister a.D. Erich Kessler mit, für den Martin ein väterlicher Freund ist.

Martin Stuppig war nach seiner Heimkehr aus der Gefangenschaft des zweiten Weltkrieges bei der Wiederaktivierung des EMV im Jahre 1947 dabei, spielte mit Begeisterung und viel Herz sowohl Klarinette als auch Saxofon und erzählte uns von dieser für ihn wunderschönen Zeit. Martin, der auch Autor des Buches

„Menschlich in der Unmenschlichkeit“ ist, hat trotz seiner zahlreichen Aktivitäten, Reisen und Termine die Musik nie vergessen, die für ihn ein treuer und wichtiger Begleiter war und ist. Martin überraschte uns nicht nur mit seinen Wor-

ten, er brachte auch eine namhafte Spende mit und wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei ihm für seine Großzügigkeit bedanken und wünschen ihm vor allem Gesundheit und viele, viele schöne Stunden mit seiner Musik.



Martin Stuppig, Obfrau Daniela Vido, Manfred Moser.



**Wir laden Sie herzlich zum Frühlingskonzert ein und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen SAMSTAG, 11. JUNI 2022 - BEGINN: 19.30 UHR KULTURHAUS ARNOLDSTEIN**

## Die speedkids des SC Arnoldstein sind wieder da!

Nach einem schwierigen Start, verursacht durch die Covid Maßnahmen, kam es schlussendlich doch noch zu einem guten Ende. Bei tiefwinterlichen Verhältnissen konnten die Speedies am 6. März ihr Abschlussrennen über die Bühne bringen. Kinder, Eltern, Großeltern, alle haben mitgemacht. Ein Tag an dem die Gemeinschaft und die Lebensfreude im Vordergrund standen!



Herzliche Gratulation an die Tagessieger Sophie Hochkofler und Nico Andritsch.



Neben den sportlichen Höchstleistungen steht beim SCA auch die Gemeinschaft und der Spaß an erster Stelle!

## FC Riegersdorf - Sportplatzsanierung steht vor dem Finale ...

Nun ist es so weit, nach 2-jähriger Sanierungsphase des Sportplatzes Riegersdorf steht das Vorhaben vor der Vervollendung. Das Projekt wurde bautechnisch von der Firma Swietelsky unter der Leitung von BM. Ing.Christof Aichholzer in Angriff genommen.

Durch finanzielle Unterstützungen aus der öffentlichen Hand, sprich Land Kärnten, ASKÖ Landesverband und der Marktgemeinde Arnoldstein wurde es erst möglich dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Aber ohne den enormen Arbeitseinsatz der Mitglieder und Sportler des FC Riegersdorf, hier wurden bis dato **1300 Arbeitsstunden** geleistet, und der großen finanziellen Zuwendung aus der Vereinskasse würde das Projekt nicht so dastehen, wie es heute der Fall ist. Zusätzlich hervorzuheben sind aber die sehr großzügigen Unterstützungen in vielen Bereichen der Firma Swietelsky.

In diesen Zusammenhang möchte sich der FC Riegersdorf bei der Bevölkerung für die großartige Bausteinaktion recht herzlich bedanken, wo ein großer finanzieller Anteil eingenommen werden konnte, der natürlich in das Projekt eingeflossen ist.

### Der Dank geht an alle Mitwirkenden.

Kurze Vorinformation: Die Eröffnungsfeier findet am Pfingstwochenende **04/05 Juni 2022 im Zuge unseres Pfingstfestes** verbunden mit unserem **45jährigen Gründungsjubiläum** statt.

Wir möchten heute schon die Bevölkerung zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen.

Nähere Details zum Programmablauf folgen zeitgerecht.



*(v.l.n.r.) Obmann Reinhard Franzel, Bgm. Reinhard Antolitsch und Präsident Anton Aichholzer freuen sich über die gelungene Sanierung des Sportplatzes.*

## Ihre persönlichen Berater vor Ort!



**Bezirksdirektor**  
**Gerit Manfred Melcher**  
 Tel: 0664 / 60518 6530  
 E-Mail: gerit.melcher@klv.at

**Regionalleiter**  
**Roland Kaiser**  
 Tel: 0664 / 60518 6529  
 E-Mail: roland.kaiser@klv.at

Sicherlich. | KLV

KÄRNTNER LANDES  
**VERSICHERUNG**



# Der Umwelt- und Energieberater hat das Wort:

## Förderaktion „Umweltbonus Arnoldstein“ verlängert

Unabhängig von der Landes- und Bundesförderung können alle GemeindegliederInnen auch noch **zusätzlich** die Förderrichtlinie „Umweltbonus“ für die Gebiete **außerhalb** des Fernwärmeversorgungsbereiches von Arnoldstein und Gailitz in Anspruch nehmen.

Gefördert werden:

- Thermische Gebäudesanierung
- Thermische Solaranlagen
- Scheitholzheizungsanlagen mit Pufferspeicher
- Biomasse- und Pellet-Heizungsanlagen
- Nahwärmeanschluss an Biomasseheizungen
- Umstellung auf Wärmepumpenheizung
- Photovoltaikanlagen \*
- Elektrofahrzeuge (PKW, Motorroller und Elektrofahräder)\*

\* Gilt für das gesamte Gemeindegebiet

In diesem Beitrag werden aufgrund des Umfangs und der Komplexität dieser Richtlinie nur die wesentlichen Punkte angesprochen.

**Haben Sie noch Fragen zu Bundes-, Landes oder Gemeindeförderungen?** Zögern Sie bitte nicht und rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail: Umwelt- & Energieberater Kurt Bürger, Tel.Nr. 04255/2260-46, kurt.bu-erger@ktn.gde.at.



Christoph Gasser  
Hohenthurn 76  
9602 Thörl-Maglern  
0660 5154798  
www.erdbewegung-gasser.at

Die Richtlinie, die ihre Gültigkeit bis Ende 2022 hat, kann auf der Homepage der Marktgemeinde Arnoldstein [www.arnoldstein.gv.at](http://www.arnoldstein.gv.at) im Download-Bereich der Umweltautorität heruntergeladen werden.

## e5-Tipp des Monats - Richtig kompostieren: Tipps, wie Sie Ihren Kompost frühlingsfit machen!

Nach einem langen Winter und einem holprigen Start in den Frühling, ist es nun endlich soweit und die ersten warmen Tage laden dazu ein, den Garten fit zu machen für die kommende Saison. Damit Sie Ihre Pflanzen mit wertvollem Humus versorgen können, ist hier auf die richtige Kompostierung zu achten.

### Der richtige Standort

Zunächst wählen Sie den richtigen Standort für Ihren Komposthaufen aus. Dieser sollte nicht in der prallen Sonne stehen, sondern im Halbschatten und, wenn möglich, wettergeschützt sein. Am besten wählen Sie hierfür einen Baum oder Strauch aus, unter dem Sie den Kompost platzieren können.

Mindestens einmal im Jahr sollte der Kompost umgesetzt bzw. aufgelockert werden. So sorgen Sie für eine optimale Mischung der sauerstoffärmeren mit den sauerstoffreicheren Bereichen und auch für eine bessere Belüftung.

### Der richtige Abfall

Viele glauben, dass jegliches Obst, Gemüse und Speisereste auf den Kompost dürfen - leider nicht! Die Nudeln vom Vortag oder gar Fleisch sollten auf keinen Fall rein, da sie unliebsame Besucher wie z.B. Ratten anlocken können.

Erlaubt sind auf jeden Fall Grasschnitt, zerkleinerte Äste sowie verwelkte Pflanzenteile, Gemüse- und Obstreste (bei exotischen Früchten wie Bananen darauf achten, dass diese Bio sind und nur in kleinen Mengen kompostiert werden), Kaffee und auch Eierschalen.

### Die richtige Pflege

Achten Sie darauf, dass Ihr Kompost weder zu feucht noch zu trocken ist und stets gut durchlüftet wird. Nach ein paar Trockentagen empfiehlt es sich, den Kompost mit ein wenig Regenwasser zu befeuchten.

# Miele

Ihr Miele Center in Villach für Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach  
[www.mielecenter.at](http://www.mielecenter.at)

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

Sollten Sie keinen regengeschützten Standort für Ihren Haufen gewählt haben, dann decken Sie diesen bei längerem Regen mit einem Kompostschutzwild ab.

Wenn Sie merken, dass der Verrottungsprozess nicht so schnell voranschreitet wie erhofft, dann können Sie mit einem Auszug aus Brennesseln nachhelfen. Ebenfalls gibt es biologische Kompostbeschleuniger (= eine Schaufel Erde), welchen den Prozess vorantreiben.

Achten Sie auf eine ausgewogene Mischung der Materialien und auch darauf, dass diese vorher entsprechend zerkleinert werden. So können Sie sich schon bald über einen nährstoffreichen Humus freuen.

Einen leicht verständlichen Ratgeber in Druckform können Sie auch bei der Umwelt- und Energieberatung am Gemeindeamt (Zimmer 14) abholen.

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 - Umwelt, Energie und Naturschutz

## Kostenlose Autowrackentsorgung

Die Abteilung Abfallwirtschaft führt in Zusammenarbeit mit der Firma Kuttin Metall GmbH. aus Klagenfurt im April und Mai 2022 eine Aktion zur kostenlosen Autowrackentsorgung im Gemeindegebiet durch.

Voraussetzung für die kostenlose Entsorgung Ihres Autowracks ist, dass Sie einen schriftlichen Auftrag zur Abholung

erteilen bzw. den Typenschein abgeben. Das notwendige Formular erhalten Sie im Büro der Umwelt- und Energieberatung am Gemeindeamt (Zimmer 14).

## Aktion Saubere Gemeinde

Das Umweltreferat der Marktgemeinde Arnoldstein führt auch im heurigen Jahr wieder die „Aktion Saubere Gemeinde“ durch. Bei dieser Aktion werden alle Vereine bzw. GemeindebürgerInnen eingeladen, einen Bereich ihrer Gemeinde von Unrat und illegalen Ablagerungen zu befreien. Das Umweltreferat stellt wie immer Arbeitshandschuhe und Sammelsäcke bzw. die Verköstigung der Teilnehmer zur Verfügung.

## Wollen auch Sie heuer daran aktiv teilnehmen?

Bitte melden Sie sich beim Umweltberater Kurt Bürger, Tel. Nr. 04255/2260 Dw 46

**Danke!**

## Motour Outfitter for Bikers –



Seit 4 Jahren führen Hans und Karin den beliebten Motorradbekleidungsstore in Hart bei Fürnitz mit Herz und Seele. Jeder Kunde und jede Begegnung ist eine Bereicherung für die beiden.

Motour hat für fast alle Biker die perfekte Ausrüstung. Ob Lederkombi, Textiljacken und -Hosen, Helme, Handschuhe, Kevlar-Jeans, Stiefel, Airbag-Systeme und Accessoires – fündig werdet Ihr in jedem Falle.

Übergrößen, Kurz- und Langgrößen bei Leder und Textil sind die Spezialität der Firma BÜSE und helfen Dir, wenn sonst gar nichts passt.

Das Wichtigste ist die persönliche Beratung, damit der Kunde das Geschäft mit einem guten Gefühl und dem richtigen Teil das Geschäft verlässt.

Zum Abschluß noch einen guten Kaffee zum Kennenlernen. „Herz was willst du mehr!“

„Die meisten Kunden schätzen die familiäre Atmosphäre und sind sogar Freunde geworden“, erzählt das Ehepaar.

## JETZT FRÜHLINGSAKTION – 15 %



### NACHFOLGER GESUCHT!

Wie heißt es so schön: „Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei!“ Wir gehen mit Ende des Jahres in Pension und suchen noch einen Nachfolger. Mit vielen Stammkunden, günstiger Miete und geringem Eigenmittelbedarf, wartet der Shop Motour auf den passenden Nachfolger!

Seltenes und tolles Arrangement: Es besteht die Möglichkeit die Bekleidung der Firma BÜSE in Kommission zu beziehen!

# „Raus aus Öl“ – Letzte Ölheizung umgestellt

Vor kurzem konnte Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch gemeinsam mit dem Immobilienverwaltungsteam der BUWOG Süd GmbH einen Meilenstein in den gemeinsamen Bemühungen der Klimabündnis- und e5-Gemeinde Arnoldstein verkünden. In der gemeindlichen Wohnanlage Riegersdorf 39 wurde die letzte Ölheizung in einem gemeindeeigenen Gebäude der Marktgemeinde Arnoldstein stillgelegt und durch eine moderne klimaschonende Pelletheizung ersetzt.

„Neben den daraus folgenden positiven Umwelteffekten kann damit auch die ausufernde finanzielle Belastung der Mieterinnen und Mieter der Wohnanlage bei den zukünftigen Heizkosten in Grenzen gehalten werden“, erläutert Bgm. Antolitsch. Keine Sorgen bei der Versorgung mit Pellets macht sich Umwelt- & Energieberater Kurt Bürger. Kärnten ver-

fügt über eine starke Sägeindustrie, welche uns mit ausreichend klimaneutralem Brennstoff versorgt. Derzeit werden immer noch rund 200.000 Tonnen Pellets pro Jahr exportiert, wobei kein Baum dafür extra gefällt werden muss, da Pellets aus den Sägeresten hergestellt werden.

Bgm. Antolitsch will dieses wichtige Projekt als sichtbares Zeichen der Gemeinde Arnoldstein und als Animation für unsere GemeindebürgerInnen für den Umstieg auf klimafreundliche Heizanlagen verstanden wissen.



Foto: © Marktgemeinde Arnoldstein

**Richard Brandstätter, Ingrid Stoderschnig von der BUWOG Süd und Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch freuen sich über die gelungene Umstellung auf eine klimaschonende Heizungsanlage.**

### Rückfragen:

Umwelt- und Energieberater  
Kurt Bürger

Tel. Nr. 0664/310 86 42  
kurt.buerger@ktn.gde.at

## Der Umwelt- und Energieberater hat das Wort: Gelbe Säcke nicht in das AWZ bringen

Wir wurden von Seiten der Systempartner des Altstoffsammelnsystems darüber informiert, dass die Abgabe der „Gelben Sammelsäcke“ im Abfallwirtschaftszentrum ab sofort **NICHT MEHR MÖGLICH** ist.

Wir ersuchen daher alle GemeindebürgerInnen die Gelben Sammelsäcke ausschließlich am Sammeltag oder am Vorabend ihrer Sammeltour an die öffentliche Straße bzw. den entsprechenden Sammelplatz zu stellen.



HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE		RASENMÄHEN
Adresse Blumenweg 4, 9722 Töplitsch Telefonnummer 0664 / 91 37 260 E-Mail wutte.raphael@gmx.at www.hausundgartenservicewutte.at		BAUMABTRAGUNG HECKENSCHNEIDEN OBSTBAUMSCHNITT RASEN VERTIKUTIEREN

### BLACK OUT SAFE

Stromausfall? Kein Problem. Jede Wohnung verfügt über einen stromunabhängigen Tischherd fürs Heizen und Kochen. Es gibt einen Brunnen und einen separaten Stromkreis mit zentralem Notstromaggregat.

### BIO-SCHWIMMTEICH

Wir bieten einen hauseigenen TÜV-geprüften Bio-Schwimmteich und genug Platz für Kleine und Große. Seen und Skiresorts erreichen Sie schon binnen 10 Minuten, ebenso die Kärnten Therme und das Einkaufszentrum Atrio.

### TOP-FINANZIERUNG\*

Laufzeiten 30 - 35 Jahre ab 0,25 % p.a. Bei Fixzinssatz für 15 Jahre ab 0,95 % p.a. Eigenkapital 5 - 20 %.

Variante Generationskredit:

Laufzeiten 40 - 80 Jahre (bis zu 50% reduzierte Monatsrate).

Stand 02/22.

\*durch unsere Finanzierungspartner

# POECKAU1.COM

## GEMÜTLICH UND NACHHALTIG LEBEN WOHNPROJEKT IN PÖCKAU



### WARUM PÖCKAU?

Sie wollen gemütlich und nachhaltig wohnen? Die Stadtnähe ist Ihnen wichtig?

Pöckau 1 ist für Sie die richtige Wahl. Hier können Ihre Kinder eine sichere Kindheit in der Natur verbringen. Die Stadt Villach liegt nur 10 Autominuten entfernt. Bus und Bahn bieten ebenso eine hervorragende ganztägige Verbindung.

Zur Verfügung stehen 47 bequeme Wohnungen - 47-138 m<sup>2</sup> (auf Wunsch barrierefrei) mit Balkon, Terrasse und/oder Garten.

### HAND IN HAND MIT DER NATUR

Wir nehmen von der Natur nur das Notwendigste.

Wir bauen mit nachhaltigen Materialien (Holz/Holzriegel/Ziegel), recyceln den Altbestand, versuchen die alten Bäume zu retten und setzen neue.

Heizen und Kühlen Ihrer Wohnung erfolgt mittels einer Grundwasserwärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaikanlage. So wird der CO<sup>2</sup>-Ausstoß erheblich reduziert.

### WIR DENKEN AN SIE

Wir bieten leistbares Wohnen mit hoher Lebensqualität und niedrigen Betriebskosten.

Auf Wunsch XL-Carport oder Garage mit E-Ladeanschluss.

Großzügige Grünflächen mit Hochbeeten, wo Sie Ihr eigenes Gemüse pflanzen können.

Rasche Internetverbindung mittels Glasfaser.

[WWW.POECKAU1.COM](http://WWW.POECKAU1.COM)

[INFO@POECKAU1.COM](mailto:INFO@POECKAU1.COM)

T: +406764756686

FÜR DIE ARNOLDSTEINER  
BÜRGER BIS ZU 4% ERSPARNIS

DURCH PROVISIONSFREIEN  
KAUF UND ERNEUBARE-  
ENERGIE-FÖRDERUNG DER  
MARKTGEMEINDE  
ARNOLDSTEIN.



# GEMÜTLICH UND NACHHALTIG LEBEN WOHNPROJEKT IN PÖCKAU



POECKAU1.COM

